

Zukunftsfitte Kläranlage



Foto: Ing. Martin Karner

Die Schlammwässerungshalle mit der Photovoltaikanlage am Dach wurde bereits errichtet.



**In dieser Ausgabe befindet sich der
Blackout-Folder zum Herausnehmen.
Bitte aufbewahren!**





Abfuhrtermin für Restmüll:

Montag, 03. April 2023
Freitag, 28. April 2023

Abfuhrtermin für Verpackungsmaterial (gelbe Säcke):

Donnerstag, 20. April 2023

Abfuhr von Altpapier:

Dienstag, 02. Mai 2023
Mittwoch, 03. Mai 2023

Problem- und Altstoffübernahmen in Untergroßau:

Montag, 03. April 2023, 7.00 - 10.30 Uhr
Freitag, 14. April 2023, 15.00 - 19.00 Uhr
Montag, 17. April 2023, 7.00 - 10.30 Uhr
Montag, 24. April 2023, 7.00 - 10.30 Uhr
Größere Abfallmengen (über 2 m³) oder ganze Kipperfahrten bitte am Freitag anliefern.

Rechtsberatung:

Die Marktgemeinde Sinabelkirchen bietet monatlich eine Rechtsberatung bei Herrn Rechtsanwalt Mag. Karl Fladerer in seiner Kanzlei in Untergroßau 219 an.

Die nächsten Termine sind, jeweils von 13.00 bis 18.00 Uhr:

Freitag, 28. April 2023,
Freitag, 26. Mai 2023,
Freitag, 30. Juni 2023.

Voranmeldungen im Marktgemeindeamt unter Tel. 03118 2211 erforderlich.



Steuerberatung:

Frau Mag. (FH) Petra Herbst von der Steuerberatungskanzlei Herbst | Wolf & Partner (St. Ruprecht an der Raab) bietet ab sofort monatlich Steuerberatungen im Besprechungszimmer des Marktgemeindeamtes Sinabelkirchen an. Sie erhalten dabei zum Beispiel Unterstützung bei der ArbeitnehmerInnenveranlagung.

Die nächsten Termine sind, jeweils von 13.30 bis 17.30 Uhr:

Freitag, 28. April 2023,
Freitag, 26. Mai 2023,
Freitag, 30. Juni 2023.

Voranmeldung im Marktgemeindeamt Sinabelkirchen unter Tel. 03118 2211 ist erforderlich.

Urlaube Ordination von Frau Dr. Puntigam:

Montag, 03. April bis Mittwoch, 05. April 2023
Fortbildung: Montag, 15. Mai bis Freitag, 19. Mai 2023
Freitag, 09. Juni 2023
Montag, 10. Juli 2023, bis Freitag, 21. Juli 2023
Freitag, 11. August bis Montag, 14. August 2023
Montag, 04. September bis Freitag, 08. September 2023

Erhebung Sauerstoffgeräte:

Sehr geehrte Bewohnerin, sehr geehrter Bewohner, im Zuge der Blackout-Vorsorge erhebt die Marktgemeinde Sinabelkirchen, wie viele Bewohnerinnen und Bewohner auf Sauerstoffgeräte mit Stromversorgung angewiesen sind. Bitte melden Sie sich im Marktgemeindeamt Sinabelkirchen unter Tel. 03118 2211, damit wir im Ernstfall wissen, wo Handlungsbedarf gegeben ist. Bitte bedenken Sie, dass bei einem Blackout auch keine Handys mehr funktionieren würden. Vielen Dank.

Der Bürgermeister
Emanuel Pfeifer

Förderung für Tageseltern:

In der Marktgemeinde Sinabelkirchen gibt es neu eine laufende finanzielle Unterstützung für Tageseltern mit Hauptwohnsitz in der Marktgemeinde Sinabelkirchen, die ihre Betreuungsstelle in der Marktgemeinde Sinabelkirchen haben.

Das Informationsblatt und das Formular für die Antragstellung finden Sie auf:

<https://www.sinabelkirchen.eu/formulare>

Fundgegenstand

Lfd. Nr.: 2/2023

Fundgegenstand: **1 Holzkette, Modeschmuck**

Fundort: Sport- und Kulturhalle Sinabelkirchen

Datum der Auffindung: 14.01.2023

Geburt Ihres Babys:

Wenn Sie im Jahr 2022 oder 2023 Eltern geworden sind oder werden und Ihr Baby vom Geburtsstandesamt (z.B. Graz, Hartberg oder Feldbach) in unserer Marktgemeinde mit Hauptwohnsitz angemeldet wurde/wird, kommen Sie bitte dennoch ins Marktgemeindeamt Sinabelkirchen. Es erwarten Sie Glückwünsche und Präsente der Marktgemeinde Sinabelkirchen.

Reisepässe und Personalausweise:

Reisepässe und Personalausweise können im Marktgemeindeamt Sinabelkirchen beantragt werden. **Volljährige Antragsteller:innen** benötigen den bisherigen Reisepass, aktuelle Fotos und Bargeld (keine Bankomatkasse). Die Gebühr für einen Reisepass beträgt Euro 75,90, für einen Personalausweis Euro 61,50. Beide sind 10 Jahre gültig.

Bei Minderjährigen ist zusätzlich die Geburtsurkunde bzw. ein Nachweis über die Obsorge (gesetzliche Vertretung) erforderlich.

Ein Kinderpass ist 5 Jahre gültig und kostet Euro 30,00. Ab dem 12. Lebensjahr wird ein Reisepass wie für Erwachsene ausgestellt (Euro 75,90 und 10 Jahre gültig). **Kinder müssen bei der Antragstellung anwesend sein, da es sich um ein Identitätsdokument handelt.**



Liebe Sinabelkirchnerinnen,
liebe Sinabelkirchner!

Neubau des Kindergartens.

Die Nachfrage nach Plätzen in unserem Kindergarten und in der Kinderkrippe wächst stetig. Zum einen steigt die Anzahl unserer Bewohnerinnen und Bewohner kontinuierlich. Demnächst werden wir die 4.500 mit Hauptwohnsitz gemeldeten Einwohner/-innen erreichen. Zum anderen hat sich der Trend der letzten Jahre verstärkt, dass Kinder nun drei Jahre vor Schulbeginn in unserer öffentlichen Einrichtung betreut werden, und nicht mehr wie früher einmal nur ein Jahr. Aus diesen Gründen beabsichtigen wir auf den sogenannten „Hickel-Gründen“, die sich im grundbücherlichen Eigentum der Marktgemeinde Sinabelkirchen befinden, einen den Anforderungen der Zeit entsprechenden modernen, hellen, kinderfreundlichen und komfortablen neuen Kindergarten zu bauen. Es handelt sich dabei um ein absolutes Großprojekt für unsere Marktgemeinde.

Andere Kindergärten wurden bereits von uns besichtigt. Erste Gespräche mit den Abteilungen 6 (Bildung und Gesellschaft) und 17 (Landes- und Regionalentwicklung) des Amtes der Steiermärkischen Landesregierung wurden geführt, und der wesentliche Punkt, die Finanzierung des Projekts, ist für uns im Fokus unserer Aufmerksamkeit.

Neue Amtsleitung.

Unser von der Bevölkerung sehr geschätzter Amtsleiter, Herr Franz Schanes, wird im Sommer dieses Jahres in seine wohlverdiente Pension gehen. Herr Ing. Mag. (FH) Thomas Knotz aus Obergroßau hat im Jänner 2023 seinen Dienst als designierter Amtsleiter angetreten und befindet sich derzeit in der Einschulungsphase. Ich freue mich, dass wir mit Thomas, der als Oberstleutnant vom Österreichischen Bundesheer zu uns wechselte, einen Amtsleiter mit Ausbildung und Erfahrung im Führungsbereich für unser Markt-gemeindeamt gewinnen konnten. Ich heiße Thomas auch an dieser Stelle herzlich willkommen im Team! Frau Mag. Marlies Gauster wird auf eigenen Wunsch weiterhin für unsere Bürgerinnen und Bürger da sein und in gewohnt kompetenter Weise die stellvertretende Amtsleitung innehaben.

Blackout-Vorsorge.

Ein Aufgabenschwerpunkt der Marktgemeinde Sinabelkirchen ist zurzeit die Blackout-Vorsorge. Ein Krisenstab wurde gegründet. Es liegt mir fern, hier Ängste zu erzeugen. Stattdessen möchten wir als Marktgemeinde unsere Bürgerinnen und Bürger sachlich über die Möglichkeiten der Selbsthilfe informieren. In dieser Ausgabe finden Sie einen Blackout-Folder zum Herausnehmen. Bitte bewahren Sie diesen für den Fall der Fälle auf! Ich lade Sie sehr herzlich ein, am Donnerstag, dem 13. April 2023, um 19.00 Uhr in der Sport- und Kulturhalle Sinabelkirchen an unserer großen Informationsveranstaltung zum Thema Blackout teilzunehmen. Sie werden an diesem Abend alle wichtigen Hinweise erhalten, um bestens vorbereitet zu sein.

Erneuerung der Kläranlage.

Die Erneuerung unserer Kläranlage ist eines der großen Projekte im Jahr 2023. Die Schlammentwässerungshalle inklusive der Photovoltaikanlage am Dach wurde bereits erbaut, die Vorreinigungsanlage für den neu errichteten Anbau und die Klärschlammpresse wurden geliefert. Einen Bericht dazu finden Sie in dieser Ausgabe.

Zukunftssicherung der Trinkwasserversorgung.

Der Wasserbedarf steigt seit Jahren stetig. Als hundertprozentiger Einkäufer vom Wasserverband Wasserversorgung Vulkanland ist die Marktgemeinde zum einen sehr gut versorgt, zum anderen steigen naturgemäß die Ausgaben für den Wasserbezug kontinuierlich. Aktuell laufen daher konkrete Planungen für eine maßgebliche Eigenversorgung (Tiefenbohrung). Weitere Informationen folgen.

Osterfest. Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein gesegnetes Osterfest.

Erfreuen Sie sich am Frühling!

Ihr Bürgermeister
Emanuel Pfeifer

Mobil: 0664 5044162; E-Mail:
emanuel.pfeifer@sinabelkirchen.gv.at



**Saisonkarten-Vorverkauf
an der Badekasse
16. Mai bis 31. Mai 2023
- 10 % auf alle Saisonkarten**



1. Vizebürgermeister
DI Josef Gerstmann



Liebe Sinabelkirchnerinnen,
liebe Sinabelkirchner!

Der Winter ist die Zeit der Jahreshauptversammlungen der Vereine. Sie bieten den Gemeindeverantwortlichen die Gelegenheit, hinter die Türen der Vereine zu blicken und die Lebendigkeit dieser Gemeinschaften immer wieder aufs Neue kennen zu lernen.

Überall erlebt man großes Miteinander, klare Aufteilungen der Zuständigkeiten und Pflichtbewusstsein dem Nächsten und der Gemeinschaft gegenüber. Besonders hervorheben möchte ich in diesem Bereich die wachsende Bereitschaft der Jugend, sich zu engagieren, sich mit Begeisterung für ein gutes Gelingen einzubringen und Verantwortung zu übernehmen.

Der Jugend gehört die Zukunft! Das ist keine Floskel, sondern bei unseren Vereinen und Feuerwehren gelebte Realität. Zusammen mit den erfahrenen Vorgängerinnen und Vorgängern sowie Verantwortungsträgerinnen und Verantwortungsträgern entsteht da und dort Neues. Neue Ideen, frische Gedanken reichen über das Vereinsleben hinaus und bereichern das Leben in den Ortschaften und damit der gesamten Marktgemeinde Sinabelkirchen.

Die Bereitschaft, sich im öffentlichen Leben zu engagieren, ist bei den heutigen Anforderungen des Täglichen aber auch dem vielfältigen Angebot nicht immer selbstverständlich. Ehrenamtlich in Gemeinschaft mit Gleichgesinnten Ziele zu formulieren und Projekte umzusetzen, sich für das Gemeinwohl einzusetzen bleibt aber niemals unbelohnt! Die Erfahrungen prägen und formen den jungen Menschen und stärken ihn für die Aufgaben des Alltags. Freundschaften werden geschlossen und bilden Stützen für das ganze Leben.

Frohen Mutes schreibe ich diese Zeilen in Gedanken an die letzten Sitzungen mit den Vereinen und den Feuerwehren. Der Jugend gehört die Zukunft, das habe ich erlebt und gesehen. Ich danke allen!

Ihr Vize-Bgm. Josef Gerstmann

Mobil: 0664 5337345

E-Mail: josef.gerstmann@aon.at



Liebe Theater Interessierte!



Foto: Franz Kaplan

„Früher hängten die Kinder goldene Papiersterne in die Fenster, damit das Christkind zu ihnen fand. Aber heute zwischen all dem Treiben rund um diese Zeit voll Hektik und Trubel, ließ sich ein alter Mann nicht entmutigen und zeigte den Menschen den Glanz seines Sternbaumes. Der Dezembermond ließ sie mit ihren Kindern wieder in den Himmel schauen und die wahren Werte des Lebens erkennen!“

Diese wunderbare Bilderbuchgeschichte von Gisela Cölle wurde zu Jahresbeginn von den Kindern der Kindertheatergruppe von Sandkorn mit großem Erfolg auf die Bühne gebracht.

Leider gab es ein technisches Gebrechen, dass mit Bravour gemeistert wurde, weil uns Herr Anton Timischl, Herr Christian Timischl, Herr Markus Lammer und Herr Hannes Wagner mit der technischen Anlage der Marktmusik Sinabelkirchen rasche Hilfe leisteten. Vielen herzlichen Dank für diesen Einsatz sagen nochmals im Namen der Kinder Saskia Mauerhofer und Sophie Ithaler.

„Glücklich macht, wenn wir durch Mitgefühl und Hilfsbereitschaft für andere die Sonne scheinen lassen!“

In diesem Sinne frohe Ostern wünscht im Namen vom Theater Sandkorn

Sophie Ithaler

Steiermärkische Berg- und Naturwacht



Nistkastenaktion 2023

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Steiermärkischen Berg- und Naturwacht Markt Hartmannsdorf und Sinabelkirchen bauten im Rahmen eines Arten-



schutzprojektes massive Nistkästen für Höhlenbrüter. Sie werden zum Stückpreis von Euro 15,- abgegeben werden. Ab sofort können diese Nistkästen abgeholt werden. Tragen Sie bitte mit dem Anbringen von Nisthilfen zur Erhaltung unserer Singvögel bei! Danke im Voraus für Ihre Beteiligung.

Vorbestellungen sind möglich bei:

Elke und Robert Groß

Mobil: 0664 9799430

(abends und am Wochenende)

Barbara und Erich Kochauf

Mobil: 0677 63138904

Mag. Germaid Puhr

Mobil: 0660 4137999

Marko Zügner

Mobil: 0660 5957937

(abends und am Wochenende)

Preisverleihung zum Fotowettbewerb 2022



Andreas und Julian Pauger freuen sich über den ersten Preis!

Der Fotowettbewerb des Kalenderjahres 2022 stand unter dem Motto „G'scheit Wirtschaften in Sinabelkirchen! Vom Ambos bis zum Zinkbad!“ Die zwölf besten Fotos wurden im Kalender der Marktgemeinde Sinabelkirchen 2023 veröffentlicht. Dieser ging Ende des Vorjahres per Post an alle Haushalte unserer Marktgemeinde. Nun wurden die Preise vergeben. Den ersten Preis erlangte Herr Andreas Pauger aus Obergroßau, den zweiten Herr Wolfgang Timischl aus Obergroßau, der dritte Preis ging an das Team des Bauhofs Untergrößau für das Foto zum Herbstputz. Der Jugendpreis konnte an Frau Jaqueline Thomaser überreicht werden, und ein Sonderpreis ging an Frau Maria Pachler.

Herr Bürgermeister Emanuel Pfeifer bedankt sich für die zahlreichen Einsendung der qualitativ hochwertigen Fotos und für die Teilnahme beim Fotowettbewerb. Der daraus entstandene Kalender bereitet den Sinabelkirchner/-innen das ganze Jahr über Freude.



2. Vizebürgermeisterin
Alexandra Schloffer, BEĐ

**Liebe Sinabelkirchnerinnen
und Sinabelkirchner!**

Vor einem Jahr...

berichtete ich über „die Jugend als Zukunft der Gemeinde“. Der Jugendraum SIJU steigert nun seit einem Jahr als wesentliche Maßnahme die Lebensqualität unserer Jugend in Sinabelkirchen. Vieles ist seit der Eröffnung passiert:

Es fanden Jugendarbeitskreise zum gegenseitigen Austausch statt. Lisa Pflingstl organisierte ansprechende Angebote während der Öffnungszeiten. Es gab unter anderem Kreativtage, einen Kinonachmittag, ein Oktoberfest und sogar eine Weihnachtsrallye. Knapp 100 verschiedene Jugendliche besuchten bereits unseren Jugendraum. Auch für das Projekt „Grünflächen - Jugend frei“ wurde SIJU ausgewählt. Dank Rundum Kultur fand im Februar ein lustiger, kreativer Theaterworkshop statt.

Zusammenfassend können wir als Marktgemeinde sehr stolz über die offene Jugendarbeit in Sinabelkirchen sein. An dieser Stelle gilt der Dank all jenen, die sich dafür einsetzen, sich engagieren und somit die Lebensqualität aller Jugendlichen in Sinabelkirchen steigern.

Pubertät

In dieser spannenden Phase des Lebens voller Dramatik und Konflikte ergeben sich vor allem für Eltern sehr viele Fragen. Eltern, die mit Pubertierenden zu tun haben, brauchen eine Ermutigung zur Erziehung und Beziehung. „Lassen Sie los und geben Sie doch Halt!“ Darüber hält Dr. Jan-Uwe Rogge am 15. Juni 2023 in der Sport- und Kulturhalle einen Vortrag. Der Vortragende wird auf seine bekannt witzige Art über das Thema Pubertät sprechen und wahre Geschichten aus dem Alltag humorvoll erzählen. Im Anschluss wird es die Möglichkeit geben, Bücher zu erwerben. Diese werden auf Wunsch auch vom Vortragenden signiert.

Ferienstpaß

Im Frühjahr startet auch die alljährliche Ferienstpaß-Organisation. Ich freue mich schon sehr darauf, dieses Programm mit deiner/Ihrer Hilfe wieder mit ansprechenden Aktivitäten zu füllen. Hast du / Haben Sie auch Lust sich am Ferienstpaß zu beteiligen? Dann bitte einfach per Mail oder telefonisch bei mir melden! ☺

Ich wünsche dir/Ihnen einen schönen Start in den Frühling und ein fröhliches Osterfest!

Ihre 2. Vizebürgermeisterin

Alexandra Schloffer

Mobi: 0664 9741430

E-Mail: schloffer.sinabelkirchen@outlook.at

Fotowettbewerb 2023

Thema:
Sinabelkirchen - Landschaften und ihre Details

Senden Sie uns Ihre schönsten Bilder der Sinabelkirchner Landschaften und gehen Sie gerne ins Detail!

Die drei besten Fotos werden prämiert.

Und so funktioniert's:
Schließen Sie aktuelle, neue Fotos von Aus- und Einblicke der Landschaft in unserer Gemeinde und senden ein E-mail an:

gde@sinabelkirchen.gv.at
Betreff: Fotowettbewerb
im Text: Ortsangabe, Datum, Name, Alter, Adresse, Tel.
Auflösung mind. 300 dpi
Datengröße max. 15 MB / E-mail

Die Bildrechte werden an die Marktgemeinde Sinabelkirchen abgetreten!

Der Fotograf wird auf dem Kalender namentlich angeführt!

1. Preis: 150 €
2. Preis: 100 €
3. Preis: 50 €

Allen anderen im Kalender abgebildeten Fotos werden mit 30 € belohnt!

Jugendliche unter 16 Jahren erhalten als Preis eine Saisonkarte für die Sinwelt!



Gemeindegassier
Gerald Neuhold



Sehr geehrte Gemeindegassierin,
sehr geehrter Gemeindegassier!

Trotz der noch andauernden COVID-19-Pandemie, dem Krieg in der Ukraine und ihren Auswirkungen konnte die Gemeinde im Vorjahr bei den Ertragsanteilen ein Plus gegenüber dem Jahr 2021 von über 17 % verzeichnen. Bei der Kommunalsteuer konnte die Gemeinde auch ein Plus von knapp 3 % gegenüber dem Vorjahr verbuchen.

Auch im vergangenen Jahr konnten einige Projekte verwirklicht bzw. durchgeführt werden: ua. Straßenbau, Wasserleitungsbau, Kanalherstellung, Errichtung eines Kinderspielplatzes in Obergroßau, Neugestaltung des „Berghold“-Platzes bzw. Errichtung des Motivationszentrums, Neugestaltung der Haltestelle beim ehemaligen Rasthaus in Sinabelkirchen, Start des Glasfaser Access Baues und des Glasfaser Backhails und Ankauf eines Fahrzeuges samt Streuer für den Winterdienst.

Die Marktgemeinde hat im Jahr 2022 ein Darlehen für den Neubau des Rüsthauses der FF Gnies in Höhe von EUR 500.000,00 aufgenommen und rund EUR 924.000,00 an Schulden getilgt.

In den nächsten Ausgaben der Gemeindezeitung möchte ich jeweils auf bestimmte Leistungen eingehen, die die Gemeinde bezahlt bzw. die von der Gemeinde teilweise übernommen werden. Diese Tatsache ist Teilen der Bevölkerung vielleicht oft gar nicht bekannt. In dieser Ausgabe möchte ich kurz auf das Thema Kindergarten bzw. Kindergartenbus eingehen. Die Gemeinde bezahlt jährlich die angefallenen Kosten der Kindergartenbusfahrten direkt an das Busunternehmen. Rund 2/3 der Kosten werden von der Gemeinde getragen, und den Rest erhält die Gemeinde von den Eltern der Kinder refundiert. Es werden der Gemeinde die gefahrenen Kilometer mit einem fixen Kilometerpreis verrechnet. Die Gemeinde schreibt den Eltern einen monatlichen Beitrag vor, der sich unterschiedlich gestaltet, je nachdem, ob lediglich die Hinfahrt oder aber auch die Rückfahrt mit dem Kindergartenbus in Anspruch genommen wird. Die Eltern erhalten eine deutliche Ermäßigung des vorgeschriebenen Betrages für die Busfahrten, wenn zwei Kinder mit dem Kindergartenbus mitfahren. Aufgrund der stark gestiegenen Treibstoffpreise sah sich die Gemeinde dazu veranlasst, den Gemeindeanteil um rund 10 % ab September 2022 zu erhöhen.

Abschließend möchte ich noch auf den Text der Berg- und Naturwacht zum Thema Biber in dieser Ausgabe der Gemeindezeitung auf Seite 24 hinweisen und Ihnen diesen sehr empfehlen.

Frohe Ostern!

Ihr Gerald Neuhold

Mobil: 0676 7739303

E-Mail: gerald.neuhold@magna.com

Römisch-katholische Pfarre:



Ostern hat keinen fixen Termin

Am 09. April 2023 ist heuer der Ostersonntag. Im Gegensatz zu anderen Feiertagen, wie etwa Weihnachten gibt es für das Osterfest kein festes Datum. Als Sonntag nach dem ersten Frühlingsvollmond kann es auf den 22. März fallen, aber auch erst auf den 25. April. Ich erinnere mich an bitterkalte Osterfeste, aber auch an frühlinghafte Speisensegnungen im Freien. Schnee passt nicht zu Ostern. So sehr wir uns weiße Weihnachten wünschen, zu Ostern will die weiße Pracht keiner mehr haben.

Im Gegensatz zu anderen Regionen der Erde, die keinen Winter in unserem Sinne kennen, wird hierzulande die Natur zum Interpretieren der großen kirchlichen Festzeiten. Die Heimgelikeit des Weihnachtsfests, wenn Kerzen die längste Nacht des Jahres erleuchten, steht im Gegensatz zu Ostern, das Aufbruch und neues Leben zum Thema hat. Wenn die Kraft des Frühlingsknospen aufspringen lässt, Braun- und Grautöne in sattes Grün verwandelt, dann fällt es leichter, die Botschaft zu verstehen: dass aus dem Tod neues Leben entsteht, so wie es Jesus vorgemacht hat. Im Laufe der Zeit haben die Menschen noch weitere Symbole gefunden, die das verdeutlichen wollen. Eier etwa: Hinter einer harten Kalkschale wächst neues Leben heran. Oder Hasen, die mehrmals im Jahr Nachwuchs haben und deshalb für besondere Fruchtbarkeit stehen. All diese vielen Zeichen wollen die Osterbotschaft unterstreichen. Der Tod ist kein dauerhafter Zustand, er ist ein Übergang, Teil eines Prozesses, eine Verwandlung. Am Ende triumphiert das Leben, am Ende wartet der Schöpfer allen Lebens, um uns für immer in seine Arme zu schließen.

Ein gesegnetes Osterfest

Giovanni Prietl, Pfarrer



Vorstandsmitglied
Günter Glatzer

Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger,

das Frühjahr ist schon da, und man mag es kaum glauben, vor Kurzem feierten wir noch Neujahr, und jetzt steht schon Ostern vor der Tür!

Wie jedes Jahr ist dann für diejenigen Personen, die im Winterdienst tätig sind, wieder Zeit gekommen, die Schneepflüge und die Splitt-Streuer einzuwintern und zur Seite zu stellen. Es war für uns eine kurze Saison, da wir mit den Salzstreuern auf unseren gemeindeeigenen Fahrzeugen ein gutes System geschaffen haben, schnell und zuverlässig auftretendes Glatteis in den Griff zu bekommen. Ein großes Danke hier an dieser Stelle an unser Team im Bauhof unter Bauhofleiter Gerhard Rominger. Ich möchte mich aber auch bei allen anderen im Winterdienst sehr herzlich für ihren Einsatz bedanken. Wir haben die Wintersaison wieder unfallfrei über die Bühne gebracht.

Das Frühjahr ist mit großen Schritten angekommen, und beim Schreiben dieser Zeilen, denke ich daran, was sich in den nächsten Wochen wieder auf den Straßen abspielen wird. Da werden wieder die Fahrzeuge größer, wir Bauern fangen mit den Vorbereitungen für die Aussaat unserer Feldfrüchte an. Ich möchte Sie wie immer an dieser Stelle bitten, etwas rücksichtsvoller und langsamer zu fahren. Wir können nicht immer sofort ausweichen. Unsere Maschinen sind schon ein wenig zu groß und zu träge, dass wir das schaffen. Ich bitte aber auch meine Berufskollegen, Rücksichtnahme gegenüber den anderen Verkehrsteilnehmerinnen und -teilnehmern walten zu lassen.

Ein anders Thema, das mich immer wieder beschäftigt, ist der Müll, den wir täglich an unseren Straßenrändern, aber auch in unseren Äckern und Wiesen finden. Ich bitte Sie, diesen nicht achtlos aus dem Auto zu werfen, denn es hat ein jeder die passende Mülltonne bei sich zu Hause stehen, oder sollte er es nicht bis dorthin schaffen: Wir haben von der Marktgemeinde ein sehr großes Angebot an Mülleimern im Gemeindegebiet aufgebaut, damit Müll dort entsorgt werden kann. Aber bitte nicht aus dem Autofenster werfen! Sie tun der Umwelt aber auch den freilebenden Tieren, die diesen unter Umständen aufnehmen und daran qualvoll verenden, nichts Gutes. Mit der Bitte, dass wir in den nächsten Frühjahrswochen ein wenig Rücksicht auf den Straßen walten lassen, und mit der Hoffnung, dass es ein unfallfreies Frühjahr wird, wünsche ich Ihnen allen ein gesegnetes Osterfest im Kreise Ihrer Liebsten, und den Jüngsten unter uns, einen sehr braven und fleißigen Osterhasen!

Ich verbleibe mit freundlichen Grüßen,
Ihr Günter Glatzer

Mobil: 0676 4091696
E-Mail: g.glatzer@aon.at

Lokale Agenda 21 Entwicklungsstrategie Sinabelkirchen 2037:

⇒ **Wir suchen Sie/dich!**



Foto: Ing. Martin Karner

Sehr geehrter Damen und Herren,

Sinabelkirchen hat sich für die Jahre 2023 bis Ende 2024 entschlossen, das Thema der Belebung der Ortskerne in den Fokus zu nehmen. Die Einreichung beim Land Steiermark wurde positiv beurteilt und das Team um die Landentwicklung Steiermark wird uns bei diesem Prozess zur Seite stehen. Ich, Josef Gerstmann, habe mich in meiner Funktion als Vizebürgermeister bereit erklärt, zusammen mit einem engagierten Team diese Arbeiten für eine gute Entwicklung für Sinabelkirchen voran zu treiben.

Um das Team in Sinabelkirchen zu vervollständigen, sucht die Marktgemeinde nun Menschen, die sich mit der Begeisterung für das Thema der Ortskernentwicklung von Sinabelkirchen anstecken lassen möchten und sich engagieren wollen. Wenn Sie neugierig sind und Lust haben, Teil dieses Teams zu sein, ersuchen wir Sie, sich im Marktgemeindeamt Sinabelkirchen bei Frau Mag. Marlies Gauster unter Tel. 03118 2211 oder bei mir unter Tel. 0664 5337345 zu melden.

Melden Sie sich! Es wird sehr spannend werden. Die Entwicklung unserer Ortskerne ist eine Herzensangelegenheit für Sinabelkirchen!

Wir freuen uns auf jede/jeden!

DI Josef Gerstmann
Vizebürgermeister

Mobil: 0664 5337345
E-Mail: josef.gerstmann@aon.at



Für die Fraktion der
FPÖ
Patrick Seidnitzer

Liebe Gemeindebürgerinnen,
liebe Gemeindebürger,

das Thema Blackout-Vorsorge ist nach wie vor brandaktuell. Auch in unserer Gemeinde läuft alles auf Hochtouren, um auf ein etwaiges Blackout in Zukunft dementsprechend vorbereitet zu sein.

Als Teil des Krisenstabs der Marktgemeinde Sinabelkirchen werde auch ich mich entsprechend vorbereiten, um für den Ernstfall gewappnet zu sein. Es ist ein wichtiger Punkt für uns, eine vernünftige Infrastruktur, sowie einen Worst-Case-Plan seitens der Gemeinde für die Bevölkerung zu erstellen. Ein großes Anliegen von uns allen ist es natürlich auch, dass wir auch in dieser schwierigen Situation als Gemeinschaft zusammenhalten und auch diese Krise Arm in Arm bewältigen. Gemeinsam mit einigen Kollegen des Gemeinderates, sowie den Freiwilligen Feuerwehren, Gemeindebediensteten und unseren Ärztinnen bin ich sicher, dass wir eine vernünftige Vorsorge bzw. Vorbereitung für den Ernstfall sicherstellen können.

Dennoch hoffe ich, dass es zu diesem Szenario niemals kommen wird und wir alle davon verschont bleiben.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen wunderschönen Frühling und frohe Ostern!

Ihr Gemeinderat

Patrick Seidnitzer

Mobil: 0664 4715497

E-Mail: pseidnitzer2@gmx.at

Vorlesestunden in der Öffentliche Bücherei



Es ist Montag, es ist kalt, es ist grau, es ist windig...

Doch halt: Es ist Montag, und es ist Vorlesestunde!

Punkt 16.00 Uhr ist die Bücherei gefüllt mit Kinderlachen und dem Vorsatz: Wir wollen Frühling! Das passende Buch ist bald gefunden und die trübe Stimmung wirkt plötzlich sonnig. Bald werden aus den Schneeflocken Frühlingsblumen. Gemeinsam pflanzen wir viele Blumen, einige stehen noch in der Bücherei zum Abholen bereit. Kommt doch vorbei und erlebt genauso wie wir in der Vorlesestunde: Abenteuer im Kopf, mit unseren Büchern!

Jasmine Fall

Vorlesestunden

Montag, 27. März 2023, 16.00 Uhr

Montag, 17. April 2023, 16.00 Uhr

Montag, 08. Mai 2023, 16.00 Uhr

Montag, 22. Mai 2023, 16.00 Uhr

Montag, 05. Juni 2023, 16.00 Uhr

Montag, 19. Juni 2023, 16.00 Uhr

Öffentliche Bücherei Sinabelkirchen

Einladung zur sagenhaften Krimilesung mit dem Autor Robert Preis

Donnerstag, 04. Mai 2023, 19.30 Uhr
Öffentlichen Bücherei Sinabelkirchen

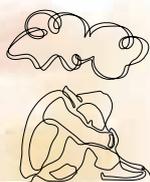
Wir freuen uns, dass Robert Preis, bekannt als Redakteur der Kleinen Zeitung und als Autor zahlreicher Sagen, Kriminalromane und Kurzgeschichten, in unserer Bücherei seinen neuesten Krimi „Grazer Hexenjagd“ vorstellt. Bekannte Werke: „Steirische Sagen“, „Österreichische Sagen“, „111 schaurige Orte der Steiermark, die man gesehen haben muss“, „Der Tod tanzt in Graz“, „Der Engel von Graz“, „Grazer Wut“, „Graz im Dunkeln“, usw.

Wir laden Sie dazu recht herzlich ein und freuen uns auf Ihr Kommen!
Eintritt: Freiwillige Spende!



Die Mitarbeiter:innen wünschen allen einen schönen Frühling und gesegnete Ostern sowie erholsame Osterferien.

0800 44 99 33
**Psy
 Not.**



Das psychiatrische Krisentelefon für die Steiermark

24/7, anonym & kostenfrei

PsyNot ist eine kostenfreie 24h-Notfall-Hotline, die Steierinnen und Steirern bei akuten Krisen als erste Anlauf- und Ansprechstelle zur Verfügung steht.

Ein geschultes Expertenteam berät rund um die Uhr, ob bei suizidalen Gedanken, Konfliktsituationen oder Überforderungsgefühlen. Das Krisentelefon unterstützt sowohl Betroffene als auch Familienangehörige, Bekannte, stationär entlassene Klientinnen und Klienten in akuten Problemsituationen oder Personen, die beruflich mit Betroffenen zu tun haben.

www.psynot-stmk.at

 **0800 44 99 33**



Stolze Kernölconnection!



Bürgermeister Emanuel Pfeifer, Karlheinz Thaller und René Gammel vom Verein Kernölconnection freuten sich über die Spenden im Betrag von Euro 2.000,-, die im Zuge des Entenrennens beim Sinabelkirchner Marktfest 2022 eingenommen werden konnten. Danke an alle Spenderinnen und Spender! Diese Einnahmen wurden zur Unterstützung einer Familie in der Marktgemeinde Sinabelkirchen verwendet.

Danke an alle Spenderinnen und Spender! Diese Einnahmen wurden zur Unterstützung einer Familie in der Marktgemeinde Sinabelkirchen verwendet.

**LANGE NACHT DER
 KARRIERE
 OSTSTEIERMARK**

30 | 03 | 2023
 16:00 - 20:00
oststeiermark.at/langenacht

Besuche über
50 Betriebe
 in der
Oststeiermark

Scan mich!

Fraktionsvorsitzender
 Die Grünen
 Mag. Helmut Römer



Die besten Lösungen für die Zukunft der Gemeinde

Die Welt um uns herum befindet sich in einem ständigen Wandel und dennoch hat man manchmal den Eindruck, dass das uns nicht so richtig angeht. Von Blackout wird schon seit Jahren geredet und nichts ist passiert, heiße Sommer gab es schon immer und der Krieg ist weit weg. Leben wir also in einer heilen Welt hier in unserem Heimatort? Leider nein, denn all das hat früher oder später gravierende Auswirkungen auf unser Leben. In unserer Marktgemeinde Sinabelkirchen haben wir uns auf die Blackout-Gefahr vorbereitet und sind damit ein gutes Stück vorangekommen. Aber das alleine reicht nicht aus. Deshalb haben wir letztes Jahr auf meine Initiative hin beschlossen, einen sogenannten Bürgerbeteiligungsprozess zu starten. Dieser Prozess bietet der Bevölkerung die Möglichkeit, Ihre Ideen und Anregungen für eine zukunftsorientierte Entwicklung unserer Gemeinde einzubringen. Wir suchen nach innovativen Konzepten und Lösungen für die Herausforderungen, die vor uns liegen, sei es der Klimawandel, die Energiewende oder die Digitalisierung.

Wir sind überzeugt davon, dass jeder Einzelne von uns einen wertvollen Beitrag leisten kann. Egal, ob man jung oder alt ist, ob man schon immer in Sinabelkirchen lebt oder erst vor Kurzem hierher gezogen ist, jede Meinung zählt. Und Hand aufs Herz: In einer Gemeinde, wo vom Bürgermeister über den Gemeindevorstand bis zu den Ausschüssen eine Partei alle Positionen besetzt, ist diese Vielfalt von Ideen besonders wichtig.

Schreibt mir, was euch in Sinabelkirchen besonders wichtig ist, was euch gefällt und was man verbessern könnte. Lasst uns reden über das, was euch am Herzen liegt und wie wir gemeinsam ein lebenswertes Umfeld sichern können: Helmut Römer, Tel. 0676 6464944 bzw. helmut@die-roemer.at

Eurer Helmut Römer

Wir starten ins Sommersemester!



Das erste Krippen-Halbjahr ist geschafft. Es war eine sehr anstrengende und erfahrungsreiche Zeit für unsere jungen Kinder. Die schwierigste Hürde war wohl die Eingewöhnung im September, denn viele Kinder mussten sich zum ersten Mal von ihren Eltern trennen und zu fremden Menschen Vertrauen aufbauen. Sie mussten sich auf einen neuen Tagesablauf einstellen und lernten viele neue Kinder und Erwachsene kennen. Diese Zeit war gewiss nicht einfach für unsere Kinder, doch jetzt im Sommersemester sieht die Welt ganz anders aus!



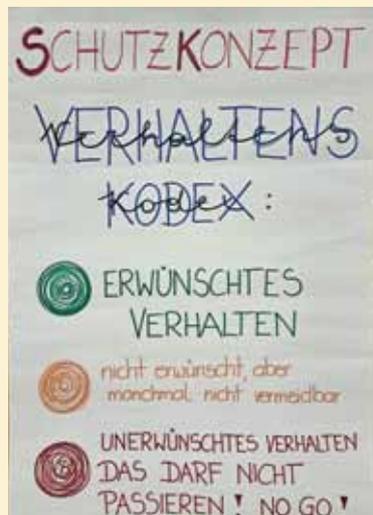
Wir spüren, dass die Kinder eine Beziehung zu uns aufgebaut und Vertrauen gefasst haben. Wir sehen nun zum Großteil in lachende Gesichter, wenn die

Kinder nach den Semesterferien wieder zu uns in die Krippe kommen und nach ein paar Tagen haben sich auch die Kinder wieder an uns gewöhnt, für die es, nach den Ferien zuhause, doch wieder eine größere Umstellung war, in der Krippe zu bleiben.

Wir freuen uns, gemeinsam mit den Kindern in das zweite Halbjahr zu starten und mitzuerleben, wie sie ihre Welt erkunden und sich weiterentwickeln.

Das Krippenteam

Kinderschutz im Fokus



Das Kindergarten-Team beschäftigt sich derzeit sehr intensiv mit dem Thema Kinderschutz. Es ist eine Vorgabe vom Land Steiermark, dass jede elementare Bildungseinrichtung ein eigenes Kinderschutzkonzept entwickeln muss, um die betreuten Kinder bestmöglich vor jeder Art von Gewalt

zu schützen. Diesen intensiven Entwicklungsprozess zum eigenen Kinderschutzkonzept haben wir im Team bereits gestartet und arbeiten seit Beginn dieses Jahres in den unterschiedlichsten Bereichen dieses breitgefächerten Themas. So haben wir uns schon mit den verschiedenen Formen von Gewalt auseinandergesetzt (körperliche und psychische Gewalt, sexualisierte Gewalt, Vernachlässigung), aber auch mit den Netzwerkpartnern beschäftigt, die uns im Falle eines Verdachts weiterhelfen können. Als elementare Kinderbildung- und -betreuungseinrichtung unterliegen wir der gesetzlichen Meldepflicht, das bedeutet, dass von uns wahrgenommene Gewalt an Kindern, in welcher Form auch immer, umgehend der Kinder und Jugendhilfe gemeldet werden muss. Das Aufwachsen in einer gewaltfreien Umgebung ist Kinderrecht und in der UN-Charta für Kinderrechte seit mehr als 30 Jahren festgeschrieben. Ich bin sehr stolz auf mein Team, dass es sich - trotz des intensiven Zeitaufwandes, der das Erstellen eines solchen Kinderschutzkonzeptes mit sich bringt - so professionell auf dieses schwierige Thema einlässt und den intensiven Erarbeitungsprozess voller Tatendrang mitträgt. Daher werde ich in den nächsten Ausgaben der Marktgemeinde-Nachrichten immer wieder von der Erstellung unseres Kinderschutzkonzeptes berichten und Sie, geschätzte Sinabelkirchnerinnen und Sinabelkirchner, an unseren Fortschritten und Erkenntnissen teilhaben lassen.

Elke Kapper

Kuddelmuddel-Kunterbunt



Unter diesem Motto stand das diesjährige Faschingsfest, das am 17. Februar 2023 gefeiert wurde. Bereits in den vielen Wochen davor fiel dem Personal auf, dass sich viele Kinder im Haus wünschten, einmal eine andere Gruppe oder sogar das andere Stockwerk zu besuchen. Also war es naheliegend, unsere Beobachtungen diesbezüglich mit dem Fest zu verknüpfen und den Kindern die Möglichkeit zu bieten, das ganze Kindergartenhaus zu beanspruchen. Was war das für eine Aufregung und Freude! Bereits in der lustigen Zeit davor, wurden alle gut auf den Tag vorbereitet: es wurde gebastelt, gesungen, verkleidet und vieles mehr. Am Donnerstag vor dem Fest durften die Kinder, die das gerne wollten, erstmals das Haus erkunden und sich in einem vorgegebenen Rahmen und ohne Verkleidung überall bewegen. Am kuddelmuddel-kunterbunten Tag selbst war die Aufregung der Kinder spürbar: Zum einen galt es, die verschiedenen Verkleidungen zu erkennen, und die Freundinnen und Freunde, die dahintersteckten! Zum anderen wollten die vielen Räumlichkeiten mit den lustigen Spielstationen erkundet werden. Die Kinder konnten sich in einer Disco verausgaben, sich in Tischzelten verkriechen, sie experimentierten mit Spielschaum und bastelten sich Raupenspieße, die sie gleich wieder vernaschten. Es gab einen Spielraum mit Twister und anderen Geschick-



lichkeitsspielen und sie konnten mit Schaumküssen um die Wette essen. Auch das Schwungtuch wurde ausgepackt und ein Glücksrad verhalf zu kleinen Preisen! Mit einer Medaille in der jeweiligen Gruppenfarbe ausgestattet konnten sich alle Kinder die Räume erobern, die sie gerne besuchen wollten und eifrig Farbpunkte sammeln. Das Faschingsfest endete mit einem Umzug durch die Gemeinde: Im Marktgemeindeamt wurden die Kinder von den beiden Amtsleitern freudig begrüßt und mit einer kleinen Nascherei verwöhnt. Danach hatten sich alle die Semesterferien wohl verdient.

Eine schöne Frühlings- und Osterzeit wünscht Ihnen herzlichst,

Ihre Elke Kapper, Kindergartenleiterin



Magdalena Riemer überraschte uns mit dem Zuckerlautomaten!

Schitag der 3a u. 3b Klasse **22 neue iPads**



Am 16. Jänner 2023 absolvierten die Schülerinnen und Schüler der 3a und 3b Klassen der VS Sinabelkirchen ihren ersten Schulschitag. In der Früh ging es mit dem Bus auf die Sommeralm zum Pirstingerkogllift. Bei tollen Pistenverhältnissen und winterlichem Wetter konnten die Kinder in Kleingruppen tolle Schwünge in den Schnee zaubern und einen herrlichen Schitag genießen. Zu Mittag wurden wir vom Team des Pirstingerkogellifts kulinarisch versorgt.



Ein großes Dankeschön geht an die Schischule Eder sowie alle, die als Helferinnen und Helfer dabei waren. Es war ein wunderbarer Schitag.

Sandra Knotz



22 neue iPads sind ab sofort in unserer Volksschule im Einsatz. Diese iPads ermöglichen neue Lehr- und Lerntechniken um die Kinder individuell und kompetenzorientiert zu fördern. Ein großes Dankeschön an die Marktgemeinde Sinabelkirchen mit Herrn Bürgermeister Emanuel Pfeifer!

Rosmarie Kober

Ein Waldtag im Winter



Auch im Winter gibt es im Wald viel zu entdecken und zu erleben. Gemeinsam mit der Waldpädagogin Hermine und dem Waldpädagogen Anton suchten die Kinder der 3a und 3b Klasse am 06. Februar 2023 zahlreiche Tierspuren. Nach einigen wissenswerten Informationen und Spielen durften die Kinder ihr Geschick mit einer Bügelsäge beweisen und wie eine Forstarbeiterin/ ein Forstarbeiter selbstständig Äste durchsägen. Es war ein lehrreicher Vormittag im Wald und auch die Kälte konnte unseren Waldentdeckerinnen und -entdeckern nichts anhaben.

Sandra Knotz

Den Tieren auf der Spur



Im Jänner beschäftigten sich die Mädchen und Buben aus der 3b Klasse mit dem Thema Tiere im Winter. Einige Kinder brachten schon einiges an Vorwissen mit, das sie in der Erarbeitungsphase einbringen konnten. Zu jeder Überwinterungsart suchten sie Tiere und besprachen die Vorbereitungen, die die Tiere treffen, um den Winter gefahrlos zu überstehen. Auch die Körperveränderung und die Spuren der einzelnen Tiere wurden unter die Lupe genommen. Dazu bastelten und gestalteten die Kinder in einer Gruppenarbeit ein Quadrama, eine offene Pyramide aus Papier, mittels welcher sich die Kinder mit dem Thema auseinandersetzen konnten. So hatte jede Überwinterungsart einen eigenen kleinen Raum. Die Mädchen und Buben waren sehr kreativ und bastelten Höhlen für Bären, zeichneten einen Laubhaufen für Igel sowie vieles mehr. Dass die Schülerinnen und Schüler dabei sehr viel Freude hatten, erkennt man an den gelungenen Arbeiten.

Sandra Knotz

Die 1a Klasse im Schnee



Ein bisschen Schnee gab es ja doch! Das nutzten die Schülerinnen und Schüler der 1a Klasse. Die Kinder freuten sich, dass unser Schulhof auch fürs Bobfahren super geeignet ist.

Angelika Jandl

Aktion Känguru



Mit den Handpuppen „HELMI“ und „Julia“ und einem Kindersitz erklärte eine KfV-Mitarbeiterin alles rund um das Thema „Kindersitz“ und „Sicherheit im Auto“. Die Schülerinnen und Schüler der ersten Klassen waren sehr aufmerksam und begeistert dabei. Als Belohnung und Erinnerung bekam jedes Kind einen kleinen Känguru-Anhänger. Mit der Aktion „Känguru“ möchte das Kuratorium für Verkehrssicherheit die Kinder auf die Gefahren des Nicht-Anschnallens aufmerksam machen und über die Kinder auch die Eltern und Großeltern erreichen.

Angelika Jandl

Wir bauen Vogelfütterungen!



Passend zur Jahreszeit beschäftigten sich die Kinder aus der 3b Klasse ein paar Wochen mit dem Thema Tiere im Winter. Einige Tiere halten Winterschlaf, Winterruhe oder verbringen den Winter in einer Winterstarre. Die Zugvögel, wie Storch und Schwalbe, fliegen in den warmen Süden. Einige Vögel bleiben bei uns und brauchen unsere Hilfe. Für diese Standvögel bauten die Schülerinnen und Schüler mit Unterstützung ihrer Lehrerinnen eine schöne, kleine Vogelfütterung aus Holz. Die Vogelschar freut sich bestimmt, wenn sie auch in der kalten Jahreszeit genügend Nahrung findet.

Sandra Knotz

Verleihung des Gütesiegels Meistersinger-Schule



An der Volksschule Sinabelkirchen gibt es einen hervorragenden Chor, der von Frau Sandra Knotz geleitet wird. Aufgrund einiger Auftritte in der Öffentlichkeit, der Teilnahme am Bezirksjugendsingen und der tollen Chorleitung von Frau Knotz wurde uns die Auszeichnung Meistersinger-Schule verliehen. Die Verleihung fand im feierlichen Ambiente im Musikgymnasium in Graz statt.

Rosmarie Kober

Faschingsfest



Am letzten Schultag vor den Semesterferien gab es bei uns an der Volksschule für die Schülerinnen und Schüler ein lustiges Faschingsfest. Alle Kinder durften verkleidet in die Schule kommen. Die Kinder hatten großen Spaß beim Spielen, Tanzen und Singen. Der Elternverein spendete für jedes Kind einen Krapfen. Herzlichen Dank!

Rosmarie Kober

Schwimmtag



Der Schwimmtag am 24. Jänner 2023 in Feldbach bereitete allen Schülerinnen und Schülern große Freude. Gemeinsam mit dem Schwimmlehrer, Herrn Klaus Neger, wurde ein intensives Schwimmtraining durchgeführt. Stolz zeigten die Kinder der beiden 3. Klassen ihr Können beim Schwimmen, Tauchen, Gleiten und Springen.

Sandra Knotz

Studentinnen von der Pädagogischen Hochschule



Wieder einmal mussten wir uns von unseren Studierenden verabschieden! Frau Hotschnig und Frau Schüssler waren den Kindern sehr „ans Herz gewachsen“. Vielen Dank, dass ihr bei uns wart!

Angelika Jandl

Achtung, hier wird geforscht!



Im Rahmen des Unterrichtsgegenstandes Sachunterricht führten die Schülerinnen und Schüler der 3b Klasse spannende Experimente durch. Natürlich war die Freude groß, als der Versuch glückte.

Sandra Knotz

Helmi Aktionstag für die ersten Klassen!



An diesem Tag war große Aufregung angesagt. Helmi sollte in die ersten Klassen kommen! Es ging um die Sicherheit der Kinder im Straßenverkehr, zu Hause, in der Freizeit und beim Sport. Spielerisch wurde an das Thema herangegangen und mit Hilfe von unterschiedlichen Materialien und Filmen wurden von den Expertinnen und Experten des KFV Gefahrensituationen aufgezeigt und gemeinsam mit den Kindern an einer Vermeidung dieser Situationen gearbeitet.

Angelika Jandl

Aktion Helmi



Am 02. Dezember 2023 besuchte Helmi die Kinder der 2. Klassen. Die „Helmi-Aktion“ wird von der AUVA durchgeführt. Die Kinder erfuhren wichtige Dinge über Verkehrssicherheit.

Rosmarie Kober

Biber-Tag für die 1a Klasse



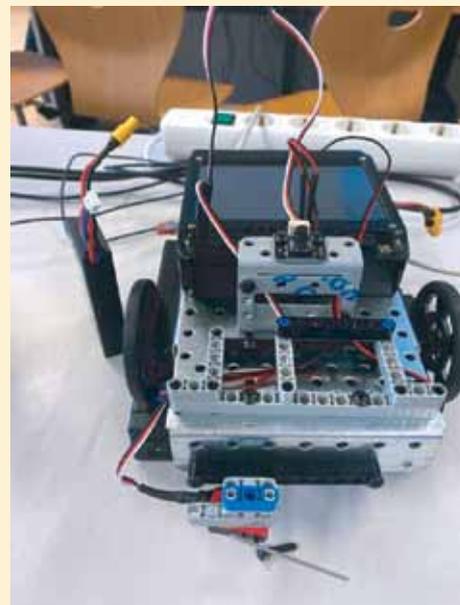
Am 08. März 2023 gab es einen besonderen Schulvormittag für die Schülerinnen und Schüler der 1a Klasse. Wir nutzten das Angebot der Berg- und Naturwacht zum Thema „Der Biber“, das von Frau Kochauf organisiert wurde. Zuerst erzählten der Biberexperte, Herr Manfred Kaplan, und die Biberexpertin, Frau Rosemarie Heptner, im Klassenraum vom Biber, dazu gab es einige interessante Kurzvideos. Aufmerksam lauschten die Erstklässlerinnen und Erstklässler der Präsentation, die mit reichlich Anschauungsmaterial interessant gestaltet wurde. Nach einer Jausenpause wanderten wir zu den Biberdämmen nach Untergroßau, wo uns Frau und Herr Kochauf an Ort und Stelle die Ergebnisse des abenteuerlichen Treibens der Biberfamilie am Untergroßaubach zeigten. Neugierig sammelten wir „Biber-Chips“ und abgerindete Holzstöckchen, wo die Arbeiten der Biberzähnen noch sichtbar waren. Zum Schluss gab es köstliche Karotten, die von den Kindern zu Biber-Baumstämmen abgenagt wurden. Neben unserer gemeindeeigenen Biberfamilie stand auch Biber Bill mit dem großen und kleinen „Bb“ aus dem Schulbuch der Kinder in dieser Woche im Mittelpunkt des Lernens.

Angelika Jandl

Robotik Workshop ECER 2023 an der HTL Weiz



Die Schüler:innen des Wahlpflichtfaches „Informationstechnologie“ besuchten am 14. Februar 2023 die HTL Weiz und nahmen an einem Robotik-Workshop teil. Sie bauten die Roboter zusammen und programmierten diese anschließend mit der Textprogrammiersprache „C“. Es wurden dafür verschiedene Lern-Aktivitäten angewandt. Durch diesen Workshop wurde das Interesse der Kinder an MINT-Bereichen geweckt und ihre Neugier für die technologische und digitale Welt gefördert.



Futsal im Schulsport

Im Dezember 2022 stellte die MS Sinabelkirchen eine Buben-Mannschaft beim U13 Futsal Turnier in Gleisdorf. Am Turnier nahmen acht Mannschaften aus sechs verschiedenen Schulen teil. Die Motivation unserer Teilnehmer am Schulturnier war riesengroß, und sie erspielten sich den 5. Platz.



Im Jänner 2023 nahmen Mädchen der 3. und 4. Klasse der MS Sinabelkirchen am Futsal-Turnier in der Koralmhalle in Deutschlandsberg teil. Durch ihr sportliches Können sowie vor allem durch Einsatz und Teamgeist erreichten sie den 7. Platz und konnten sich gegen einige steirische Schulteams behaupten.

Native-Speaker-Week 2023



Die Woche nach den Semesterferien stand für die dritten und vierten Klassen der MS Sinabelkirchen unter dem Motto "Let's speak English!" Die Englischlehrer Iain, Dave, Will und Adam aus Großbritannien bzw. Südafrika hatten ein abwechslungsreiches Programm für die Schüler:innen zusammengestellt. Neben spannenden Diskussionsrunden standen Kocheinheiten, Rätselrallyes und Sportstunden auf dem Programm, die den Schüler:innen viel Freude bereiteten. Außerdem konnten die Schüler:innen auch neue Einblicke in andere Kulturen erhalten und einen Blick über ihren eigenen Tellerrand werfen.

Präventionsworkshop zu Jugendthemen



Unter dem Motto „All right- Alles was Recht ist“ nahm die 3a Klasse unserer Mittelschule am Jugendprogramm „Click&Check“, durchgeführt von Präventionsbeamten der Polizei, teil. Gruppeninspektor Michael Struggl von der Polizeiinspektion Gleisdorf und seine Kolleginnen informierten unsere Schüler:innen im Rahmen von fünf Modulen über Wissenswertes rund um das Thema Jugendprävention. Dabei ging es um Jugendschutzbestimmungen, Computer und Smartphone, Soziale Netzwerke und Cybermobbing. Wir bedanken uns recht herzlich bei der Polizeiinspektion Gleisdorf für diesen tollen Workshop!

Tag der offenen Tür

Beim Tag der offenen Tür am 13. Jänner 2023 konnten wir alle neugierigen Volksschülerinnen und Volksschüler bei uns an der Mittelschule Sinabelkirchen willkommen heißen. Lehrende und Lernende der MS stellten unseren Schulstandort sowie unser Bildungsangebot allen Interessierten vor. Forschen, Entdecken und vor allem Spaß kamen an den verschiedenen Stationen sicherlich nicht zu kurz und auch für das leibliche Wohl war gesorgt.



Autorenlesung mit Robert Preis



Am 08. März 2023 besuchte uns der bekannte Krimi- und Sagenautor Robert Preis in der Schule. Die Schüler:innen der 2. und 3. Klasse der MS sowie der 4. Klasse der VS waren begeistert von seinen sagenhaften Erzählungen sowie seinen spannenden Vorlesungen. Am liebsten wollten die Kinder gleich sofort alle seine Sagen lesen. So mitreißend motivierte er die Zuhörer:innen zum Lesen von Sagen. Danke für die tolle Lesung.

Robert Preis kommt wieder am 04. Mai 2023 nach Sinabelkirchen in die Öffentliche Bücherei, wo er um 19.30 Uhr seinen neuesten Krimi „Grazer Hexenjagd“ vorstellt.

Autorenlesung mit Hannes Hörndler



Durch die Unterstützung der Buchhandlung Servus in Ilz besuchte im Dezember 2022 der beliebte Autor Hannes Hörndler die ersten und vierten Klassen unserer Schule. Er las den interessierten Schüler:innen in witziger und mitreißender Weise aus den Büchern „Verdammt! Ich bin ein Buch!“ sowie „Meine unheimlichen Nachbarn“ und „Als sich Oma und Opa noch nicht kannten“ vor. Die Kinder durften mitraten, Fragen stellen, Rätsel knacken und bei einem Quiz mitmachen, bei dem ein Kind je Schulstufe ein Buch von ihm gewinnen konnte. Als freiberuflicher junger Autor verfasste er bereits 14 Kinder- und Jugendbücher sowie zwei Erwachsenenbücher. Im Anschluss hatten die Kinder die Möglichkeit ein Buch zu erwerben. Dem Autor gilt ein herzlicher Dank für seine Lesung.

Helena und Tobias erfolgreich!



Tobias Tripold-Pratscher (4b) wurde zum Schulsprecher der Mittelschule Sinabelkirchen, Helena Paller (2b) zur stellvertretenden Schulsprecherin gewählt. Bürgermeister Emanuel Pfeifer gratulierte dem Schulsprecher und der Stellvertreterin sehr herzlich und wünschte beiden viel Erfolg. Als Geschenk überreichte unser Bürgermeister beiden die Gemeindechronik der Marktgemeinde Sinabelkirchen.

Selbstverteidigungskurs



Am 02. Februar 2023 hatten wir Mädchen aus den vierten Klassen der MS Sinabelkirchen die gute Gelegenheit, einen Selbstverteidigungskurs zu absolvieren. Zuerst begannen wir, uns mit einfachen Übungen aufzuwärmen. Die Trainerin Lea Neuhold, eine Taekwondo-Weltmeisterin aus Graz, brachte uns einfache, aber dennoch effiziente Techniken bei, um uns im Notfall zu verteidigen. Danach suchte jede von uns eine Partnerin für Zweikampfübungen. Nach diesen Übungen zu zweit kickten wir auf verschiedene Hindernisse, um auch unsere Beinkraft zu trainieren. Es hat uns allen sehr gut gefallen, und wir würden uns auf ein Wiedersehen mit der Trainerin freuen.



Faschingsfest 2023

Am letzten Tag vor den Semesterferien feierte die MS Sinabelkirchen ein Faschingsfest. Nachdem alle MS Schüler:innen einen gemeinsamen Tanz und einen Cupsong präsentiert hatten, gestaltete jede Klasse einen lustigen Beitrag. Die Jury mit Bürgermeister Emanuel Pfeifer und Roland Graßmuk kürte am Ende die Sieger:innen. Herzlichen Glückwunsch an alle Teilnehmenden! Ein



großes Dankeschön geht an Andrea Sonnleitner, die mit allen Klassen den Tanz und den Cupsong einstudierte, an den Elternverein für die köstlichen Krapfen und an die Marktgemeinde Sinabelkirchen für die Preise an die ersten Plätze.

Schulschikurs 2022/23 der MS Sinabelkirchen



Im Dezember 2022 fand ein Schulschikurs auf der Planneralm statt. Der Kurs bot optimale Schneebedingungen, gutes Wetter und mit dem JUFA-Gästehaus eine komfortable Unterkunft. Die Lehrer:innen nahmen sich einerseits der vielen Anfänger:innen an und forcierten andererseits aber auch das Können der fortgeschrittenen Schifahrer:innen. Das Rahmenprogramm mit schibezogenen Vorträgen, Mondscheinrodeln, Kinderdisco, Siegerehrung und Preisverteilung mit eigens verfasstem Schikurslied förderte das soziale Miteinander und ließen diese Tage zu einem hoffentlich unvergesslichen Erlebnis für die Schüler:innen werden. Sportlicher Höhepunkt war das Abschlussrennen. Die Kosten für diese Woche konnten durch die Unterstützung der Marktgemeinde Sinabelkirchen und Fördermaßnahmen des Landes Steiermark sehr günstig gehalten werden. Danke dafür!

Elternverein Sinabelkirchen:

Kindermaskenball 2023



Nach wochenlangem Planen und Vorbereiten war es am 14. Februar 2023 endlich soweit: Der Kindermaskenball konnte wieder höchst erfolgreich über die

Bühne gehen. Mehr als 500 Besucherinnen und Besucher wurde ein tolles Programm geboten: Kinderschminken, Spielecke, Disco, Kinderanimationen, Schätzspiel und tolle Musik. Kantine, Popcorn, Zuckerwatte, Krapfen und Mehlspeisen erfreuten sich größter Beliebtheit und waren trotz riesigem Angebot am Ende restlos ausverkauft. Beim Schätzspiel wurden an 22 Gewinnerinnen und Gewinner Sachpreise im Wert von mehr als Euro 1.000,- überreicht. Ein großer Dank nochmal an alle Sponsoren und allen voran den Helferinnen und Helfern, ohne die eine derartige Veranstaltung nicht möglich gewesen wäre. Wir freuen uns bereits auf das nächste Jahr und hoffen wieder auf eure großzügige Unterstützung.

Euer Elternverein VS & MS Sinabelkirchen

Tipp: Fotos vom Kindermaskenball

Die Fotos von Frau Maria Pfeifer zum Kindermaskenball des Elternvereines Sinabelkirchen finden Sie auf: www.sinabelkirchen.eu/galerie/kindermaskenball-2023

Kinderflohmarkt 2023



Am 11. März 2023 fand wieder der beliebte Kinderflohmarkt in der Mittelschule Sinabelkirchen statt. Es wurden an 31 Tischen die unterschiedlichsten Artikel, angefangen von Kleidung über Spielzeug, Bücher und Haushaltsartikel aller Art, angeboten. Für das leibliche Wohl wurden Getränke, Kipferl und Hot Dogs bereitgestellt. Somit waren alle Besucher/-innen, als auch die Anbieter/-innen, für die diversen „Verhandlungen“ ausreichend gestärkt. Wir freuen uns bereits auf nächstes Mal und hoffen wieder auf große Teilnahme.

Euer Elternverein VS & MS Sinabelkirchen

Wasserverband Wasserversorgung Vulkanland: Jahreshauptversammlung



Der Wasserverband Wasserversorgung Vulkanland, dessen Mitglied die Marktgemeinde Sinabelkirchen ist, hat am 27. Februar 2023 seine diesjährige Mitgliederversammlung abgehalten. Obmann Ing. Josef Ober (Bürgermeister der Stadt Feldbach) konnte in seinem Tätigkeitsbericht eine zufriedenstellende Bilanz ziehen. 35 Mitglieder mit rd. 100.000 Einwohnerinnen und Einwohnern werden versorgt.

2022 hat die Wasserabgabe 3,5 Mio. Kubikmeter betragen, was einen neuen Höchstwert darstellt. Ausbleibende Niederschläge sorgten für zum Teil historisch niedrige Grundwasserstände in den Einzugsgebieten. Ob der Niederschläge in den letzten Wochen scheint sich die angespannte Lage ein wenig erholt zu haben, dennoch werden im heurigen Jahr ausreichende Niederschläge erforderlich sein, damit sich die dramatische Situation des Vorjahres nicht wiederholt. Der Haushaltsplan für das Jahr 2023 mit weiteren notwendigen Infrastrukturmaßnahmen zur Verbesserung der Versorgungssicherheit wurde beraten und einstimmig genehmigt. Zusätzlich zur Hochbehältererweiterung um 1.000 m³ in Aursbach konnte mit der 2. Ausbaustufe der Notstromversorgung im letzten Jahr ein wichtiges Projekt zur flächendeckenden Wasserversorgung bei Blackout abgeschlossen werden. Der Verbandssitz in Fehring als Wasserkompetenzzentrum wurde mit einem Zubau des Lagers und den Logistikflächen zukunftsfit gemacht und aufgewertet.

Bereits Ende 2022 wurde mit den Investitionen zur Qualitätserhaltung des Trinkwassers in Mureck durch Errichtung einer Grundwasseranreicherung begonnen. Damit soll das nitratbelastete Wasser mit Hilfe von Durchmischung wieder eine hervorragende Qualität erhalten. Neben den laufenden Versorgungs- und Dienstleistungstätigkeiten wird auch die Versorgungssicherheit in Sachen Energieproduktion erhöht. Das Konzept zum Ausbau von PV-Anlagen wurde genehmigt. Aktuell sind 250kWp installiert, weitere 1.200 kWp sind in Planung.

Franz Glanz wird sich nach 42 Jahren im Dienst des Verbandes (davon hat er 33 Jahre als Geschäftsführer die Fäden gezogen), in den Ruhestand zurückziehen und das Zepter an seinen Nachfolger DI (FH) Stefan Theissl übergeben, der einstimmig zu seinem Nachfolger bestellt wurde. Der Obmann würdigte die jahrzehntelange Arbeit von Franz Glanz, mit dessen Hilfe der Verband sich aus schwierigen Zeiten heraus zu einem Vorzeigebetrieb der kritischen Infrastruktur in der Region entwickelt hat, ebenso wünschte er dem neuen Geschäftsführer viel Schaffenskraft zum Wohle der Trinkwasserversorgung.



Sehr geehrte Damen und Herren,

das Thema Wasser, insbesondere die Versorgung mit Trinkwasser ist ein Thema der Zeit!

Wasserknappheit, Starkregen aber auch Dürrezeiten machen uns allen zu schaffen und erwecken Zukunftsängste.

Die TOP3 Zukunftsregion möchte Ihnen in dieser Ausgabe einige Tipps bzw. Anregung zum Umgang mit unserem wichtigsten Lebensmittel – dem Wasser präsentieren. „Klimawandel und Trinkwasserversorgung“, „Brauchwassernutzung“ und das Thema mit den „Poolbefüllungen“ sind die Themen dieser Ausgabe.

Tipps zum Einsparen von Trinkwasser und weitere Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage www.top3zukunftsregion.at und auch auf Facebook. Ich lade Sie ein, diese Angebote zu nutzen.

Modellregionsmanager
TOP 3 Zukunftsregion
DI Josef Gerstmann

Obergroßau 52
8261 Sinabelkirchen
info@top3zukunftsregion.at
0664 / 53 37 345

Schwimmbadbefüllungen in der TOP3 Zukunftsregion

In der Regel wird das Wasser zum Befüllen des Pools der örtlichen Wasserversorgung entnommen, gelegentlich jedoch aus dem eigenen Brunnen. Die gleichzeitige Befüllung vieler privater Schwimmbäder kann zu Versorgungsengpässen mit Trinkwasser führen. Eine nicht mit dem Wasserversorger abgestimmte Wasserentnahme aus Hydranten ist untersagt. Sie kann auch zu einem Druckabfall in den Wassernetzen führen und damit die Trinkwasserversorgung gefährden. Dies kann verhindert werden, wenn der öffentliche Wasserversorger über alle anstehenden Schwimmbadbefüllungen frühzeitig Bescheid weiß und diese entsprechend koordinieren kann.

Im Sinne einer gesicherten Trinkwasserversorgung sollte daher die Befüllung des Schwimmbades aus der öffentlichen Wasserversorgung über den eigenen Hausanschluss immer nach Absprache mit dem Wasserversorger erfolgen.

Um die Versorgungssicherheit der Bevölkerung mit Trinkwasser zu gewährleisten, ist aus Sicht der Wasserwirtschaft folgende Vorgangsweise vor allem bei der Erstbefüllung von privaten Schwimmbädern im Frühjahr zu empfehlen:

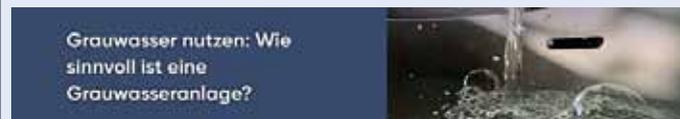
- Die Befüllung sollte nur über den hauseigenen, normgerechten Wasseranschluss erfolgen.
- Abstimmung mit dem öffentlichen Wasserversorger vor der Befüllung ist notwendig.
- Die Befüllung sollte in den Nachtstunden erfolgen, um zu Verbrauchsspitzenzeiten die Trinkwasserversorgung nicht zu gefährden. Zeiten, an denen der Wasserverbrauch ohnehin schon erhöht ist, etwa zwischen 16 und 20 h, sollten gemieden werden.

Die Wasserentnahme aus Hydranten ist für Privatpersonen unzulässig!

DI Josef Gerstmann,
Modellregionsmanager

Brauchwasser (Grauwasser) - Aufbereitung

Brauchwasserrecycling ist vor allem für Familien interessant!



Was ist Grauwasser?

Der Begriff wird für gering verschmutztes Wasser verwendet. Angefallenes Wasser beim Duschen, Zähneputzen, etc. wird wiederaufbereitet und kann für Toilettenspülungen, zum Wäschewaschen oder für die Gartenbewässerung wiederverwendet werden. Als Trinkwasser ist es nicht geeignet!

Grauwasser-Anlage?

Grauwasser-Recycling-Anlagen bestehen aus mehreren Filterkästen und um die Grauwassernutzung vorzunehmen, benötigen Sie allerdings ein autarkes, von der Trinkwasserzufuhr abgetrenntes Leitungsnetz.

Anschaffung lohnt sich erst bei größeren Haushalten

Dennoch lässt sich verallgemeinern, dass sich die Anschaffung einer 5.000 Euro teuren Grauwasseranlage erst ab einem Haushalt von 4 Personen rechnet. Wenn Sie die Anlage für die Wärmerückgewinnung einsetzen, erhöht sich die Ersparnis deutlich und Sie würden aus 0,75 Kilowattstunden verbrauchter Energie für die Grauwasseraufbereitung zwischen 5 und 7 Kilowattstunden Strom zurückgewinnen.

Wann oder für wen lohnt sich eine Grauwasseranlage?

Wie bereits angesprochen, rentiert sich eine Anlage zur Grauwassernutzung eher in Haushalten mit mehreren Mitbewohner/-innen. Auch Ihre Lebensgewohnheiten beeinflussen die Rentabilität deutlich. Leben Sie zu viert in einem Haus und jedes Familienmitglied duscht aus beruflichen oder sportlichen Gründen einmal pro Tag, würde sich die Anschaffung der Anlage auf jeden Fall lohnen. Haben Sie einen sehr geringen Wasserverbrauch, dauert es Jahre, bis sich der Kauf einer Anlage fürs Grauwasserrecycling wirklich amortisiert.

Schon gewusst?

Die Wasserversorgung gestaltet sich in vielen Gemeinden zum echten Problem. Die Abwassermenge steigt. Gleichzeitig werden immer mehr Flächen versiegelt. Beides überlastet bei Starkregen die Kanalisation. Das hat Überschwemmungen zur Folge, die bereits heute ein bedrohliches Ausmaß angenommen haben. Die hohen Abwasserkosten schrauben die Preisspirale nach oben.

DI Josef Gerstmann,
Modellregionsmanager



Klimawandel und Trinkwasserversorgung

Der Klimawandel ist eine der zentralen Herausforderungen unserer Zeit: Die Erde erwärmt sich, Wetterextreme wie Stürme, Starkregen und Überschwemmungen nehmen weltweit zu. Aber auch Dürreperioden und immer heißere, trockenere Sommer machen den Menschen und der Natur zu schaffen. Auch wenn in Summe die gleiche Menge an Regen auf die Erde fällt, ist dieser nun anders verteilt. Diese Tatsache bringt in den unterschiedlichsten Bereichen neue Herausforderungen mit sich. Nicht zuletzt stellt sich für viele Menschen die Frage: **Wie steht es um unsere Trinkwasserversorgung?** Die österreichischen Wasserversorgungsunternehmen beobachten die Entwicklung sehr genau und reagieren mit konkreten Maßnahmen: Seit dem intensiven Trockenjahr 2003 haben sie ihre Infrastruktur optimiert. Unter anderem wurde das Leitungsnetz erweitert und zwischen den Wasserversorgern wurden Verbundleitungen gebaut. Im Notfall kann dadurch Wasser von Nachbargemeinden bezogen werden bzw. werden mit Fernversorgungen schon seit vielen Jahren Regionen mit geringen Grundwasserressourcen aus Gebieten mit größeren verfügbaren Ressourcen versorgt. Ein wesentlicher Faktor für einen effizienten Umgang ist die Reduktion der Wasserverluste.

Tipps und Forderungen für eine bewusste und ressourcenschonende Wassernutzung

Privathaushalte

Bewusster Umgang mit Wasser vor allem im Außenbereich, wo es z.B. gerade im Frühjahr aufgrund von Poolbefüllungen und Gartenbewirtschaftung zu Spitzenbedarf kommt; Einsatz innovativer, wassersparender Technologien wie etwa Bewässerungsanlagen mit Feuchtigkeitssensoren oder Pools, die ohne Komplettentleerung über den Winter kommen; fallweise der Verzicht auf einen sattgrünen Rasen im Hochsommer.

Landwirtschaft

Einsatz möglichst effizienter Bewässerungssysteme; Anpassungen der angebauten Kulturen an die neuen klimatischen Herausforderungen; Grundwasserschutz.

Industrie und Gewerbe

Einsatz von neuen, wassersparenden Technologien; Schutz des Wasserkreislaufes vor Chemikalien; Einsatz von umweltschonenden Verfahren.

Verkehrs-, Stadt- und Wohnraumplanung

Planung möglichst vieler Flächen, in die Niederschläge einsickern können; Errichtung von Versickerungsanlagen, Zisternen und Rückhalteräumen zur Speicherung von Starkregen.

DI Josef Gerstmann,
Modellregionsmanager

Wie nehmen Sie den Klimawandel in unserer Region wahr?

Die Folgen des Klimawandels sind in Österreich bereits angekommen. Hitze, Starkregenereignisse, Trockenheit, Waldbrände, Muren usw. kommen häufiger und zum Teil intensiver vor, als noch vor ein paar Jahrzehnten. Im Rahmen einer Umfrage interessieren wir uns für Ihre persönlichen Sichtweisen und Erfahrungen zu den Folgen des Klimawandels und den Möglichkeiten der Klimawandelanpassung. Wir bedanken uns gleich vorab sehr herzlich fürs Ausfüllen des Fragebogens! Mit Ihrer Einschätzung liefern Sie einen essentiellen Beitrag zur Entwicklung und Umsetzung von Anpassungsmaßnahmen an die Folgen des Klimawandels. Die Beantwortung folgender Fragen dauert ca. 10 Minuten und richtet sich an alle Einwohner:innen und Einpendler:innen der KLAR! Region Top 3 Zukunftsregion ab einem Alter von 16 Jahren.

<https://survey.lamapoll.de/KLAR-Befragung-2023-Top-3-Zukunftsregion/>



DI Josef Gerstmann,
Modellregionsmanager



SAM – das Sammeltaxi starte neu durch!

In der TOP3 Zukunftsregion
in Sinabelkirchen und Markt
Hartmannsdorf

SAM - Erfahrungsbericht

Neben der Einfahrt zu meinem Wohnhaus in Obergroßbau befindet sich ein SAM Sammelpunkt. Im Herbst vorigen Jahres (mein Auto war in der Werkstätte) überkam mich die Idee, einen Versuch zu starten, von dort aus mit SAM nach Sinabelkirchen zu fahren. Um die Fahrt zu buchen, rief ich bei SAM an und wurde sehr freundlich informiert. Ich wurde darauf hingewiesen, dass SAM keine Konkurrenz zum öffentlichen Verkehr darstellen dürfe und sie mich aus diesem Grund auch nur bis zur Bushaltestelle an der B65 chauffieren dürfen. Da diese Entfernung nur bei ca. 200 m liegt, ließ ich einsichtig von meinem Vorhaben ab und fuhr mit dem Fahrrad nach Sinabelkirchen.

DI Josef Gerstmann,

Buchungen: Tel. 050 36 37 38
oder via SAM-App unter sam.oststeiermarkt.at
Auskunft: Tel. 050 36 37 39
oder via Mail an kundenservice@oststeiermarkt.at
Aktuelles: www.oststeiermarkt.at/sam

Regeneriert Böden & Klima www.haarangha.at



HUMUS+ Landwirtinnen
werden zu Klimaschutzwirtinnen

HUMUS+
Modell Östregion Kalteif

powered by klima energie fond KLAR! TOP3 Zukunftsregion

EINLADUNG
ZUM VORTRAG von HUMUS+
**Klimawandelanpassung
durch Humusaufbau**
Im GEMEINDESAALE
DER MARKTGEMEINDE
SINABELKIRCHEN



**am
DIENSTAG**



dem 28. 03. 2023 ab 18 30 h



Fahrradcheck beim Bauernmarkt in Sinabelkirchen



Am 04. März 2023 war wie jeden Samstag der Sinabelkirchner Bauernmarkt wieder aktiv. Diesmal wurde in aller Früh ein Gastaussteller begrüßt: Der frisch vom Vulkanland gekürte Innovationspreisträger Radlhirsch aus Eichkögl stellte sich auf und bot gegen ein geringes Honorar einen Check für das Fahrrad für den Start ins Frühjahr an. Lustig war es, eine Gaumenfreude ohnehin und viele Radfahrerinnen und Radfahrer konnten mit gutem Gewissen und gut servierten Fahrrädern in den Frühling starten. Alle freuen sich schon auf das nächste Mal!

DI Josef Gerstmann,
Modellregionsmanager

Blackout-Vorsorge in Sinabelkirchen

Am 07. März 2023 luden Bürgermeister Emanuel Pfeifer und sein designierter Amtsleiter Thomas Knotz in den Gemeindesaal der Marktgemeinde Sinabelkirchen zur Vorstellung des Blackoutkonzeptes in Sinabelkirchen. Er sei durchaus nicht überaus ängstlich bzgl. eines Blackouts in Sinabelkirchen, seine Verantwortung gegenüber der Bevölkerung erfordert aber diesbezüglich konsequente Schritte, erklärte Pfeifer in seinen Eröffnungsworten. Durch den weiteren Abend führte dann Thomas Knotz. Er stellte den gut 25 Personen, die den Krisenstab im Ernstfall bilden werden (Vertreter der Feuerwehren, Gemeinde, Ärztinnen, etc.), sein Blackoutkonzept vor, und erklärte Ablauf, Zuständigkeiten und Aufgaben, die zu bewältigen sind. Eine Broschüre für alle Haushalte wurde erstellt und ist in dieser Gemeindezeitung zum Herausnehmen enthalten. Ein funktionierendes Ganzes im Krisenfall wurde da gezeigt, dass jedoch ohne Eigenverantwortung der Bevölkerung im Anlassfall nicht funktioniert. Bewusstseinsbildung als Kernaufgabe ist notwendig, Eigenvorsorge, Vorausschau und Krisenresilienz werden eingefordert. Knotz schlug die Bildung von sieben Gruppen der Zuständigkeiten des Krisenstabes vor und verteilte Aufgaben, die bis 07. April 2023 erledigt und in der Gemeinde dokumentiert abgegeben werden sollen. Die Präsentation des Gesamtkonzeptes erfolgt dann am 14. April 2023 in der Sport- und Kulturhalle. Die Bevölkerung von Sinabelkirchen ist zu diesem Termin eingeladen.

DI Josef Gerstmann,
Modellregionsmanager



Jeden Samstag ein Erlebnis!

Der Sinabelkirchner Bauernmarkt wurde 2012 ins Leben gerufen. 2017 wurde er mit seinen Ausstellerinnen und Ausstellern einer Erneuerung unterzogen und mit einer starken Vision (Naschmarkt der Oststeiermark / Wir sind der beste Bauernmarkt zwischen Wien und Klagenfurt an der A2 Südautobahn) neu aufgestellt. Ohne permanenter Beschäftigung mit dem Bauernmarkt, Entwicklung von Ideen gemeinsam mit den Ausstellerinnen und Ausstellern, dem Anbieten von Veranstaltungen (Ostern, Muttertag, Ferienbeginn) ist es schwer, die Lebendigkeit des Marktes aufrecht zu erhalten. Heute ist der Bauernmarkt ein Treffpunkt für den Einkauf regionaler, kulinarischer Genüsse und ein Kommunikationsraum, der nicht mehr wegzudenken ist.

Danke an dieser Stelle soll auch dem Eigentümer der Liegenschaft, auf der sich der Bauernmarkt präsentieren darf, gesagt werden. Danke an Herrn Engelbert Hörmann für die unkomplizierte Zusammenarbeit. Vielen Dank aber vor allem an die Beharrlichkeit der Ausstellerinnen und Aussteller sowie die Treue der Kundinnen und Kunden. Ohne sie ginge nichts! Für neue Ideen, neue Ausstellerinnen und Aussteller mit neuen Produkten haben wir immer ein offenes Ohr, und einen Platz werden wir finden! Melden Sie sich einfach beim Bauernmarkt, wöchentlich am Samstag von 7.30 bis 11.30 Uhr.

DI Josef Gerstmann,
Modellregionsmanager



Bürgermeisteranradeln in Sinabelkirchen



Am 04. März 2023 starteten Gemeindevertreter der Modellregion TOP3 Zukunftsregion mit ihren E-Bikes im Rahmen eines Bürgermeisteranradelns die Radfahrersaison in den Frühling. Vizebürgermeister Roman Thomaser und Gemeindegassier Jürgen Maurer aus Markt Hartmannsdorf, Gerhard Kainer, Vizebürgermeister aus Edelsbach bei Feldbach, unser Sinabelkirchner Bürgermeister Emanuel Pfeifer und ich trafen uns mit den Fahrrädern beim Bauernmarkt in Sinabelkirchen. Bevor wir die Fahrradsaison eröffneten, unterzogen wir alle noch schnell unsere Fahrräder einem Check beim Radlhirsch, der extra dafür aus Eichkögl zum Bauernmarkt nach Sinabelkirchen gekommen war.

Ein vergnügliches und vor allem unfallfreies Radfahren wünschen wir allen, die nach Möglichkeit aufs Rad in der TOP3 Zukunftsregion setzen. Alles Gute!

DI Josef Gerstmann, Modellregionsmanager

LIMA – Lebensqualität im Alter



LIMA bedeutet Lebensqualität im Alter und ist ein Trainingsprogramm für alle, die die Lust am Leben wiederentdecken bzw. erhalten wollen. LIMA hilft Seniorinnen und Senioren, sich gesund und geistig fit zu halten und das eigene Älterwerden sinnvoll zu gestalten. Mit viel Freude und Ehrgeiz, aber auch einer kräftigen Portion Humor treffen wir uns zweiwöchentlich freitags nachmittags. Ein großer Dank gilt den zahlreichen Teilnehmerinnen und Teilnehmern,

die unsere Gruppe perfekt machen und der „Gesunden Gemeinde“ für die langjährige Unterstützung.

Sandra Sommer

Gesunde Gemeinde Veranstaltungen

Beginn der Wirbelsäulengymnastik

Montag, 27. März 2023,

20.00 bis 21.00 Uhr

Turnsaal der Mittelschule Sinabelkirchen

*Motto: Fit und vital in den Frühling,
mit Herrn Prof. Riedl.*

Matte und kleinen Polster mitbringen!

Je Einheit Euro 3,50.

Pflanzentauschmarkt

Samstag, 01. April 2023,

9.00 bis 11.00 Uhr

Bauernmarkt Untergroßau

Workshop Augentraining

Samstag, 22. April 2023,

14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Gemeindesaal Sinabelkirchen

Vortragende: Roswitha Maria Windisch-Schnattler

LIMA - Lebensqualität im Alter mit Frau Sandra Sommer

Freitag, 07. April 2023, 14.30 Uhr

Freitag, 21. April 2023, 14.30 Uhr

Freitag, 05. Mai 2023, 14.30 Uhr

Öffentliche Bücherei Sinabelkirchen

Veranstalter: Katholisches Bildungswerk und Arbeitskreis Gesunde Gemeinde



WAS TUN WIR?

- Hausbesuche durch Sozialarbeiter*innen
- Unterstützung bei der Vermittlung von Sozial-, Pflege- und Gesundheitsdienstleistungen
- Informationen über finanzielle Unterstützungsmöglichkeiten
- Beratung bei einer bestehenden oder vermuteten Form der Demenz
- Organisation und Begleitung von Pflegestammtischen

WER IST UNSERE ZIELGRUPPE?

Personen mit Beratungs- und Unterstützungsbedarf
An- und Zugehörige sowie Bezugspersonen

WIE ERREICHEN SIE UNS?

Anlaufstellen in Weiz, Gleisdorf, Birkfeld und Passail

☎ 0664-12 18 236

✉ esa@weiz-sozial.net

📍 Weiz Sozial gGmbH
Franz-Pichler-Straße 28/3
8160 Weiz

MEHR INFORMATIONEN?

www.weiz-sozial.net



Schulgarten-News



Das neue Gartenjahr beginnt – auch bei uns im Schulgarten. Da ist es gut, dass wir bereits im Herbst Mist von Herrn Franz Weber und Herrn Erwin Donner bekamen. Koordiniert wurde die Aktion von Frau Eleonora Lang, unserer langjährigen Gartenexpertin der Gesunden Gemeinde Sinabelkirchen, ein großes Danke an alle Beteiligten! Neben dem Mist wurden auch Mineralstoffe und biologische Hilfsstoffe eingearbeitet. Die Schülerinnen und Schüler waren mit ganzer Kraft im Einsatz. Wir freuen uns auf die bevorstehende Saison und wünschen allen „Schönes Garteln“!

Michaela Filipitsch und Robert Hofer



Sehr geehrte Sinabelkirchnerinnen und Sinabelkirchner!

In Namen aller Musiker:innen dürfen wir dir/Ihnen unsere Vorhaben für dieses Jahr präsentieren und von erfreulichen Neuigkeiten berichten.

Im Februar schnallten wir Musiker:innen unsere Ski auf die Schuhe und verbrachten einen Tag am Kreischberg. Traumhaftes Wetter und weiße Pisten machten den Skiausflug perfekt.

Am Palmsonntag findet unser **MMuSi-Konzert** in der Sport- und Kulturhalle statt. Genießt / Genießen Sie mit uns einen musikalischen Abend. Gemeinsam mit der aktuell wohl angesagtesten und besten Pop-Rock-Steirisch Coverband des Landes „K's Live“, werden wir für abwechslungsreiche Arrangements sorgen! Im Namen aller Musiker:innen laden wir recht herzlich dazu ein und freuen uns auf zahlreiche Besucher:innen!

Im Frühjahr dürfen wir Vereine in Sinabelkirchen musikalisch unterstützen. Am 06. Mai 2023 feiern wir das 140 Jahr- und Floriani-Fest mit der Freiwilligen Feuerwehr Sinabelkirchen und am 13. Mai 2023 das Sportlerfest, jeweils in der Sport- und Kulturhalle Sinabelkirchen. Es freut uns, bei diesen Festen dabei sein zu dürfen.



Den Sommer werden wir nutzen, um unsere Musikfreundinnen und Musikerfreunde der Umgebung zu besuchen und gemeinsame Aktivitäten zu unternehmen. Erfreulicherweise dürfen wir heuer auch zwei zukünftige Ehepaare bei ihrer Hochzeit besuchen und sie an diesem besonderen Tag mit einem Ständchen

beglückwünschen.

Auch die Jugendarbeit kommt nicht zu kurz. Im Juli werden unsere Jungmusiker:innen gemeinsam ein Wochenende auf der Sommeralm verbringen. Wander- und Spielaktivitäten stehen hier im Mittelpunkt, um die Kameradschaft zu fördern.

Vorankündigen dürfen wir auch unser MMuSi-Fest am Samstag, dem 23. September 2023. Wir werden mit unseren Freundschaftskapellen und den Lausern wieder eine großartige Atmosphäre in unsere Halle bringen. Also unbedingt in den Kalender eintragen!

Die Marktmusik wünscht einen schönen Start in den Frühling!

Alexandra Schloffer



Frauen.Kraft – 500 Frauen im Vulkanland



Am 08. März 2023 feierten wir den Weltfrauentag. Im Zuge dessen lud „Frauen.Kraft Vulkanland“ zur Eröffnung der Wanderausstellung von Herrn Professor Johann Schleich. Es gab eine fulminante Eröffnung mit allen Musikerinnen aus dem Musikbezirk Feldbach. Weiters zogen Frauen aus verschiedenen Gruppierungen und Vereinen in den Saal, von der Rettungssanitäterin bis zur Tulpenkönigin.

Abgeordnete zum Nationalrat Agnes Totter betonte in ihrer Eröffnungsrede die spürbare Energie aller Frauen

im Raum. Bevor Prof. Schleich seinen Vortrag hielt, sprach sie über die Entwicklung des Feminismus und die Wichtigkeit, diesem Thema auf Augenhöhe zu begegnen. Der Prozess darf nicht enden und stellt eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe dar. Harte Arbeit und mutige Frauen stecken dahinter, dass Männer heutzutage weinen dürfen und Frauen Hosen tragen.

Die Wanderausstellung stellt eine Feldforschung von Herrn Professor Schleich dar. Er reist seit 50 Jahren durch die Region, um Menschen und ihr Wirken in der Region kennenzulernen und festzuhalten. Die Ausstellung soll Frauen wertschätzende Aufmerksamkeit widmen und das Wirken aller Frauen in der Region sichtbar machen – vom Mittelalter bis heute. Denn Frauen schrieben Geschichte!

Alexandra Schloffer



Tipp:
Diese Wanderausstellung Frauen.Kraft – 500 Frauen im Vulkanland können Sie auch bei uns in Sinabelkirchen besuchen. Sie wird von Freitag, 07. April 2023, bis

Donnerstag, 20. April 2023, frei zugänglich am Marktplatz Sinabelkirchen ausgestellt. Kommen Sie und betrachten Sie das bunte Bild der Frauen Südoststeiermark!



Veranstalter Marktmusik Sinabelkirchen

MARKT **MuSi** NABELKIRCHEN

Konzert LIVE

featuring



PALMSONNTAG

2. APRIL

Sport & Kulturhalle
Sinabelkirchen

BEGINN UM 18 UHR

EINLASS AB 17 UHR

Musikalische Leitung
DANIEL PALLIER

VVK: 12€
AK: 15€

Karten erhältlich bei allen MusikerInnen /
Raiffeisen Sinabelkirchen /
Trafik Manninger



Dass sich Biberfamilien seit einiger Zeit im Gemeindegebiet angesiedelt haben, ist ja schon vielen bekannt – wieviel Positives ein Biber mit sich bringt vielleicht aber nicht.

Nachdem das größte Nagetier Europas vor 150 Jahren ausgerottet wurde, beginnt sich der reine Pflanzenfresser seit circa 20 Jahren langsam wieder bei uns anzusiedeln. Da er von langen Fußmärschen nichts hält, passt er seinen Lebensraum einfach an seine Bedürfnisse an und staut das Wasser eines Baches mithilfe von Dämmen auf, um schwimmend überallhin gelangen zu können. Äste und Zweige werden äußerst geschickt zu einem recht stabilen Bauwerk aufgeschichtet, das er dann häufig auch noch mit Schlamm abdichtet. Eine Wassertiefe von circa 80 cm ist für ihn ideal, auch der Eingang zu seinem Bau, den er in die Uferböschung gräbt, liegt immer unter Wasser.

Und gerade dieses Aufstauen des Wassers bringt unglaubliche Vorteile für die Artenvielfalt, den Grundwasserspiegel, das ökologische Gleichgewicht. Wo der Biber sich ansiedelt, öffnet er als „Schlüsselart“ anderen Tierarten die Türe. Neue Biotope entstehen, viele, teilweise gefährdete Tiere finden dort Unterschlupf, Wohnraum, Nahrung - wie Libellen, Amphibien, Käfer, Wildbienen, Vögel, Fledermäuse u.v.m., seltene Pflanzen kehren zurück. Auch das Totholz, das durch die Fällungen des Bibers entsteht, bereichert das Biotop, natürliche Kreisläufe funktionieren wieder. Dem Biber gelingt es, die Natur an unsere oft begradigten, sterilen Bachläufe zurückzuholen. Gewässer werden kostengünstig von ihm renaturiert und die Wasserqualität verbessert sich durch die Filterwirkung eines Biberdammes.

Einen nicht zu unterschätzenden Einfluss hat der „Ingenieur“ **Biber** auch auf den Wasserhaushalt in seiner Umgebung. Durch den Bau von Dämmen verringert sich die Fließgeschwindigkeit des Baches, Wasser staut sich, dringt besser in den Untergrund – **unser Grundwasserspiegel steigt**. In Zeiten von Klimawandel, Wasserknappheit, regenarmen Sommern mit oft langen Dürreperioden ist das unglaublich wertvoll.

Ein höherer Grundwasserspiegel wirkt sich positiv auf die Landwirtschaft aus. Wasser wird regional in der Landschaft gehalten, kann verdunsten, das Kleinklima in diesem Bereich wird sich verbessern. Zusätzlich können Biberteiche **Hochwasserspitzen abfedern**, sie halten Wasser zurück, durch die Dämme wird die Kraft des Wassers etwas abgebremst (falls sie nicht auch mitgerissen werden), es rinnt langsamer ab – so gesehen ein gratis Hochwasserschutz, (allerdings: manche Hochwassersituationen sind eigentlich menschengemacht durch Begradigung der Bäche, Versiegelung der Flächen, fehlenden Uferbewuchs). Es wird sehr viel Geld für Gewässerschutz,



Hochwasserschutz, Klimaschutz ausgegeben – der Biber leistet einen kostenlosen Beitrag dazu.

Ganz problemlos ist das Zusammenleben Mensch – Biber allerdings auch nicht immer. Durch seine Tätigkeiten Nagen/Fällen, Stauen, Graben werden benachbarte landwirtschaftliche Flächen, die manchmal sehr knapp an den Gewässerrand reichen, beeinträchtigt, untergraben, ableitende Felddrainagen zurückgestaut – sehr problematisch für den Landwirt.

Bei gefährdeter Infrastruktur wie Straßen, Brücken, Gasleitungen etc. wird bei einer gemeinsamen Begehung mit der Biberberatung schnell die beste Lösung gesucht, um die Situation wieder zu entschärfen. Bei betroffenen landwirtschaftlichen Flächen ebenso. In diesem Zusammenhang wäre die hohe Nützlichkeit von Ökoschutzstreifen entlang von Bachläufen zu erwähnen, die von vornherein mögliches Konfliktpotential reduzieren und der Natur etwas mehr Platz geben.

Seit dem Frühjahr 2022 nimmt das Land Steiermark jährlich Euro 50.000,-- in die Hand, um vorbeugende Maßnahmen gegen Biberschäden finanziell zu unterstützen. Der Schutz landwirtschaftlicher Kulturen, Einzelpflanzen oder Wegen wird mit bis zu Euro 3000,--/ Maßnahme gefördert, (z. B. die Errichtung von Dammdrainagen, punktueller Grabeschutz, Elektrozaune oder Fixzaune, Anschaffung von Bauschutzgittern zur Vergitterung, Schutzanstriche für Bäume). Bereits entstandene Schäden werden nicht abgegolten, aber man kann die Kosten für vorbeugende Maßnahmen ersetzt bekommen.

Um diese Förderung zu beantragen oder auch bei Problemen mit dem Biber, **nehmen Sie bitte Kontakt mit der Biberberatung Steiermark auf**. Es kommt dann zu einem gemeinsamen Lokalausweis mit den Betroffenen, Probleme können besprochen werden, das weitere, sinnvollste Vorgehen wird eruiert.

Auch wenn es durch die Tätigkeit von Bibern zu Ärgernissen in der Nachbarschaft kommen kann – Selbstjustiz ist keine Option. Der Biber ist in der Steiermark streng geschützt, jede absichtliche Störung, jede Beschädigung oder Vernichtung seiner Bauten (Dämme, Biberbau) ist verboten und kann Strafen von bis zu Euro 30.000,-- nach sich ziehen. Außerdem gilt ein Fang – und Tötungsverbot.

Vielleicht gelingt es uns, den Biber weniger als Problem zu sehen, sondern als Chance, als Gewinn für unsere Gemeinde und unseren Wasserhaushalt.

Kontakt: Biberberatung Steiermark: Mag. Brigitte Komposch 0660 7170933 / Lorenz Gunczy 0681 84200932 oder Berg- und Naturwacht: Rupert Lorenzer 0664 5202085 / Erich Kochauf 0677 61338904

Barbara Kochauf

Informationen zu den Problem- und Altstoffübernahmen im Altstoffsammelzentrum Untergroßau



Foto: Pixabay

Vorab wird festgehalten, dass es sich bei der Problem- und Altstoffübernahme um eine Übernahme von Problemstoffen und Sperrmüll handelt und um keine Restmüllannahme.

Was ist Restmüll?

Der Restmüll (Hausmüll) ist regulär über die Abfahren mittels Restmülltonne zu entsorgen. Restmüll sind z.B. Hygieneartikel, abgetragene Schuhe, kaputtes Spielzeug, Katzenstreu oder Feuchttücher.

Wird dennoch Restmüll im Altstoffsammelzentrum Untergroßau angeliefert, ist auch für die Entsorgung im Altstoffsammelzentrum aus Gründen der Fairness gegenüber allen anderen Bürgerinnen und Bürgern, die ihren Restmüll über die kostenpflichtige Restmülltonne bei der Abfuhr entsorgen, zu bezahlen. Die Mitarbeiter im Altstoffsammelzentrum Untergroßau sind beauftragt, Lieferscheine zu erstellen. Die Buchhaltungsabteilung im Marktgemeindeamt schreibt dann eine Rechnung für die Bürgerin/den Bürger.

Die Erstellung der Lieferscheine erfolgt im ASZ Untergroßau nicht durch Abwiegen. Es wird eine Schätzung durchgeführt, was sich aufgrund der Erfahrung der Mitarbeiter bestens bewährt hat. Die Einheit für die Schätzung sind 120 Liter. Je 120 Liter Restmüll werden Euro 8,-- verrechnet. Ein Sackerl Restmüll wird beispielsweise mit Euro 6,-- verrechnet.

Was ist Sperrmüll?

Sperrmüll ist nicht verwertbarer Siedlungsabfall, der nicht in die Restmülltonne passt. Unter Sperrmüll fallen z.B. Matratzen, Schi, Teppiche, Polstermöbel...

Tarife des ASZ Untergroßau:

Holz: 1 m³ Holz pro Jahr und Haushalt kann kostenlos im ASZ Untergroßau angeliefert werden. Jeder weitere Kubikmeter wird mit Euro 30,-- verrechnet.

Bauschutt: 1 m³ Bauschutt pro Jahr und Haushalt kann kostenlos im ASZ Untergroßau angeliefert werden. Jeder weitere Kubikmeter wird mit Euro 50,-- verrechnet.

Größere Mengen z.B. in Folge eines Hausabrisses oder einer Renovierung sind direkt über ein Entsorgungsunternehmen zu entsorgen.

Tellwolle: Big Bag: Euro 80,--

KMF (künstliche Mineralfasern): Big Bag: Euro 80,--
100 Liter-Sack: Euro 10,--

XPS (geschäumtes Polystyrol): Big Bag: Euro 80,--
100 Liter-Sack: Euro 10,--

Eternit: 1 m³ Eternit: Euro 70,--
=> Hier gibt es keine Freimenge.

Reifen ohne Felge: Euro 3,--

Reifen mit Felge: Euro 5,--

Reifen über 17 Zoll: Euro 15,--

Traktorreifen: Euro 17,--

Ölfilter: Euro 5,--

Kostenlos angeliefert werden können:

- Elektrogeräte (Groß- und Kleingeräte)
- Bildschirmgeräte
- Kühlgeräte
- Leuchtstoffröhren und Energiesparlampen
- Batterien (auch KFZ-Batterien) und Akkus
- Speiseöle (fest und flüssig)
- Druckerpatronen
- Karton
- Altmedikamente
- Reinigungsmittel
- Motoröl bis zu fünf Litern
- Problemstoffe

Nachfolgende **Verpackungen** können ebenfalls kostenlos im ASZ angeliefert werden:

- PET-Flaschen sortenrein
- Verpackungsstyropor
- Hohlkörper (Kanister)
- Diverse Folien und Kunstdüngersäcke (Big Bags)

Achtung: keine Silofolie.

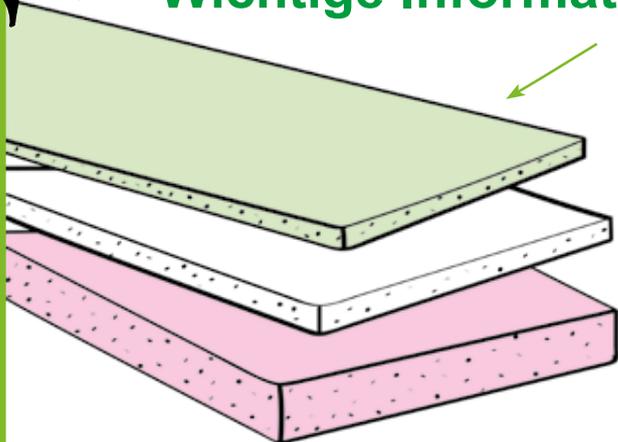
Bei Anlieferung von größeren Mengen wird um vorherige Kontaktaufnahme bei einem der Mitarbeiter im ASZ gebeten:

Hofer Peter Tel. 0664 1144842

Groß Gernot Tel. 0676 3971881

Hinweis: Diese Information wurde in der Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Sinabelkirchen Nr. 1/2023 vom 03. März 2023 festgelegt und beschlossen.

Wichtige Information zur Entsorgung von ...



XPS – Baustyropor

WAS BETRIFFT ES?

XPS-Dämmplatten (Extrudiertes Polystyrol – homogener Schaum, keine „Kügelchen“)

Abschnitte von XPS-Dämmplatten fallen üblicherweise im Zuge von Bautätigkeiten an und zählen daher zu den Baustellenabfällen. Baustellenabfälle müssen nicht im ASZ angenommen werden, da es sich NICHT um Siedlungsabfälle handelt! XPS, welches vor einem bestimmten Datum hergestellt wurde, ist als gefährlicher Abfall einzustufen.

KMF – Künstliche Mineralfasern



WAS BETRIFFT ES?

Glaswolle, Tellwolle, Steinwolle, Mineralwolle im Verbund, Rohrummantelungen aus KMF, Trittschalldämmung aus KMF

Künstliche Mineralfasern (KMF) sind eine Gruppe synthetisch hergestellter anorganischer Fasern, die üblicherweise im Zuge von Bautätigkeiten Anwendung finden und zählen daher zu den Baustellenabfällen. Baustellenabfälle müssen nicht im ASZ angenommen werden, da es sich NICHT um Siedlungsabfälle handelt! KMF, die vor dem Jahr 2002 produziert wurden, stehen unter Verdacht krebserregend zu sein und sind im Sinne des Abfallrechtes als gefährlich einzustufen.

WICHTIG: Unnötiges Zerkleinern der Fasern VERMEIDEN! Gefährliche KMF müssen ebenso wie Asbestement bereits am Anfallsort (Baustelle) verpackt werden!

Für Privatpersonen gelten daher folgende Entsorgungshinweise:

KEINESFALLS ÜBER REST- oder SPERRMÜLL ENTSORGEN!

Keine verpflichtende Übernahme im ASZ!

KLEINSTMENGEN (1 Eimer bis max. 20 Liter) können im ASZ kostenlos abgegeben werden



FÜR GRÖßERE MENGEN GILT:

kostenpflichtige Übergabe an einen befugten Entsorgungsbetrieb (z. B. FCC, Haidenbauer, Müllex, Saubermacher)



Impressum

Offenlegung nach § 25 Mediengesetz:

Medieninhaber und Herausgeber: Abfallwirtschaftsverband Weiz • Obmann Robert Reitbauer
Göttelsberg 290/1, 8160 Mortantsch

T. 03172 / 41 0 41 • Fax: 03172 / 41 0 41-6 • Mail: office@aww-weiz.at

Gestaltung/Illustration: wurzinger-design.at • Gedruckt auf Recyclingpapier

Der Abfallwirtschaftsverband Weiz geht ON TOUR und zeigt die Wege VOM ABFALL ZUR RESSOURCE!

Unsere Abfälle sind längst nicht mehr NUR Abfälle. Schlagwörter wie Ressourcen, Wertstoffe, Sekundärrohstoffe und nachhaltige Abfallwirtschaft sind uns hinlänglich bekannt. Doch was passiert mit unseren Abfällen, nachdem wir sie in den verschiedenen Abfallbehältern entsorgen? Und – entsorgen wir sie überhaupt RICHTIG?

Der Abfallwirtschaftsverband Weiz möchte die Wege unseres Abfalls aufzeigen. Begleiten Sie

uns auf den Spuren von Altpapier, Altmetall, Gelbem Sack & Co. und überzeugen Sie sich vor Ort – in den Verwertungsanlagen - was mit unseren Wertstoffen aus dem Abfallbehälter passiert.

Wir laden alle Interessierten ein, Abfallentsorgungsbetriebe mit uns zu besichtigen und Sortieranlagen, Aufbereitungsanlagen und Vorbereitungsschritte zum sinnvollen Recycling vor Ort zu erleben.

|  2023 |  |  |  | |
|--|---|---|---|---|
| 30. März | Münzer Bioindustrie GmbH | 8261 Sinabelkirchen | Altspeiseölverwertung |  |
| 27. April | Norske Skog Bruck GmbH | 8600 Bruck/Mur | Altpapieraufbereitung |  |
| 25. Mai | BioErde Kompost GmbH | 8224 Kaindorf | Bioabfall/Kompostierung |  |
| 29. Juni | Müllex-Umwelt-Säuberung GmbH | 8321 St. Margarethen/Raab | Rest- & Sperrmüllsortierung |  |
| 25. Juli | Saubermacher AG | 8010 Graz | Sortierung Gelber Sack |  |
| 24. August | Saubermacher AG | 8793 Trofaich | Elektroaltgeräte & Problemstoffe |  |
| 26. Sept. | Re-Use-Herbst Kunstschule KO | 8160 Weiz | Wiederverwendung, Upcycling, Re-Use |  |
| 19. Okt. | Gaugl Metallhandel GmbH | 8224 Tiefenbach bei Kaindorf | Altmetalle |  |

WIR RÄUMEN MIT ALTEN GERÜCHTEN AUF UND ZEIGEN IHNEN, WIE WICHTIG RICHTIGE ABFALLTRENNUNG IST!

DIE TEILNAHME IST KOSTENLOS!



TREFFPUNKT: jeweils
Park & Ride-Parkplatz
Süd in Weiz-Preding



AWV Weiz
Göttelsberg 290/1
8160 Mortantsch
T. 03172 / 410 41-0
office@awv-weiz.at

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte unserer Website www.awv-weiz.at



AWV ON TOUR



Familienpat:innen werden dringend gebraucht!

Freiwillig Engagierte unterstützen als Familienpat:innen jene Eltern in der Region, deren Alltag einige Herausforderungen mit sich bringt. Viele Familien im Bezirk Weiz warten auf Pat:innen, die ihnen Zeit und dem Nachwuchs ungeteilte Aufmerksamkeit schenken.



Nach dem Motto „weil gemeinsam vieles leichter fällt“ hat die Chance B vor 9 Jahren die Familienpatenschaften ins Leben gerufen. Freiwillig Engagierte unterstützen Eltern, deren Alltag gerade turbulenter ist. Als Patin oder Pate besuchen sie die Familie jede Woche zuhause und schenken ihr Zeit: Eltern kommen zum Durchatmen und Kinder erhalten ungeteilte Aufmerksamkeit. Denn schlaflose Nächte, die Geburt eines weiteren Kindes, wichtige Termine bei Ärztinnen und Ärzten oder wenig Freiraum für sich selbst sind nur einige der Gründe, warum manchmal nicht alles rund läuft, besonders wenn Verwandte oder Freundinnen und Freunde als helfende Hände fehlen.

So wird man Familienpatin oder Familienpate

In einem Workshop werden interessierte Freiwillige auf ihr Engagement bei den Familien vorbereitet. Wie und in welchem zeitlichen Umfang sie eine Familie unterstützen, wird gemeinsam festgelegt. Bis zu drei Stunden wöchentlich sollten sich angehende Pat:innen den Eltern und ihren Kindern widmen können. Die Patenschaft ist auf sechs Monate ausgelegt, kann jedoch auch darüber hinaus gehen. Das Projektteam sieht sich

genau an, welche individuellen Bedürfnisse und Wünsche die Freiwilligen haben, und mit welcher Familie diese zusammenpassen. Außerdem wird bei der Auswahl darauf geachtet, dass die zwischenmenschliche Chemie stimmt. Daher lernen sich die Familien und die Pat:innen vorab kennen, bevor die

Patenschaft beginnt. Für aktive Pat:innen gibt es regelmäßige Austauschtreffen sowie kostenlose Weiterbildungsangebote. Während ihrer Zeit bei der Familie sind sie zudem haftpflicht-, rechtsschutz- und unfallversichert.

Freiwillige Pat:innen gesucht

Das Angebot der Patenschaft ist für Familien kostenlos. Viele Eltern im Bezirk Weiz wünschen sich Unterstützung im Alltag. So zum Beispiel eine alleinerziehende Mama aus Passail, die eine Familienpatin sucht, die mit ihren drei Kindern im Alter von 6 bis 14 Jahren etwas unternimmt und dadurch für ein wenig Abwechslung sorgt. Da die Nachfrage groß ist, werden freiwillige Helfer:innen dringend gebraucht. Wer sich als Patin oder Pate ehrenamtlich engagieren möchten, erhält bei der Chance B unter freiwillig@chanceb.at oder 0664 60409700 weitere Informationen.

Melanie Kollegger-Fladerer,
Projektkoordinatorin der Familienpatenschaften bei der Chance B

INNOVATION AUS DER REGION

PRODUKTE MIT ZUKUNFT
VON E.L.T.

Starten Sie jetzt Ihre Facharbeiterkarriere
in der Region und bewerben Sie sich für einen
Job in einem unserer vielfältigen Bereiche!



E.L.T. KUNSTSTOFFTECHNIK & WERKZEUGBAU GMBH

A-8240 Friedberg, A-8272 Sebersdorf, Telefon: +43 3339 22820, E-Mail: office@elt.at

Infos und
Jobangebote
finden Sie auf:
www.elt.at

EINLADUNG

ZUR

BLACKOUT

INFORMATIONSVERANSTALTUNG

INHALT:

- ✓ Vorstellung Krisenstab
- ✓ Vortrag Marktgemeinde Sinabelkirchen
- ✓ Vorsorgeplanung in der Marktgemeinde Sinabelkirchen
- ✓ Vortrag Zivilschutzverband
- ✓ Information und Vortrag über Notstromaggregate

VERANSTALTER:

- ✓ Marktgemeinde
Sinabelkirchen

DATUM/UHRZEIT:

- ✓ 13.04.2023, 1900 Uhr

ORT:

- ✓ Sport & Kulturhalle SINABELKIRCHEN



WIR FREUEN UNS AUF IHR KOMMEN!



Gemeinderatssitzung vom 14.12.2022:

Haushaltsvoranschlag 2023

Der Voranschlagsentwurf für das Haushaltsjahr 2023 wurde durch zwei Wochen im Gemeindeamt zur öffentlichen Einsicht aufgelegt und nach eingehender Beratung beschlossen.

Festgelegt wurden auch die Hebesätze bzw. die Höhe der zu erhebenden Abgaben, die Höhe der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen erforderlichen Kassenstärker, der Gesamtbetrag der Darlehen und Zahlungsverpflichtungen, der Dienstpostenplan, die Nachweise über die Investitionstätigkeit und deren Finanzierung, der Wirtschaftsplan für den Eigenbetrieb Marktgemeinde Sinabelkirchen Sport- und Kulturhalle KG und der mittelfristige Haushaltsplan für die Jahre 2024 bis 2027.

Kontokorrentkredit

Der Kontokorrentkredit der Marktgemeinde Sinabelkirchen für das Jahr 2023 wurde an die Raiffeisenbank Region Gleisdorf-Pischelsdorf eGen, 8200 Gleisdorf, vergeben.

Jahresabschluss

Der Jahresabschluss für das Jahr 2021 der Marktgemeinde Sinabelkirchen Sport- und Kulturhalle KG wurde nach eingehender Diskussion genehmigt.

Flächenwidmungsplan-Änderung 5.36

Die Einwendungen zur Flächenwidmungsplan-Änderung für das Bauland in der KG Nagl wurden behandelt und anschließend wurde die Flächenwidmungsplan-Änderung beschlossen.

Delegierte an den Pflegeverband Weiz

Nachstehende Delegierte an den Pflegeverband Weiz wurde beschlossen:

Delegierte: Bgm. Pfeifer Emanuel und Vz.Bgm. DI Gerstmann Josef; Ersatz-Delegierter: GK Neuhold Gerald

Pachtvertrag

Der Pachtvertrag mit Frau Evita Stefan, Sinabelkirchen, für die Hickel-Gründe im Ort Sinabelkirchen, wurde beschlossen.

Grundankauf

Es wurde beschlossen, dass auf Grund der Wegvermessung in der KG Gnies eine Fläche im Ausmaß von 306 m², von der Wassergenossenschaft Gnies-Frösau-Hochenegg angekauft wird.

Leitfaden klimafitter Wald

Der Leitfaden des Steirischen Vulkanlandes für Gemeinden zur Umsetzung des Maßnahmenprogramms für einen klimafitten Wald in der Marktgemeinde Sinabelkirchen wurde beschlossen.

Der Leitfaden umfasst u.a. folgende Handlungsansätze:

1. Aktivierung der Waldbesitzer/innen, insbesondere der ortsfernen Besitzer/innen

2. Bildung von einem Umsetzungsgremium bzw. Beauftragung von einem bestehenden Gremium, z.B. Umweltausschuss, zur langfristigen Durchführung der Maßnahmen
3. Bildung von Ernte- und Bewirtschaftungs-Gemeinschaften
4. Verbesserung der Infrastruktur im Wald, z.B. Forstwege, etc.
5. Bekämpfung von Schädlingen und Neophyten
6. Öffentlichkeitsarbeit zu saisonalen Themen und Umsetzung der jährlichen Weiterbildung

Gemeinderatssitzung vom 3.3.2023:

Delegierte zum Gemeindeverband ISGS Markt Hartmannsdorf

Nachstehende Delegierte werden an den Gemeindeverband ISGS Markt Hartmannsdorf (Integrierter Sozial- und Gesundheitssprengel Markt Hartmannsdorf) entsandt:

Delegierte: Bgm. Emanuel Pfeifer, GK Gerald Neuhold
Ersatz-Delegierte: Vz.Bgm. DI Josef Gerstmann, Vz.Bgm. Alexandra Schloffer

Beratende Stimme: GR. Rene Fasching, GR. Patrick Seidnitzer

Wegvermessung

Für die Weganlage, Wegprojekt „Falk/Pfeifer“, in der KG Egelsdorf, wurde die Endvermessung vorgenommen. Auf Grundlage des Teilungsplanes GZ: 13977-T/22, vom 19.12.2022, wird die grundbücherliche Durchführung beantragt.

Bushaltestelle Flix-Bus in Ludersdorf

Die Marktgemeinde Sinabelkirchen stellt das Ansuchen an die Firma Flix-Bus dem breiten Wunsch der Bevölkerung des Großraumes Gleisdorf und der Umgebungsgemeinden möglichst rasch die bereits dafür errichtete Haltstelle am Kreisverkehr Ludersdorf (Autobahn Gleisdorf-West) für einen regelmäßigen Zwischenhalt zu nutzen. Da die Haltstelle unmittelbar an der Autobahn Auf- und Abfahrt liegt, wird die Fahrzeitverlängerung nur bei etwa 5 Minuten liegen.

Vermietung Cafe-Räumlichkeiten im Amtshaus

Nach der Kündigung durch Herrn Andreas Weberhofer wird die Verpachtung des Lokales im Untergeschoß des Amtshauses ausgeschrieben. Monatliche Miete € 824,74 inkl. MWSt (zuzüglich Betriebskosten für Strom, Wasser, Kanal und Müll),

Ablösesumme € 10.000,--, Kautions € 3.500,--

Für die Sanierung der Räumlichkeiten werden die Aufträge wie folgt vergeben:

Fliesenlegerarbeiten: Firma Fliesen Wurm GmbH, Untergroßau

Installationsarbeiten: Firma Hermann Rosenberger GmbH, Unterrettenbach

Brandmeldeanlage Volks- und Mittelschule

Es wurde beschlossen, dass der Auftrag für die Erweiterung der Brandmeldeanlage in der Volks- und Mittelschule Sinabelkirchen an die Firma Elektro Rominger GmbH, Untergroßau vergeben wird.

Konzept Standorte Solar- und PV-Anlagen

Es wurde beschlossen, dass der Auftrag für die Erstellung eines Sachbereichskonzeptes Energie, inklusive der Erstellung eines Kriterienkataloges zur Beurteilung von Standortfragen zu Solar- und Photovoltaik-Freiflächenanlagen an unseren Raumplaner Büro Pumpernig & Partner, Graz, vergeben wird.

Richtlinien/Förderungen Tageseltern-Betreuung

Für die Tageseltern-Betreuung in der Marktgemeinde Sinabelkirchen wurden Richtlinien sowie eine Fördermöglichkeit beschlossen (siehe Seite 2).

Preise Altstoffsammelzentrum

Das Informationsblatt inklusive neuer Preise für das Altstoffsammelzentrum Untergroßau wurde beschlossen (siehe Seite 25).

Auftragsvergabe für das Projekt Kläranlage-Umbau

Vergabe Photovoltaikanlage:

Der Auftrag für die Photovoltaikanlage wurde an die Firma IPM Photovoltaik GmbH, Ludersdorf-Wilfersdorf, vergeben.

Vergabe Tore:

Der Auftrag für die Tore wurde an die Firma SD-Service Stefan Dichtinger, 8265 Großsteinbach, vergeben.

Vergabe Fenster und Türen:

Der Auftrag für die Fenster und Türen wurde an die Firma FTT Reicht, 8083 St. Stefan/R., vergeben.

Gemeindeschitag

Mit zwei Bussen ging es am Samstag, 21. Jänner 2023, ab zu einem Schitag zum Schigebiet Nassfeld. Bei guter Schneelage konnten wir einen angenehmen und sportlichen Schitag erleben, denn das Schigebiet ist sehr groß und die gut präparierten Pisten gehen weit über die Baumgrenze hinaus, sodass wir auch eine wunderschöne Aussicht genießen konnten. Unser Busunternehmen Angelika Reisen hat uns in einer Top-Zeit sicher zum Schigebiet hin und wieder nach Hause gebracht. Bei der Heimfahrt war noch ausreichend Kraft vorhanden, um den schönen Schitag im Bus mit viel Spaß abschließen zu können.

Pensionierung von Frau Gerda Haupt



Du warst von 09.01.2017 bis 28.02.2023 als Reinigungskraft in der Marktgemeinde Sinabelkirchen Sport- und Kulturhalle KG (Siniwelt und Halle) beschäftigt.

Was war am schönsten an deiner Arbeit?

Mir hat meine gesamte Tätigkeit sehr gut gefallen. Ich bin immer gerne arbeiten gegangen.

Was war am herausforderndsten an deiner Arbeit?

Am anstrengendsten war für mich, als das Seerestaurant beim damaligen Pächter, Herrn Franz Spannagl, renoviert wurde und ich die Reinigungsarbeiten auf der Baustelle zu erledigen hatte.

Was freut dich an deiner Pension am meisten?

Ich freue mich, dass ich nun mehr Zeit für meine Enkelkinder habe, und ich koche auch sehr gern!

Herzliche Gratulation zur bestandenen Gemeindeverwaltungsdiensprüfung!



Frau Celina Carina Wagner aus Gnies absolvierte bereits im Jahr 2022 die Fachprüfung für Standesbeamtinnen und Standesbeamte erfolgreich. Am 08. Februar 2023 hat Frau Celina Wagner nach Abschluss der erforderlichen Lehrgänge die Gemeindeverwaltungsdiensprüfung für die Verwendungsgruppe b vor der Gemeindeverwaltungsdiensprüfungskommission beim

Amt der Steiermärkischen Landesregierung bestanden. Nach der Lehre mit Matura ist Frau Celina Wagner durch die absolvierten Dienstprüfungen bestens für den gehobenen Dienst im Marktgemeindeamt Sinabelkirchen ausgebildet. Bürgermeister Emanuel Pfeifer und die Kollegenschaft gratulierten im Rahmen einer kleinen Feier auf das Herzlichste!



Franz Schanes



Fortschritte am Umbau der Kläranlage Sinabelkirchen

Mit Beginn des Jahres 2023 konnte der Ausbau der Kläranlage weiter fortgesetzt werden. In den ersten Monaten dieses Jahres wurde mit einer Stahlkonstruktion der Rohbau der neuen Schlammwässerungshalle mit Paneelen eingedeckt bzw. die offenen Seitenbereiche verkleidet. Da die Kläranlage ein sehr großer Energieverbraucher ist, wurde natürlich die neu gewonnene Dachfläche bereits zusätzlich mit Photovoltaikpaneelen bedeckt und weitere Module werden in einer Randkonstruktion folgen. Ein Foto dazu sehen Sie auf der Titelseite dieser Ausgabe!

Zukünftig sollen, in Kombination mit der bald folgenden neuen Steuerung für die gesamte Anlage, energieintensive Aufgaben automatisch soweit wie möglich während starker Eigenstromproduktion erfolgen.

Am 13. März 2023 folgte die lang erwartete maschinelle Ausrüstung. Das Herzstück des Anbaus beim Hauptgebäude, die neue kombinierte Vorreinigungsanlage, konnte an Ort und Stelle platziert werden.



Im selben Atemzug wurde die Klärschlammpresse geliefert und in der Entwässerungshalle aufgestellt. Im nächsten Schritt wird nun der Dachstuhl des neuen Gebäudeteiles errichtet bzw. eingedeckt und die neuen Anlagen angeschlossen und in die Steuerung eingebunden. Wir halten Sie am Laufenden!

Ing. Martin Karner

Informationen zu nachhaltigen Energiesystemen



Am 06. Februar 2023 fand im Gemeindesaal ein Vortrag mit Beratung über nachhaltige Energiesysteme sowie Biomasseheizungen statt. Ebenso wurde ausführlich über das brandaktuelle Thema Photovoltaik berichtet. Rund 60 Teilnehmerinnen und Teilnehmer hörten dem Vortrag der Mitarbeiter der Regionalenergie Weiz zu und hatten ausführlich die Möglichkeit bei den verschiedenen Themen mitzudiskutieren und offene Fragen zu klären. In Summe war es eine sehr runde Veranstaltung mit dem Nutzen, die Bevölkerung über die Zukunftsthemen nachhaltiges Heizen, nachhaltige Stromerzeugung und vieles mehr aufzuklären.

Zusätzlich wurde am 10. Februar 2023 ein individueller Beratungsvormittag von der Regionalenergie Weiz im Marktgemeindeamt für Interessierte angeboten, der ebenfalls sehr gut angenommen wurde.

Wir hoffen, somit eine tolle Möglichkeit gefunden zu haben, Informationen und Neuigkeiten im Bereich Nachhaltigkeit weiterzugeben und sind höchst erfreut über das große Interesse. Diese Veranstaltungen sind in ähnlicher Form auch in den nächsten Jahren geplant.

Lukas Groß

Obmann Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz und Nachhaltigkeit

Poolfüllen gefährdet unsere Trinkwasserversorgung

... und zwar dann, wenn dies nicht rechtzeitig beim Wassermeister angemeldet wird.



In den ersten warmen Monaten Mai und Juni sind wir und auch der ganze Wasserverband Vulkanland gefordert, den enormen Bedarf an Trinkwasser bereitzustellen zu können. Vor allem in Zeiten der intensiven Schwimmbad-Befüllungen verdoppelt sich die benötigte Wassermenge in Sinabelkirchen auf **fast eine Million Liter Wasser pro TAG!**

Größere und vor allem länger andauernde **Wasserentnahmen**, insbesondere beim Füllen von Schwimmbädern, **sind zur Koordinierung rechtzeitig anzumelden:**

Wassermeister Helmut Steinmetz:
0664 2318707

Stellvertreter Bernhard Obermaier:
0664 4248293

oder gerne mind. 3 Werktage im Voraus via E-Mail an:

bauamt@sinabelkirchen.gv.at

Befüllen Sie Ihre Schwimmbäder und Pools ausschließlich in den Nachtstunden. Der Wasserbedarf ist in dieser Zeit geringer als zu den Stoßzeiten „morgens-mittags-abends“.

Bitte beachten Sie daher Folgendes: Unbefugte Entnahmen aus den öffentlichen Löschwasserhydranten sind ausnahmslos verboten.

Das Wasserleistungsnetz der Marktgemeinde Sinabelkirchen wird mittels moderner Steuerungs- und Regelungstechnik genauestens überwacht. Unzulässige Spitzenentnahmen werden dadurch detailliert dokumentiert und wenn erforderlich auch geahndet.

Mit Ihrer Unterstützung helfen Sie die sichere Trinkwasserversorgung der Marktgemeinde Sinabelkirchen zu erhalten.

Ein neuer Amtsleiter für das Marktgemeindeamt Sinabelkirchen:

Herzlich willkommen, Herr Ing. Mag. (FH) Thomas Knotz!



Stellst du dich den Leserinnen und Lesern kurz vor?

Mein Name ist Ing. Mag. (FH) Knotz Thomas. Ich bin am 08. Februar 1977 in Gleisdorf geboren und in Labuch auf einem Bauernhof aufgewachsen. Nach der Volksschule und Hauptschule habe die HTL-Weiz für Maschinenbau-Betriebstechnik besucht und 1996 mit der

Matura abgeschlossen. Im Rahmen meines Präsenzdienstes 1996 habe ich mich dazu entschlossen, den Fachhochschullehrgang „Militärische Führung“ an der Theresianischen Militärakademie in Wiener Neustadt zu besuchen. Im Mai 2001 feierte ich meine Sponsion zum Mag. (FH) und absolvierte die Theresianische Militärakademie als Leutnant in der Waffengattung „Technischer Offizier“. Im Großen und Ganzen gesagt, haben meine Erfahrungen auf unterschiedlichen militärischen Ebenen als militärischer Verantwortungsträger im Bereich Planung, Koordinierung, Veranlassung, Steuerung und Kontrolle, sowohl im nationalen als auch im internationalen Umfeld, meine Fähigkeiten und Fertigkeiten im Bereich der komplexen Problemlösung wesentlich geprägt.

Was war deine bisherige Tätigkeit als Oberstleutnant beim Österreichischen Bundesheer?

Als Offizier mit dem Dienstgrad Oberstleutnant im Österreichischen Bundesheer war ich die letzten beiden Jahre der stellvertretende Kommandant und Leiter der Stabsarbeit im Versorgungsregiment in Gratkorn und konnte als Kommandant einen Milizverband führen. Vor allem Entscheidungsfähigkeit sowie Führungs- und Leitungskompetenz konnte ich während meiner dienstlichen Tätigkeit in den diversen Führungsfunktionen täglich anwenden. Das ganzheitliche Denken sowie die Fähigkeit zum vernetzten Denken und ein ergebnisorientiertes Handeln waren stets Schwerpunkte meiner Offiziersausbildung und tatsächlich auch mein Schwerpunkt im Offiziersalltag. Ein „Troubleshooter 24/7“ eben!

Hast du dich schon im Marktgemeindeamt eingelebt?

Das Team macht es mir so leicht wie möglich, und so gut es die Zeit eben erlaubt. Persönlich hätte ich gern noch viel mehr persönliche Gespräche mit meinen Mitarbeiter:innen geführt. Das werde ich bestimmt noch machen. Ich versuche es jeden Tag mich mehr in die umfassende Materie hineinzuleben und tatsächlich wird mein Wissen jeden Tag ein bisschen mehr. Nach über 20 Jahren als pragmatisierter Beamter beim Österreichischen Bundesheer in Leitungsfunktionen, war es letztendlich doch ein großer Schritt für mich, beruflich eine komplett andere Fachrichtung einzuschlagen. Einzig mein Wissen als „Führungsperson“ kann ich zu 100% anwenden. Fachwissen erarbeite ich mir oder eigne ich mir durch Kurse oder mittels „Learning bei Doing“ an. Als lernmotivierter und ehrgeiziger Mensch, nehme ich diese Herausforderung aber sehr gerne an. Auf alle Fälle möchte ich den Mitarbeiter:innen im Marktgemeindeamt bzw. dem gesamten Gemeindebedienstetenpersonal (es sind ja mittlerweile über 73) sehr aufrichtig danken, dass sie mich so freundlich aufgenommen haben. Vor allem möchte ich meinem Vorgänger Franz Schanes und meiner Amtsleiterstellvertreterin Mag. iur. Marlies Gauster für die geduldige und anstrengende Einschulungsphase danken.

Du hast das Projekt Blackout-Vorsorge für die Marktgemeinde Sinabelkirchen hauptverantwortlich übernommen. Was ist für dich dabei am wesentlichsten?

Also, dass ich den Krisenstab als Einsatzleiter übernehme,

war für mich als gelernter Berufsoffizier klar. Da bin ich in meinem Element. Wir haben da schon sehr viel auf die Beine gestellt und einige Koordinierungsbesprechungen absolviert. Wir sind da mit unserem eigens aufgestellten Krisenstab sehr gut auf eine Krisensituation im Rahmen eines Blackouts vorbereitet und können als Marktgemeinde Sinabelkirchen sagen, dass wir unsere Hausaufgaben gemacht haben. Wir haben gemeinsam ein sehr gutes Produkt erstellt, welches wir dann am 13. April 2023 im Rahmen der Bürgerinformationsveranstaltung präsentieren werden. Unsere Blackout-Broschüre ist ja dieser Gemeindezeitungsausgabe beigelegt. Dieses Nachschlagewerk beinhaltet die wesentlichsten Dinge, die eine Blackout-Vorsorge beinhalten soll. Aber um auf die Frage zurückzukommen, was für mich dabei am Wichtigsten ist? Ganz klar: Die Bewusstseinsbildung der Bevölkerung! Die eigene Selbsthilfefähigkeit jedes Einzelnen bzw. die Eigenversorgung der Bevölkerung ist das Wichtigste im Falle eines Blackouts. Je mehr Menschen sich in Krisenfällen wie z.B. Blackout ganz oder teilweise selbst versorgen können, umso einfacher wird es für uns als Marktgemeinde eine organisierte Hilfe im Anlassfall als Behörde zu gewährleisten.

Wie gestaltest du deine Freizeit?

Tatsächlich bin ich ein recht leicht zufriedenster Mensch. Kurz: Familie, Sport und ein bisschen „Gartln“. So gut es eben zeitlich geht, versuchen wir als vierköpfige Familie unser Bestes und genießen die Zeit, wenn wir (selten aber doch) mal zu viert etwas unternehmen können. Vor gut zwei Jahren haben wir auch ein Ferienhaus im Weingebirge in Rechnitz im Burgenland gebaut. Da verbringe ich öfters das Wochenende mit der Familie oder mit Freunden. Da ich ein sehr kreativer Mensch bin, lass ich dieser Eigenschaft und meiner Kreativität beim „Gartln“ oft freien Lauf. Also das „Gartln“ mach ich tatsächlich sehr gern, weil es mich auf andere Gedanken bringt, mich beruhigt und ich gleich mit ein paar kleinen Kunstgriffen ein schönes Ergebnis sehe. Ich bin nun bereits seit Jahrzehnten sportlich aktiv unterwegs und vor allem dem Laufsport recht ambitioniert zugewandt. Ich fahre aber auch sehr gern mit meinen Kumpels mit dem Mountainbike durch die Region. Als stellvertretender Obmann des Männergesangsverein Sinabelkirchen habe ich auch donnerstags Abend einen Fixtermin: Chorprobe.

Abschließend eine allgemein gehaltene Frage: Was ist dir wichtig?



Bei mir steht meine Familie an erster Stelle. Das ist für mich ein wichtiger Rückhalt bzw. mein Fundament. Mir ist auch sehr wichtig, dass ich bei meiner neuen beruflichen Herausforderung ankomme und meinen Mitarbeiter:innen als Amtsleiter

durch kompetentes Fachwissen und als Mensch ein Vorbild bin. Ich bin der Meinung, dass die verantwortungsvolle Aufgabe als Amtsleiter nur in einem funktionierenden Team bestmöglich erfüllt werden kann.

Vielen Dank für das Interview.

Sinabelkirchner Bewohner/-innen im Gespräch:

Frau Rechtsanwältin Mag. iur. Dr. iur. Alexandra Stoffl BA MA



Sie wohnen seit 2020 in Unterrettenbach und sind promovierte Juristin sowie Rechtsanwältin. Stellen Sie sich unseren Leser/-innen bitte kurz vor?

Ich bin gebürtige Salzburgerin. Nach der Schule

hat es mich zunächst ins Ausland, und dann für viele Jahre nach Wien verschlagen, wo ich Jus und Politikwissenschaft studiert und als Rechtsanwältin gearbeitet habe. Dort habe auch ich meinen Mann Matthias kennen gelernt, der aus dem südlichen Burgenland stammt. Nach der Geburt unserer beiden Kinder sind wir dann in die Steiermark gezogen.

Wie sind Sie auf Sinabelkirchen/Unterrettenbach als Wohnort gekommen?

Das war ein Zufall. Wir waren auf der Suche nach einem etwas abseits gelegenen Haus und haben über mehrere Ecken von einem schönen, auf einer Anhöhe gelegenen Hof in Sinabelkirchen im Ortsteil Unterrettenbach gehört. Schon nach der ersten Besichtigung war für uns klar, dass wir dort wohnen wollen. Wir haben es bislang auch nicht bereut – in Unterrettenbach gibt es eine wirklich schöne Gemeinschaft und das schätzen wir sehr.

Wo befindet sich Ihre Rechtsanwaltskanzlei?

Mein Kanzleisitz ist nach wie vor im 1. Bezirk in Wien, was für regionale steirische Mandant:innen natürlich nicht sehr praktisch ist. Ich habe daher – wie auch mein Mann – seit kurzem eine Sprechstelle in Unterrettenbach, Sinabelkirchen, und damit die Möglichkeit, auch vor Ort leichter beraten zu können. Nachdem ich selbständig bin und in meinem Beruf Home-Office gut möglich ist, habe ich aber schon bislang recht viel von daheim aus gearbeitet.

Was sind Ihre Schwerpunkte in Ihrer Arbeit als Rechtsanwältin?

Ich wurde besonders im Bereich streitige Verfahren ausgebildet und habe mich über die Jahre auf das Zivilrecht fokussiert. Das umfasst nicht nur die Vertretung vor Gerichten (und Schiedsgerichten), sondern auch ganz allgemeine rechtliche Fragestellungen, Vertragsgestaltung, usw. Wenn man Gerichtsverfahren führt, kommt man letztlich mit allen möglichen Gesetzen und Materien in Berührung, und man ist fachlich eher „breiter“ aufgestellt. Wenn ich einen Schwerpunkt nennen müsste, dann wäre es aber jedenfalls das Baurecht, also die Führung von Bau- und Gewährleistungsprozessen.

Wer sind Ihre Mandantinnen und Mandanten? Beraten Sie in Zukunft zum Beispiel auch Bewohner/-innen aus Sinabelkirchen?

Die von mir vertretenen Mandanten sind überwiegend Unternehmen aus der Bau-/Immobilienbranche, dem IT-Sektor, der Industrie und dem Bereich Transport. Aber es kommen auch immer wieder Privatpersonen zu mir, die ein rechtliches Problem haben, beispielsweise im Zusammenhang mit dem Arzthaftungsrecht. Die Zusammenarbeit mit Privatpersonen ist – gerade wenn man es mit großen Unternehmen vergleicht – oft ganz anders. Und gerade diese Abwechslung, auch thematisch, mag ich sehr. Also ja: Ich freue mich jedenfalls, wenn in Zukunft auch vermehrt Bewohner:innen aus Sinabelkirchen ihren Weg zu mir finden.



Wie koordinieren Ihr Gatte und Sie Kindererziehung/Familie/Kanzlei?

Unsere Kinder sind beide im Kindergarten in Sinabelkirchen und wir sind auf die Kinderbetreuung in hohem Maße angewiesen. Das funktioniert dank der ausgezeichneten Mitarbeiterinnen dort wirklich gut – vielen Dank an dieser Stelle. ☺ Im „Normalbetrieb“ hole ich die Kinder vom Kindergarten ab, oder eben auch mein Mann, je nachdem bei wem es gerade

leichter geht. Eine echte Herausforderung sind die Ferienzeiten, weil wir den Kanzleibetrieb nicht wirklich schließen können. Die Großeltern sind trotz der Entfernung eine große Stütze. Und das Gute ist letztlich schon, dass man als Selbständige/r zumindest theoretisch eine gewisse Flexibilität hat und ich notfalls die Arbeit eben auch noch abschließen kann, wenn die Kinder schlafen. Zum Glück hat der Tag 24 Stunden...

Abschließend eine allgemein gehaltene Frage: Was ist Ihnen wichtig?

Meine Familie. Es ist mir wichtig, dass meine Kinder in einer sicheren und schönen Umgebung mit Nähe zur Natur aufwachsen können, was leider nicht selbstverständlich ist. Mir ist es wichtig, einen Beruf zu haben, den ich gerne mache und bei dem man – jedenfalls innerhalb eines gewissen Rahmens – etwas bewirken kann. Und wenn ich mir sonst etwas wünschen könnte, dann wäre es eine Veränderung der politischen Kultur in Österreich dahingehend, dass man sich weniger auf das „ich zuerst“, sondern auf das Gemeinsame konzentriert.

Vielen Dank für das Interview.



PUSCH & STOFFL
RECHTSANWÄLTE

Neue Rechtsanwält:innen für Sinabelkirchen

Eröffnung einer Sprechstelle durch Rechtsanwalt Dr. Matthias Pusch und Rechtsanwältin Dr. Alexandra Stoffl

Etwas mehr als zwei Jahre nach unserem Umzug nach Sinabelkirchen freuen wir uns, nunmehr die Eröffnung einer Kanzleisprechstelle im Ortsteil Unterrettenbach bekannt zu geben. Wir sind nun also nicht mehr nur als Familie, sondern auch beruflich voll in der Steiermark angekommen. Aus diesem Anlass möchten wir uns kurz vorstellen:

Matthias Pusch

Ich bin seit vielen Jahren als Wirtschaftsanwalt tätig. Ich betreue neben etablierten Unternehmen auch junge Unternehmerinnen und Unternehmer (Startups) bei der Umsetzung ihrer Ziele. Meine Beratung umfasst schwerpunktmäßig Gesellschaftsgründungen, die präzise rechtliche Ausgestaltung von Verträgen aller Art, die Unterstützung bei allgemeinen rechtlichen Fragestellungen und die Begleitung und Beratung bei Finanzierungsmaßnahmen. Daneben berate ich laufend im Bereich des Datenschutzrechts.

Alexandra Stoffl

Meine Schwerpunkte als Rechtsanwältin liegen im Bereich des Zivilrechts, Bau- und Werkvertragsrechts, der allgemeinen (zivilrechtlichen) Beratung und Vertretung vor Gerichten sowie in internationalen Schiedsgerichtsverfahren. Ich unterstütze bei der Gestaltung von Verträgen, bei der Formulierung von Allgemeinen Geschäftsbedingungen, gewährleistungsrechtlichen Problemen und der Geltendmachung oder Abwehr von Schadenersatzansprüchen und sonstigen Streitigkeiten.

Nicht zuletzt aufgrund unserer langjährigen Tätigkeit für renommierte Wiener Rechtsanwaltssozietäten haben wir große Expertise in den Bereichen

- Vertragsrecht
- Unternehmens- und Gesellschaftsrecht
- Baurecht
- Gerichtsverfahren.

Nicht nur Unternehmen, sondern auch Privatpersonen können auf uns zählen.

Wir freuen uns sehr darauf, in Zukunft auch verstärkt für die Sinabelkirchner:innen als kompetente Ansprechpersonen in rechtlichen Angelegenheiten zur Verfügung zu stehen, vermehrt regional tätig zu werden und durch die neue Sprechstelle sowohl bestehende als auch neue Mandant:innen noch besser vor Ort betreuen zu können!

Kontakt:

RA Dr. Matthias Pusch
Tel.: +43(0)3118 30401-01
Sprechstelle (Termine nach Vereinbarung):
Unterrettenbach 25, Sinabelkirchen
pusch@ps-legal.at
www.ps-legal.at

RA Dr. Alexandra Stoffl
Tel.: +43(0)3118 30401-02
Sprechstelle (Termine nach Vereinbarung):
Unterrettenbach 25, Sinabelkirchen
stoffl@ps-legal.at
www.ps-legal.at

Pusch & Stoffl Rechtsanwälte ist eine Kooperation selbständiger Rechtsanwälte.

Brauchtumsfeuer – Sicherheitsvorkehrungen



Foto: Silvia Ortner

Im Hinblick auf die anstehenden Brauchtumsfeuer werden die rechtlichen Bestimmungen der Brauchtumsfeuerverordnung des Landeshauptmannes der Steiermark vom 22.03.2011, LGBl. Nr.

22/2011 i.d.g.F. LGBl. Nr. 55/2020 in Erinnerung gerufen.

Brauchtumsfeuer sind Feuer im Rahmen von Brauchtumsveranstaltungen. Als solche Feuer gelten:

- Osterfeuer am Karsamstag: das Entzünden des Feuers ist im Zeitraum von 15 Uhr des Karsamstags bis 3 Uhr früh am Ostersonntag zulässig;
- Sonnwendfeuer (21. Juni 2023); da der 21. Juni nicht auf einen Samstag fällt, so ist das Entzünden eines Brauchtumsfeuers anlässlich der Sonnenwende auch am nächsten, auf den 21. Juni nachfolgenden Samstag zulässig.

Die Beschickung von Feuer im Rahmen von Brauchtumsveranstaltungen darf ausschließlich mit trockenem, biogenem Material erfolgen. Zum Entzünden oder zur Aufrechterhaltung eines Brauchtumsfeuers dürfen keine Brandbeschleuniger verwendet werden. Es sind

geeignete Maßnahmen zu treffen, die eine unkontrollierte Ausbreitung des Feuers verhindern, zum Beispiel durch das Bereithalten geeigneter Löschhilfen in der Nähe der Feuerstelle. Es ist auf eine möglichst geringe Rauchentwicklung zu achten, um eine unzumutbare Belästigung der Nachbarschaft zu vermeiden.

Bei Brauchtumsfeuern müssen folgende Mindestabstände eingehalten werden:

- 50 m zu Gebäuden,
- 50 m zu öffentlichen Verkehrsflächen, sofern diese nicht ausschließlich land- und forstwirtschaftlichem Verkehr dienen oder keine verkehrssichernden Maßnahmen getroffen werden,
- 100 m zu Energieversorgungsanlagen und Betriebsanlagen mit leicht entzündlichen bzw. explosionsgefährdeten Gütern,
- 40 m zu Baumbeständen bzw. zu Wald.

Brauchtumsfeuer sind zu beaufsichtigen und abschließend verlässlich zu löschen, sodass das Feuer auch durch heftige Windstöße nicht wieder entfacht werden kann.

Bei Nichteinhaltung der Abstands-, Beschickungs- und Sicherheitsbestimmungen ist das Entfachen des Feuers zu untersagen bzw. ein sofortiger Löschauftrag seitens der Bezirksverwaltungsbehörde auf Kosten desjenigen zu erteilen, der das Feuer beschickt hat.

TCU Sinabelkirchen:

Einladung zum Tag der offenen Tür
Gemeinde-Tennis-Schnuppertag 2023
Montag, 01. Mai 2023, 9.00 Uhr
Tennisanlage Sinabelkirchen

Wir laden alle Gemeindeglieder/-innen herzlich zum Tag der offenen Tür auf der Tennisanlage Sinabelkirchen ein. Alle sind herzlich willkommen! Es kann auch gerne der Tennissport an diesem Tag ausprobiert werden. Schläger werden zum Leihen zur Verfügung stehen.



Sportverein Union Sinabelkirchen: Fußball Heimspiele:

SV Sinabelkirchen gegen SV Feldbach
Freitag, 14. April 2023, 19.00 Uhr
Sportplatz Sinabelkirchen

SV Sinabelkirchen gegen SV Klösch
Freitag, 28. April 2023, 19.00 Uhr
Sportplatz Sinabelkirchen

SV Sinabelkirchen gegen SU Hof
Freitag, 12. Mai 2023, 19.00 Uhr
Sportplatz Sinabelkirchen

SV Sinabelkirchen gegen USV Siebing
Freitag, 26. Mai 2023, 19.00 Uhr
Sportplatz Sinabelkirchen

SV Sinabelkirchen gegen St. Stefan/R.
Sonntag, 11. Juni 2023, 17.00 Uhr
Sportplatz Sinabelkirchen

Änderungen vorbehalten.

Fußball Auswärtsspiele:

USV Deutsch Goritz gegen SV Sinabelkirchen
Samstag, 01. April 2023, 16.00 Uhr
Sportplatz USV Deutsch Goritz

TUS Paldau gegen SV Sinabelkirchen
Samstag, 08. April 2023, 16.00 Uhr
Raiffeisenstadion Paldau

SK Fürstenfeld II gegen SV Sinabelkirchen
Samstag, 22. April 2023, 16.00 Uhr
Kräuterdorfstadion Söchau

SVU Halbenrain gegen SV Sinabelkirchen
Freitag, 05. Mai 2023, 19.00 Uhr
Schlossparkstadion Halbenrain

SU Straden gegen SV Sinabelkirchen
Samstag, 20. Mai 2023, 19.00 Uhr
Apfelstadion Straden

St. Peter/O. gegen SV Sinabelkirchen
Samstag, 03. Juni 2023, 17.00 Uhr
Sportplatz St. Peter/O.

Änderungen vorbehalten.

Fußballausbildungszentrum Ost:

Liebe Sinabelkirchnerinnen und Sinabelkirchner,
liebe Freundinnen und Freunde des Fußballsports!



Wir vom Kinder- und Jugendfußball dürfen auf eine tolle Hallensaison zurückblicken. Speziell für die Kleinsten von uns sind diese Hallenturniere immer etwas Besonderes. Großartige Mannschaftsergebnisse, zahlreiche Turniersiege und eine Vielzahl an Einzelauszeichnungen wurden in der heurigen Wintersaison von unseren FAZ-Ost-Sportlerinnen und Sportlern erzielt.

Fußball ist längst kein Sport mehr, der nur den Jungs vorbehalten ist. Das hat unter anderem auch Lea Pold (8 Jahre) eindrucksvoll bewiesen. Sie wurde in der heurigen Wintersaison fünf Mal zur besten Torfrau des Turniers gekürt. Herzlichen Gratulation, liebe Lea, zu diesen herausragenden Leistungen!

Nicht nur von den Kleinen, sondern auch von den Großen im FAZ-Ost gibt es Erfreuliches zu berichten. Fabio Juri und Nino Juri (beide 16 Jahre) trainieren seit einiger Zeit beim SVS in der Kampfmannschaft und kamen bereits bei den Vorbereitungsspielen zu Einsätzen. Wir freuen uns mit den beiden FAZ-Ost-Absolventen und wünschen Ihnen viel Erfolg in der Kampfmannschaft.

Auch unsere Jüngsten vom Fußballkindergarten möchte ich gerne erwähnen. Zurzeit sind 16 Kinder in unserer Kindergartengruppe. Auf Grund des großen Interesses und um Wegzeiten für die Eltern zu minimieren, wird nun an zwei Standorten (Ilz/Nestelbach und Sinabelkirchen) regelmäßig trainiert.

Wir freuen uns immer über Neuzugänge. Sehr gerne sind kostenlose Probetrainings jederzeit möglich.

Anmeldungen bei Werner Brottrager unter der Telefonnummer 0664 4212276.

Werner Brottrager,
Jugendleiter FAZ-Ost

Austrian Power Grid AG:

Inbetriebnahme des dritten Teilleiters der APG-380-KV-Steiermarkleitung



Die Anforderungen der Stromzukunft steigen stetig an. Die Erreichung der Klima- und Energieziele, die zunehmende Elektrifizierung in allen Lebensbereichen und der damit verbundene Zuwachs an Stromverbrauch sowie künftige energiewirtschaftliche Entwicklungen in der Region und ganz Österreich erfordern ein leistungsstarkes Stromnetz.

Um die sichere Stromversorgung in der Region und ganz Österreich auch für die nächsten Generationen zu gewährleisten, wird die Steiermarkleitung zukunftsfit gemacht, indem der dritte Teilleiter, der sich bereits auf der Leitung befindet, in Betrieb genommen wird. Aufgrund der zunehmenden Elektrifizierung, den aktuellen Klimaschutzziele und des verstärkten Ausbaus der Erneuerbaren Energien ist die Kapazität des dritten Teilleiters aus energiewirtschaftlicher Sicht notwendig.

Keine baulichen Maßnahmen notwendig

Bei der Inbetriebnahme des dritten Teilleiters handelt es sich um eine bloße Betriebsänderung, die rein rechtlich und nicht baulich umzusetzen ist. Sowohl die bestehende Trassenlänge, die Anzahl der Maste und die Spannungsebene bleiben unverändert. Es kommt auch zu keiner Änderung der Seil-Lage.

Das Vorhaben umfasst die Inbetriebnahme und damit Stromführung des bereits bei der Errichtung aufgelegten dritten Teilleiters, sowie Ertüchtigungsarbeiten in den Umspannwerken Kainachtal, Oststeiermark und Südburgenland aufgrund der höheren Kapazität, welche die Steiermarkleitung künftig zur Verfügung stellt.

Verfahren nach Starkstromwegesetz (StWG)

Da die 380-kV-Steiermarkleitung in baulicher Hinsicht mit drei Teilleitern, in betrieblicher Hinsicht aber nur mit zwei Teilleitern, bereits UVP-genehmigt ist, ist nur die Nutzung des dritten Teilleiters für den Stromtransport Verfahrensgegenstand. Es handelt sich hier um eine bloße Erweiterung in betrieblicher Hinsicht, die einer Bewilligung nach StWG bedarf. Ende Dezember wurde die geplante Inbetriebnahme des dritten Teilleiters bei

der zuständigen Behörde, dem Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie (BMK), eingereicht.

Weiterer Projektablauf

Der nächste Schritt im StWG-Verfahren, die Beteiligung der Öffentlichkeit, wird durch die zuständige Behörde, in diesem Fall durch das BMK, gesetzt. Dieser beinhaltet die öffentliche Auflage der eingereichten Projektunterlagen in allen Standortgemeinden. Die Zeiträume und Modalitäten zur Einsichtnahme, sowie der Hinweis auf die Möglichkeit für betroffene Grundstückseigentümer:innen bzw. an den Grundstücken dinglich berechnete Personen, zum Vorhaben eine Stellungnahme abgeben zu können, wird durch die Behörde (BMK) im Vorfeld öffentlich bekanntgegeben (ediktale Kundmachung im Internet auf der Website der Behörde und in Zeitungen). Die Behörde wird in weiterer Folge eine mündliche Verhandlung durchführen und schließlich über die Bewilligung entscheiden.

Wesentlich für die sichere Stromversorgung und das Gelingen der Energiewende

Als Teil des 380-kV-Sicherheitsringes, leistet diese Maßnahme auf der Steiermarkleitung einen wesentlichen Beitrag für die Erhöhung der sicheren Stromversorgung und das Gelingen der Energiewende sowohl in der Region als auch in ganz Österreich. Das trägt maßgeblich zur Erreichung der österreichischen Klima- und Energieziele bei und schafft nachhaltige Entwicklungsmöglichkeiten für Industrie und Gewerbe in der Region.

Weitere Informationen zum Projekt finden Sie auch unter www.steiermarkleitung.at

Seniorenbund Ortsgruppe Sinabelkirchen



Am Donnerstag vor dem Faschingssonntag hielten es die Seniorinnen aus Sinabelkirchen nicht mehr zu Hause aus, und sie besuchten Tanzveranstaltungen in Fürstenfeld und Markt Hartmannsdorf. Wie uns die Obfrau Anna Groß versicherte, wollten

sie den Fasching noch richtig ausnutzen und bis zum Faschingsdienstag eifrig das Tanzbein schwingen!

Heinrich Kienreich (Markt Hartmannsdorf)



Klimafitter Garten



„**Unser Boden lebt, trägt, schützt und ernährt!**“ – Auszug aus dem Vortrag Anfang März im Gemeindesaal. Die Vortragende Susi Pammer beweist in Susis Garten als Landschaftsgärtnermeisterin ihr Gespür für Formen und Farben und kennt den Aufwand von Anlage und Pflege eines klimafitten Gartens. Sie referierte über diese Thematik und gab Tipps und Tricks beim klimafitten Garteln. Dabei rückte auch die Bewusstseinsbildung über den Klimawandel, dessen Herausforderungen und der Klimawandelanpassung in den Mittelpunkt. Anhand der Vulkanland Klimaoase wurden drei wichtige Aspekte hervorgehoben: Wasser, Licht und Pflanzen. Ein paar Tipps möchten ich Ihnen nicht vorhalten:

Wasser. Nutzen Sie ihr Regenwasser und sammeln Sie so viel als möglich. Denn es ist Kalk frei und schonend. Sorgen Sie für wasserdurchlässige Bodenbeläge. Gießen Sie selten, aber viel und richtig. Tiefe Wurzeln sind das Ziel.

Licht. Sorgen Sie für warmes Licht und beleuchtet Sie nur das, was Sie auch sehen müssen.

Pflanzen. Nutzen Sie Senf, Buchweizen und Bienenfreund als Gründünnungspflanzen. Pflanzen Sie sich einen Hausbaum als Schattenspender. Sorgen Sie durch eine Wildstrauchhecke für ein gutes Mikroklima.

Initiiert wurde der Vortrag von der Modellregion Bioökonomie und Kreislaufwirtschaft des steirisches Vulkanlandes. Unter <https://www.susisgarten.at> erfahren Sie mehr über die Referentin.

Natur im Garten?

Ein Naturgarten steht für ökologische Gestaltung und nachhaltige Bewirtschaftung. Mit der Auszeichnung der „Natur im Garten“ Plakette zeigen schon über 19.000 Naturgärtnerinnen und Naturgärtner, dass in Ihrem Garten die Natur einen Platz hat. Wenn Ihr Garten die wichtigsten Naturgarten-Kriterien erfüllt, sind Sie mit dabei!

Die Auszeichnung wird Ihnen im Rahmen einer Gartenbesichtigung, bei Einhaltung der erforderlichen Kriterien, gemeinsam mit einer Urkunde verliehen. Mehr unter <https://www.naturimgarten.at/>.

Alexandra Schloffer



Liebe Leserinnen und Leser,

das Steirische Vulkanland baut seine Identität auf das stabile Fundament der Geologie. Die Vulkane sind nicht nur Namensgeber, sondern auch Symbole für die Besonderheit dieser Region und für die Schaffenskraft ihrer Menschen. Die Wiederentdeckung dieser geologischen Besonderheit hat die Region zu einer menschlichen, ökologischen und wirtschaftlichen Entwicklung inspiriert, in der ein einzigartiger Lebensraum in Wert gesetzt wurde.

Gemeinsam mit Schulen und Gemeinden wollen wir nun in Zusammenarbeit mit dem Universalmuseum Joanneum die geologische Geschichte des Vulkanlandes an unterschiedlichen Geopunkten sichtbar und erlebbar machen. Auftakt dieses Projektes ist die internationale Geotop-Tagung, die von 15. bis 18. Mai 2023 erstmalig im Vulkanland stattfindet. Sie sind herzlich eingeladen, an diesen Tagen mehr über den regionalen Vulkanismus und über die Inwertsetzung der Geologie in unterschiedlichen Regionen zu erfahren.

Frohe Ostern wünscht
Ihr Vulkanland-Team





Freiwillige Feuerwehr Gnies:

Wehrversammlung

Am 24. Februar 2023 fand die 129. Wehrversammlung der FF Gnies erstmals im neu errichteten Rüsthaus in Gnies statt. Außer den 37 anwesenden Kameradinnen und Kameraden haben auch die Ehrengäste Vizebgm. DI Josef Gerstmann, Gemeindevorstandsmitglied Günter Glatzer, GR Thomas Gerstl, OBR Johann Maier-Paar und ABI Gerhard Fröhlich der Wehrversammlung beigewohnt.



HBI Albert Winter konnte von einem sehr arbeitsintensiven Einsatzjahr berichten. Neben den gewohnten Brandeinsätzen und technischen Einsätzen sowie zahlreichen Übungen und sonstigen Tätigkeiten stand der Rüsthausneubau mit über 3500 freiwilligen Arbeitsstunden im Mittelpunkt des Jahres 2022. Insgesamt wurden somit stolze 7914 Gesamtstunden geleistet. In diesem Sinne bedankte sich der Kommandant bei allen freiwilligen Helferinnen und Helfern. Besonders stark präsentierten sich die 15 Jungfeuerwehrmitglieder der FF Gnies unter Jugendwart LM Michael Laundl. Über 2000 Gesamtstunden resultierten aus zahlreichen Übungen und Bewerben.



Besonderer Dank und Anerkennung wurde dem Kameraden HBI außer Dienst Josef Fladerer ausgesprochen. Ihm wurde der Titel des EHBI verliehen.



Zwei Beförderungen und mehrere Auszeichnungen von Jugendlichen standen auch an der Tagesordnung.

Albert Laundl

Freiwillige Feuerwehr Obergroßau:

Wehrversammlung und ein Defibrillator für die Feuerwehr Obergroßau

Am 04. März 2023 fand die 111. Wehrversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Obergroßau im Gasthof Schuster in Arnwiesen statt. Neben den Anwesenden Kameradinnen und Kameraden konnten Bürgermeister Emanuel Pfeifer, Vizebürgermeister DI Josef Gerstmann, Abschnittsbrandinspektor Gerhard Fröhlich sowie den Bereichsfeuerwehrkommandanten des BFV Weiz, OBR Johann Maier-Paar als Ehrengäste willkommen geheißen werden. Die Kameradinnen und Kameraden der FF Obergroßau rückten im abgelaufenen Jahr 2022 insgesamt zu 43 Einsätzen aus. Davon waren 26 Alarmierungen mittels Sirene (60 %) zu verzeichnen. Das bedeutet im Schnitt einen Sirenenalarm alle 14 Tage. Der Großteil der Einsätze waren technische Einsätze, meist Verkehrsunfälle auf der A2-Südautobahn, der B65 und im Gemeindegebiet. Auffallend im Vergleich zu den Vorjahren war auch, dass die Anzahl der Brandeinsätze wieder am Zunehmen ist. Zum großen Glück blieben in unserem Löschbereich Unwettereinsätze zur Gänze aus. Die einzelnen Beauftragten (Funk, Atemschutz, Senioren, Jugend, Zugskommandanten, Sanität, Fahrzeug- und Gerätewarte, Öffentlichkeitsarbeit) berichteten ausführlich über ihre Tätigkeiten in den einzelnen Bereichen. Mehrmals positiv hervorgehoben wurde auch das traditionelle Sommerfest der FF Obergroßau, welches auch im Jahr 2022 ein grandioser gemeinschaftlicher Erfolg war. Des Weiteren freut sich die FF Obergroßau über zwei Neuzugänge in der Mannschaft: JFM Julian Cormanios und PFM Florin Manaila. Unsere Kameradin Liana Bertsch und unser Kamerad Marcel Schirnhofner wurden angelobt sowie von der Feuerwehrjugend in den Aktivstand befördert.



v.l.: ABI Gerhard Fröhlich, HBI Michael Papadi, BM Markus Pock, OBI Marco Fall, Vize-Bgm. DI Josef Gerstmann, Bgm. Emanuel Pfeifer, OBR Johann Maier-Paar

Im Tagesordnungspunkt „Allfälliges“ meldete sich unser Kamerad BM Markus Pock zu Wort. Am 03. August 2022 erlitt unser sehr geschätzter Kamerad bei Arbeiten auf einem Dachstuhl eine Kopfverletzung. Durch das rasche und professionelle Eingreifen der ebenso vor Ort anwesenden Kameraden unserer Wehr und das unverzügliche in Gang setzen der Rettungskette, konnte er binnen kürzester Zeit mittels unseres Spineboards und einer Leiter vom Dachstuhl gerettet und dem Roten Kreuz übergeben werden. Durch das schnelle Handeln der Anwesenden konnte Schlimmeres verhindert werden. Als Dankeschön dafür überreichte uns BM Markus Pock in seinem Namen und im Namen seiner Familie einen Defibrillator für unser Feuerwehrhaus, der im Ernstfall für alle Bürgerinnen und Bürger zugänglich sein soll. Das Kommando der FF Obergroßau möchte sich auch auf diesem Wege nochmal sehr herzlich bei der Familie Pock für diese großzügige Spende für die Allgemeinheit bedanken.

HBI Ing. Michael Papadi

Freiwillige Feuerwehr Sinabelkirchen:

Wehrversammlung



Am 05. Februar 2023 trafen wir uns zur 139. Wehrversammlung der FF Sinabelkirchen im Gemeindesaal Sinabelkirchen. Die Beauftragten und das Kommando berichtete über das letzte Jahr, dem ersten Jahr unter dem Kommando von HBI Jauk Wolfgang. Es gab viele Wassertransporte, Türöffnungen und leider auch einige Unfälle. Speziell wurden aber zwei Brände herausgestrichen, wo einerseits in Egelsdorf ein Menschenleben in letzter Sekunde gerettet werden konnte, und andererseits ein Zwischendeckenbrand eines Wirtschaftsgebäudes in Nagl die Feuerwehren der Marktgemeinde und Umkreis forderte. Ebenfalls wurden die geplanten Vorhaben für dieses Jahr vorgestellt.

Auch wurden Kameraden in den Aktivstand angelobt, Neuaufnahmen, Beförderungen und Auszeichnungen ausgesprochen. Es wurde die gute Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde und des Bereichsfeuerwehrverbandes Weiz hervorgehoben. Nach den Grußworten der Ehrengäste wurde die Wehrversammlung geschlossen.

Leider mussten wir uns kurz darauf von einem Kameraden verabschieden. Herr Johann Gimpl aus Sinabelkirchen verstarb Mitte Februar. Er war ein fester Bestandteil unserer Feuerwehr und lange Zeit Seniorenbeauftragter. Und so traf sich eine große Zahl an Kameraden, um ihm die letzte Ehre zu erweisen. Herr Pratscher Heribert hielt eine emotionale Dankesrede während des Trauergottesdienstes für die Leistungen des Verstorbenen in 69 Jahren für die Freiwillige Feuerwehr Sinabelkirchen. Hans, wir werden immer ein ehrendes Gedenken an dich haben!

Franz Kandlhofer jun.

Freiwillige Feuerwehr Untergroßau:

Blackout-Übung im BFV Weiz



Am 07. Jänner 2023 führte der BFV Weiz eine bereichsweite Blackout-Übung durch. Auch wir beteiligten uns daran und führten nach einem kurzen Theorieteil praktische Übungen im Falle eines Stromausfalls durch:

- Toröffnung ohne Strom
- Notstromversorgung im Rüsthaus herstellen
- Kommunikationsübung (Test der Reichweite) im Abschnitt

Des Weiteren wurde ein Leitfaden erstellt, um im Falle eines Blackouts bestmöglich vorbereitet zu sein, damit wir unserer Bevölkerung auch weiterhin den bestmöglichen Schutz bieten können!

Faschingspreisschnapsen



Am Faschingsdienstag fand im Rüsthaus das Faschingspreisschnapsen im Feuerwehrhaus Untergroßau statt. Gespielt wurde in einem K.O. System mit einer Auflage von 64 Karten in der Kategorie Herren und 16 Karten bei den Damen. In spannenden Durchgängen, bei denen sich nichts geschenkt wurde, ging es um zwölf tolle Geschenkkörbe (8 Herren und 4 Damen).

Nach fünf spannenden Stunden

konnte sich Irmgard Jeitler bei den Damen und Thomas Grabner bei den Herren im Finale durchsetzen und als Siegerin/Sieger aus dem Turnier gehen.

Zusätzlich zu den Preisen, die es beim Schnapsen gab, konnte ein weiterer Geschenkkorb gewonnen werden. Zu erraten war das Gesamtgewicht des zu gewinnenden Korbes. Auf den Gramm genau wurde das Gewicht von Walter Groß und Alois Marburger geschätzt.

Die Freiwillige Feuerwehr Untergroßau bedankt sich bei allen Sponsoren und besonders bei Gemeindegassier Gerald Neuhold, der wieder unser Schiedsrichter beim Preisschnapsen war.

Des Weiteren gratulieren wir allen Gewinnern und Gewinnerinnen. Wir freuen uns auf das Faschingspreisschnapsen 2024!

Wehrversammlung

Am 11. März 2023 fand im Gasthaus Schuster die 74. Wehrversammlung statt, bei der der Jahresbericht 2023 präsentiert wurde. Kommandant HBI Groß Martin konnte neben den Feuerwehrkameradinnen und -kameraden auch zahlreiche Ehrengäste begrüßen.

Gesamtstatistik

Aus dem Jahresbericht des Kommandanten ging hervor, dass die 78 Mitglieder der FF Untergroßau im Berichtsjahr 2022 exakt 11.284 Stunden bei 351 Ereignissen leisteten. Diese setzen sich wie folgt zusammen:

Einsätze: 77 Einsätze – davon 49 Alarmierungen über die Landesleitzentrale mit 1.151 Stunden

Tätigkeiten: 215 Tätigkeiten – mit 9.053 Stunden

Übungen: 59 Übungen – mit 1.180 Stunden

Besonders gefordert wurde die Feuerwehr Untergroßau im Jahr 2022 durch zahlreiche Einsätze. Unter anderem hielten uns 20 Unwettereinsätze, 17 Verkehrsunfälle und 14 Brandeinsätze auf Trab, bei denen wir mit bis zu 31 Mitgliedern gleichzeitig für die Bevölkerung im Einsatz standen und in Summe drei Personen aus einer misslichen Lage befreien konnten.

Lukas Gammel



Freiwillige Feuerwehr Egelsdorf:

Schitag der Feuerwehrjugend

Am 28. Jänner 2023 nahmen unsere Jugendlichen beim Landesschitag der Feuerwehrjugend am Kreischberg teil. Bei passendem Wetter und traumhaften Pisten genossen sie einen traumhaften Skitag.

Lehrgänge



Einige unserer Kameradinnen und Kameraden nahmen wieder erfolgreich an Lehrgängen an der Landesfeuerweherschule in Lebring teil. Wir gratulieren LM d.V. Berghold Michael sowie FM Lang Nadine zur Absolvierung des Geräte- und Maschinenmeister-Lehrgangs. Außerdem sind wir auf drei neue Atemschutzträger sehr stolz. Dazu gratulieren wir FM Färber Jan, OFM Kober Jakob sowie OFM Lang Philipp.

Übungen



Im Jänner veranstalteten wir eine interne Geräte- und Fahrzeugschulung, damit mit vollem Elan wieder ins neue Jahr gestartet werden konnte.

Am 24. Februar 2023 simulierte die FF Egelsdorf einen Verkehrsunfall. Die Übung bestand darin, vier eingeklemmte Personen aus einem PKW zu befreien. Zuerst sicherte unsere Mannschaft die Unfallstelle und das Fahrzeug ab. Mit-

hilfe eines Glasschneidesets gelang es uns die verletzten Personen durch die Heckscheibe zu bergen. Im Anschluss wurde das Einschlagen und Schneiden der Scheibe für den Ernstfall geübt. Ein großes Dankeschön geht an LM Zwickl Philipp, der uns die Übung ermöglichte.

Zubau Rüsthaus

Schon im Vorjahr wurde mit dem Zubau des Rüsthauses gestartet. Das Projekt bestand darin, einen Mannschaftsraum für Sitzungen aber auch für die Kameradschaftspflege zu schaffen. Mit Hilfe von zahlreichen helfenden Händen, von Kameradinnen und Kameraden, aber auch von vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern, gelang es uns, den Zubau wie geplant bis Dezember abzuschließen. Im Jänner konnten wir den Raum dann feierlich einweihen. Ohne diese unzähligen Helferinnen und Helfer wäre das alles nicht möglich gewesen. Somit bedankt sich die FF Egelsdorf auch auf diesem Wege nochmals herzlich!

Wehrversammlung



Am 26. Februar 2023 fand im Feuerwehrhaus Egelsdorf die 74. Wehrversammlung statt. Kommandant HBI Fasching Christian konnte neben 47 Kameradinnen und Kameraden, auch OBR Johann Maier-Paar, unseren Bürgermeister Emanuel Pfeifer samt den Gemeinderäten Herrn René Gammel und Herrn Christian Berghold als Ehrengäste begrüßen.

Aktuell umfasst unsere Feuerwehrjugend zehn Mitglieder, auf welche wir sehr stolz sind. Darunter dürfen wir diese drei neuen Mitglieder herzlich willkommen heißen: JFM Sebastian

Glatz, JFM Maximilian Krainer und JFM Jonas Maierhofer.

Des Weiteren trat unser Kamerad FM Felix Gammel von der Feuerwehrjugend in den Aktivstand über. Wir gratulieren dazu und wünschen viel Erfolg auf dem weiteren Weg.

Anja Klucsarics



Rundum Kultur: Operettenabend 2023



Am 19. Februar 2023 wurde für Liebhaberinnen und Liebhaber der Operette ein wunderschöner Abend im Gemeindesaal Sinabelkirchen arrangiert. Bekannte Meisterwerke von Johann Strauß, Karl Millöcker, Robert Stolz u.a. wurde von der Solistin Kerstin Grotian (Sopran) und dem Solisten Roman Pichler (Tenor) bravourös in Szene gesetzt. Melodien wie „Im Weißen Rössl am Wolfgangsee“ oder „Die ganze Welt ist himmelblau“ entführten das Publikum in die gefühlvolle Welt der Operette. Begleitet wurden die beiden am Klavier von Frizz Fischer aus Wien. Durch den Abend führte Katharina Pichler.

Günter Berghold

Rundum Kultur Veranstaltungen

Informationsabend

Grüne Kosmetik

mit Frau Nicole Hasibar

Donnerstag, 13. April 2023, 18.00 Uhr
Pfarrsaal Sinabelkirchen

Referentin: Nicole Hasibar (Zertifizierte Grüne Kosmetik Pädagogin / Diplomierte FNL Kräuterexpertin)

Nach dem Motto: „Weniger ist mehr.“
Rühre dir deine Hautpflege nach deinen eigenen Vorstellungen im Einklang mit der Natur!
Geplant ist ein DIY-Workshop im Juni.



Rundum Kultur Veranstaltungen Jazzliebe Spring 2023

**Konzert:
Charly & die Kaischlabuam und
Martin Burböck**

Freitag, 14. April 2023, 19.30 Uhr

Gemeindesaal Sinabelkirchen



Rock 'n' Roll und Heimatlieder mit Charly Kainz, Robert Masser, Christoph Wundrak und Martin Burböck. Stell dir vor die Kernbuam machen einen längeren Aufenthalt in Louisiana, fahren dann weiter nach Kingston Jamaica und lassen diese Einflüsse in ihre Musik; dann hättest du vielleicht die Musik der Kaischlabuam. Steirischer Dialekt trifft auf Louisiana,

New Orleans, Country und Raggae Grooves. Mit einem Baritonhorn (Eufonium), einer Blechgitarre, einer steirischen Harmonika sowie einer Jazzgitarre wird dir dieses Quartett gnadenlos erzählen, wo der Bartl den Most holt, sofern er ihn noch nicht ausgesoffen hat. Mit hauptsächlich Eigenkompositionen bzw. Covers von Leuten wie Hank Williams, Muddy Waters etc. rückt dieses Quartett dem geneigten Publikum an die Gehörgänge, und zwar genau seit Mai 2010.

Lesung mit Frau Nicole Stranzl, Thriller-Autorin aus Gössendorf

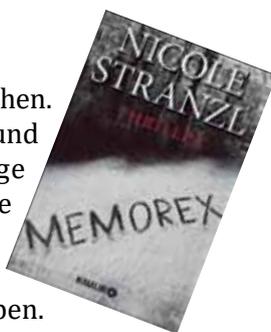
Donnerstag, 25. Mai 2023, 19.00 Uhr

Gemeindesaal Sinabelkirchen



Thriller, die unter die Haut gehen. Dramen, die die Leserinnen und Leser fesseln. Tiefgründige Figuren, die in spannende Welten führen. Geschichten, die Tabu-Themen aufgreifen. Inspiriert vom täglichen Leben. Die Bücher der Thriller-Autorin aus Gössendorf Nicole Stranzl versprechen Spannung

pur. Freuen Sie sich auf ein fesselndes Lesevergnügen und begeben Sie sich auf eine Reise, die Sie so schnell nicht vergessen werden.



Konzert von Refrain Color (Sonnwendfeier)

Mittwoch, 21. Juni 2023, 18.00 Uhr

Schalk-Wiese

Refrain Color ist eine experimentierfreudige Band aus der Südoststeiermark. Die fünf Musiker spielen sich durch rhythmisch prägnante Riffs aus lebendig pulsierenden Jazz-, Rock-, Funk- und Tango-Elementen. Und wenn man aufmerksam zuhört, kann man die Beeinflussung durch die heimatliche Hügelandschaft der Südoststeiermark ebenfalls vernehmen.

Zauberhaftes Sommerferienprogramm für Kinder und Jugendliche

Rundum Kultur bietet das größte österreichische Zaubertalente-Ferienprogramm in Sinabelkirchen an. Es wird einen Zauberkurs vom Präsidenten des Grazer Club der Magier „Frederic“ für Kinder und Jugendliche ab 6 Jahren geben. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erlernen von einem erfahrenen internationalen Preisträger und Grand Prix Sieger, schnell den Einstieg in die Zauberkunst. Nicht nur Tricks werden erlernt, sondern auch die Präsentation von Kleinkunststücken bis hin zu Großillusionen. Den Teilnehmerinnen und Teilnehmern wird der Einblick in eine einzigartige Zauberswelt gewährt und sämtliche Utensilien werden zur Verfügung gestellt. Am Nachmittag des letzten Tages gibt es dann ein Abschlussfest. Bei einem Wettbewerb mit tollen Preisen, wird vor einer Jury, den Eltern und Verwandten das erlernte Zauberkunststück präsentiert.

Wann:

**21. August bis 25. August 2023,
jeweils 9.00 bis 12.00 Uhr**

Am Freitag, 25. August 2023 findet das Abschlussfest statt und endet circa um 17.00 Uhr.

Wo:

Sport- und Kulturhalle
Sinabelkirchen

Altersgrenze: ab 6 Jahren!

Unkostenbeitrag für die ganze Woche Euro 50,--
begrenzte Teilnehmerzahl – bitte rasch anmelden!

Anmeldeschluss: 30. April 2023,
Anmeldung bei Andrea Wagner,
Tel. 0664 4241107

Veranstaltungen April 2023

Hinweis: Veranstaltungen vom Arbeitskreis der Gesunden Gemeinde Sinabelkirchen und von Rund-um Kultur finden Sie auf den betreffenden Themen-Seiten.

MMusi-Konzert

Sonntag, 02. April 2023, Einlass: 17.00 Uhr, Beginn: 18.00 Uhr

Sport- und Kulturhalle Sinabelkirchen

Veranstalter: Marktmusik Sinabelkirchen

Vulkanland-Wanderausstellung

Frauen.Kraft - 500 Frauen im Vulkanland

Freitag, 07. April 2023, bis Donnerstag, 20. April 2023, frei zugänglich!

Marktplatz Sinabelkirchen

Veranstalter: Steirisches Vulkanland und Marktgemeinde Sinabelkirchen

Der Osterhase kommt in den Gewerbepark

Samstag, 08. April 2023, 8.00 Uhr

Gewerbepark Untergroßau

Veranstalter: SPÖ Sinabelkirchen

Osterfeuer

Samstag, 08. April 2022, 17.00 Uhr

Rüsthause Gnies

Veranstalter: FF Gnies

Gemeinsame Auferstehungsfeier

Sonntag, 09. April 2022, 5.30 Uhr

vor dem Gemeindezentrum Hofstätten an der Raab

Veranstalter: röm.-kath. Pfarrverband Gleisdorf-Hartmannsdorf-Sinabelkirchen

Blackout-Informationsveranstaltung

Donnerstag, 13. April 2023, 19.00 Uhr

Sport- und Kulturhalle Sinabelkirchen

Veranstalter: Marktgemeinde Sinabelkirchen

Vortrag: Mit Effektiven Mikroorganismen in den Frühling!

Dienstag, 25. April 2023, 18.00 Uhr

Lagerhaus Sinabelkirchen in Untergroßau

Informationen zu EM-Anwendungen und Neuheiten für Haus, Garten, Landwirtschaft und Teiche.

Veranstalter: Lagerhaus Sinabelkirchen

Blütenwanderung

Sonntag, 30. April 2023, 8.30 Uhr

Sport- und Kulturhalle Sinabelkirchen

Veranstalter: SPÖ Sinabelkirchen

Vorankündigungen

Konzert der Schüler/-innen von MuSPop

Freitag, 05. Mai 2023, 18.00 Uhr

Gemeindesaal Sinabelkirchen

Veranstalter: Private Musikschule MuSPop

140-Jahr-Feier und Florianifeier

Samstag, 06. Mai 2023, 18.00 Uhr

Sport- und Kulturhalle Sinabelkirchen

Veranstalter: FF Sinabelkirchen



Die Hypnose ist eine wissenschaftlich anerkannte Methode um Menschen in einen Bewusstseinszustand der fokussierten Aufmerksamkeit und Konzentration (Trance) zu führen.

In der Hypnotischen Trance tritt das Bewusstsein zurück, während das für uns eigentlich unzugängliche Unterbewusstsein in den Vordergrund rückt. Nun können wir direkt Ihre Ziele und die dazu gehörigen Handlungen im Unterbewusstsein verankern.

Die Hypnose ist deshalb so effektiv, weil der menschliche Geist eine ganz besondere Fähigkeit besitzt. Er kann nicht unterscheiden ob etwas real passiert oder nur in unserer Vorstellungskraft.

Diese Fähigkeit machen wir uns in der Hypnose zu nutzen, um die gewünschten Veränderungen in unserem Leben zu erzielen.

Um nur ein paar Anwendungsbereiche zu erwähnen bei welchen die Hypnose eingesetzt werden kann.....

- Persönliche Ziele setzen und erreichen
- Verschüttete Erlebnisse aufarbeiten
- Ängste und Blockaden überwinden
- Rauchfrei werden
- Verbesserung der Schlafqualität
- Idealgewicht erreichen
- Selbstbewusstsein stärken
- Uvm

Ich freue mich sehr Sie bei Ihren Zielen zu unterstützen.

Information und Anmeldung

Jacqueline Banfy
0650/ 690 17 15
Jacqueline.Banfy@gmx.at

Nitschaberg 23
8211 Ilztal

Anzeige



Leserbrief Unser Biomasseheizwerk



Die Idee zu unserem Biomasseheizwerk entstand vor ca. 35 Jahren – ich war damals Bürgermeister - als der damalige Wohnbaurat Hermann Schaller mir gegenüber erklärte, er wünsche für zukünftige öffentliche Wohnbauten in unserer Gemeinde ein umweltfreundliches, nachhaltiges Heizsystem so wie es ein Hackschnitzelheizwerk darstellt. Wir begannen also mit der Planung, in deren Verlauf sich einige Hindernisse in den Weg stellten.

Die Finanzierung war anfangs ungelöst. Ein beabsichtigter Finanzierungs- und Betriebsvertrag durch eine Waldbauerngemeinschaft kam nicht zustande. Die Gemeinde wollte ich nicht zusätzlich belasten, weil wir gerade die Schule mit 30 Millionen sanierten, wovon wir 15 Millionen selbst tragen mussten. Ich sagte deshalb dem Wohnbaurat H. Schaller, dass ich im Moment keine Finanzierung zustande bringen würde. Daraufhin erklärte mir dieser, dann würde er mir eine bereits zugesagte Förderung für die Kindergartenwohnanlage erster Bauabschnitt entziehen bis ich das Heizwerk bauen würde. Ich erwiderte daraufhin, dass ich diese Blamage nicht akzeptieren könne und daher unverzüglich zurücktreten würde. Ich verließ sein Büro. Er schickte mir seine Sekretärin nach und zog glücklicherweise seine Drohung zurück. Zum Glück bauten zu diesem Zeitpunkt zwei Wohnbauträger in unserer Gemeinde mehrere Wohnungen und auf Grund eines neuen Gesetzes mussten diese pro gebauter Wohneinheit einen bestimmten Betrag zum Heizwerk zuzahlen. Als es aber zum Zahlen kam, weigerte sich einer. Erst als ich drohte, an die Öffentlichkeit zu gehen, erhielt ich das Geld.

Auch die Opposition im Gemeinderat trat gegen das Heizwerk auf und erklärte es wäre wirtschaftlicher Unsinn die funktionierende Ölheizung in der Schule abzubauen und dafür eine Hackschnitzelanlage zu bauen. Trotz dieser Widerstände bauten wir.

Die Hackschnitzel lieferte ein großes Sägewerk. Ich bestand darauf, weil mir Liefersicherheit und Qualität vor allem am Anfang, wo wir noch keine Erfahrung hatten (Menge und Heizwert), sehr wichtig waren. Das Heizwerk war allerdings im Vergleich zu seiner heutigen Dimension sehr bescheiden.

Wir versorgten die Volks- und Hauptschule sowie die im Dachgeschoss neu gebauten Wohnungen, die Kinder-

gartenwohnanlage 1, den Kindergarten, die beiden renovierten Händlerwohnhäuser, die Händlerwohnanlage mit 17 Wohnungen und später das Gemeindezentrum.

Im Jahre 2001 wurde das Heizwerk unter Bürgermeister Ernst Huber an den neuen Standort an der Bundesstraße verlegt und auf eine beachtliche Heizleistung von 1,5 Megawatt ausgebaut. Die Energie Steiermark übernahm auch den weiteren Ausbau des Versorgungsnetzes und die Finanzierung. Ebenfalls installiert wurde auch eine Ölheizung für eine allfällige Notversorgung. Das Heizwerk wird derzeit von einheimischen Landwirten beliefert.

Die Zeit bleibt nicht stehen und schreitet natürlich weiter. Man könnte sagen, die Bürgermeister kommen und gehen, das Heizwerk bleibt bestehen! Und so haben wir mit Emanuel Pfeifer wieder einen sehr aktiven und erfolgreichen Bürgermeister. Dieser treibt mit seiner tatkräftigen Art den Ausbau ebenfalls weiter voran, und so wurden in Folge die Sport- und Kulturhalle, das Feuerwehrhaus Sinabelkirchen, die Kinderkrippe im alten Pfarrheim und einige Privathäuser angeschlossen. Noch immer sind Kapazitäten frei, und es wird auch an eine Heizwerkerweiterung gedacht. So ist also im Lauf von Jahrzehnten aus dem kleinen oft kritisierten Heizwerk eine brauchbare ansehnliche Heizanlage entstanden.

Josef Rosenberger

RIESEN FLOHMARKT
IN SINABELKIRCHEN
UM DEN MARKTPLATZ

SONNTAG 11.6.
VON 6⁰⁰ BIS 14⁰⁰

Nähere Informationen erhalten Sie bei:
Bernhard Lampl
0676 50 83 707
lamplgmbh@gmx.at

JEDER AUSSTELLER IST ♥-LICH WILLKOMMEN

DER FLOHMARKT FINDET BEI JEDER WITTERUNG STATT!



Werte Mitbewohnerinnen und Mitbewohner der Marktgemeinde Sinabelkirchen!

Eingangs gilt mein Dank der Marktgemeinde Sinabelkirchen, dass sie auch im heurigen Jahr mit der Bitte an mich herangetreten ist, Beiträge für die Gemeindezeitung zu verfassen.

Als Rechtsanwalt bin ich regelmäßig mit Scheidungsberatungen und der Vertretung in Scheidungsverfahren und daraus resultierenden Nachfolgeverfahren hinsichtlich der Aufteilung des ehelichen Gebrauchsvermögens und Ersparnissen betraut. Im Rahmen des nahehelichen Aufteilungsverfahrens nimmt die Aufteilung der Ehewohnung – sei es eine Eigentumswohnung oder Haus – eine zentrale Rolle ein.

Nach § 81 Abs. 1 und 2 EheG ist bei bzw. nach einer Scheidung das während der Ehe erwirtschaftete eheliche Gebrauchsvermögen einschließlich des Hausrates, der ehelichen Ersparnissen und der Ehewohnung aufzuteilen.

Für die Ehewohnung (Haus/Eigentumswohnung) bedeutet dies, dass diese, wenn sie **nach der Eheschließung** angeschafft wurde, unabhängig davon, ob beide Ehegatten auch grundbücherliche Miteigentümer sind, grundsätzlich im Verhältnis 50:50 wertmäßig aufzuteilen ist. Jenes Vermögen, das ein Ehegatte während der Ehe alleine vererbt oder geschenkt erhalten oder **in die Ehe miteingebracht** hat, unterliegt nicht der nahehelichen Aufteilung. Das gilt auch für die Ehewohnung, weswegen dies zu sehr unterschiedlichen Ergebnissen der nahehelichen Aufteilung der Ehewohnung führen.

Fall 1. In aufrechter **außerehelicher** Lebensgemeinschaft wird gemeinsam ein Haus gebaut/ eine Wohnung gekauft – teils mit bereits jeweils von den Lebenspartnern ersparten oder ererbten Vermögen und gemeinsamen Kredit. Die Anschaffungskosten des gemeinsamen Liegenschaftsvermögens betragen zB. EUR 200.000,00. Nach vollständiger Bezahlung des restlichen Kredites erfolgt die Eheschließung, das Haus/die Eigentumswohnung ist sodann Hauptwohnsitz des Ehepaars, werterhöhende Investitionen werden während der Ehe nicht getätigt, dann erfolgt die Scheidung. Obwohl das Haus/die Eigentumswohnung im rechtlichen Sinn die Ehewohnung darstellt, fällt sie nicht in die Aufteilungsmasse im nahehelichen Aufteilungsverfahren. Die Geschiedenen müssen eine eigene zivilrechtliche Lösung hinsichtlich der wertmäßigen Aufteilung der Liegenschaft finden.

Fall 2 In aufrechter **außerehelicher** Lebensgemeinschaft wird gemeinsam ein Haus gebaut/ eine Wohnung mittels Kredites von EUR 200.000,00 gekauft, vor der Eheschlie-

ßung werden EUR 5.000,00 zurückbezahlt, **nach der Eheschließung** werden die restlichen **EUR 195.000,00** an Kredit zurückbezahlt. In diesem Fall fällt diese Liegenschaft als Ehewohnung in das Aufteilungsvermögen, weil die überwiegende Wertschöpfung – Kreditrückzahlung EUR 195.000,00 – während der Ehe erfolgte.

Fall 3 In aufrechter **außerehelicher** Lebensgemeinschaft wird gemeinsam ein Haus gebaut/ eine Wohnung mittels Kredites von EUR 200.000,00 gekauft, **vor der Eheschließung** werden **EUR 150.000,00** zurückbezahlt, nach der Eheschließung werden die restlichen EUR 50.000,00 an Kredit zurückbezahlt. In diesem Fall fällt nur die Werterhöhung/Wertschöpfung – EUR 50.000,00 – in das Aufteilungsvermögen, nicht jedoch der restliche Wert von EUR 150.000,00.

Fall 4 **Nach der Eheschließung** erhält ein Ehegatte ein renovierungsbedürftiges Haus oder Eigentumswohnung geschenkt. Es erfolgen umfangreiche Renovierungsarbeiten, die den ursprünglichen Wert des geschenkten Objektes weit übersteigen. Der Wert der Ehewohnung fällt in das naheheliche Aufteilungsvermögen, allerdings erhält jener Ehegatte, dem/der das Objekt ursprünglich geschenkt wurde, den Wert des Schenkungsobjektes, welchen es zum Zeitpunkt der Schenkung hatte, vorab zugewiesen, der darüberhinausgehende Wert wird im Sinne der Aufteilungsgrundsätze im Verhältnis 50:50 geteilt.

Noch komplizierter wird es, wenn das im Fall 4 renovierte Objekt während der Ehe veräußert und damit eine neues Wohnobjekt angeschafft wird, das als Ehewohnung bis zur Scheidung dient. *(In sämtlichen Beispielen sind immobilienmarktbedingte Wertsteigerungen nicht berücksichtigt.)*

Abgesehen von den rechtlichen Schwierigkeiten die naheheliche Aufteilungsverfahren mit sich bringen, bestehen immer wieder erhebliche Beweisschwierigkeiten, wann behauptete geschenkte oder ererbte Beträge investiert wurden. Das naheheliche Aufteilungsverfahren ist aufgrund des Streitwertes für die Parteien das kostenintensivste Verfahren, weshalb es empfehlenswert ist, zeitgerecht eine Aufteilungsvereinbarung vertraglich zu fixieren.

Naturgemäß stehe ich Ihnen für Fragen zu diesem Thema und sonstigen rechtlichen Anliegen, die Sie bewegen, jederzeit sowie im Rahmen der unentgeltlichen Gemeindegremien gerne zur Verfügung.

Ich wünsche Ihnen ein frohes Osterfest und verbleibe mit freundlichen Grüßen

Mag. Karl Fladerer

Pensionistenverband Ortsgruppe Sinabelkirchen: Ein bunter Reigen – das Jahresprogramm



Das Jahresprogramm 2023 vom Pensionistenverband Ortsgruppe Sinabelkirchen ist nicht nur äußerlich, sondern auch inhaltlich groß und bunt gestaltet. Das Titelbild lässt schon erahnen mit welcher Sorgfalt und kreativem Spürsinn unter Mitarbeit aller Vorstandsmitglieder solch exzellentes, umfangreiches Jahresprogramm gestaltet werden konnte. Tituliert mit Ausflügen, Feierlichkeiten, Veranstaltungen, sportlichen Aktivitäten, Freizeitgestaltungen sind nicht nur Mitglieder eingeladen, sondern auch all jene, die das Gemeinsame und die Unterhaltung lieben, aufgeschlossen für Erlebnisse sind und an Wissenswertem Interesse haben.

Unter den Ausflügen ist vor allem der Dreitagesausflug in die Wachau mit einer Donauschiffahrt und vielen Besichtigungen erwähnenswert. Ebenso darf eine „Fahrt ins Blaue“ im Programm nicht fehlen. Bei Feierlichkeiten ist besonders die Muttertags- Vatertags-Feier zu nennen. Unterbleiben sollte nicht der Hinweis auf die Teilnahme bei einem Konzert der Gruppe „Die Edlseer“. Für die sportliche Ertüchtigung sorgt das wöchentliche Kegeln. Unter dem Motto: „Gemeinsam nicht einsam“ stehen die monatlichen Zusammenkünfte, abwechselnd in auserwählten Gaststätten. Auch der Hinweis am Titelblatt „und vieles mehr“ berührt viele Programmpunkte, die man nicht alle in diesem Beitrag erfassen könnte. Es sollte auch erwähnt werden, dass eine Unfallversicherung bei diversen Veranstaltungen für Mitglieder vom Pensionistenverband Steiermark gewährt wird. Für Mitglieder sind finanzielle Unterstützungen unter gewissen Voraussetzungen für bestimmte Anschaffungen möglich.

Peter Gimpl





STEIRER PELLETS

www.steirerpellets.at

Jetzt bestellen

0676-7060300



- ✓ Hoher Heizwert
- ✓ Geringer Ascheanteil
- ✓ Heimische Fichten
- ✓ ... Steirerpellets

Bioenergiegruppe | Alte Hauptstraße 9 | 8580 Köflach



DIREKT
BESTELLEN



Wohnung in Untergroßau 217,94 m², auch als Büro, Ordination oder Therapieräumlichkeit bestens geeignet, ab sofort zu vermieten. Lift ausschließlich für diese Wohnung vorhanden. Hauptmietzins mit Betriebskosten und Heizung Euro 950,-- inkl. MwSt. Anfragen unter Tel. 0676 7540327

Wohnung in Sinabelkirchen 90 Top 4, 41,96 m², Hauptmietzins inkl. Betriebskosten und Heizung Euro 430,-- inkl. MwSt. Anfragen unter Tel. 0676 7540327

Wald in Nagl/Pönggraben, 13.300 m², zu verkaufen, Tel. 0681 10441055

Wir (Pensionisten) suchen ein Haus (min. 3 Zimmer) in Ruhe- oder Alleinlage zu mieten. Haustiere müssen erlaubt sein. Angebote bitte per E-Mail an oe6vie@gmail.com oder telefonisch 0664 5274838

49,08 m²-Wohnung in Sinabelkirchen 82/1, OG, ab April 2023 zu vermieten: 1 Zimmer, Küche, Bad, WC, Abstellraum, Vorraum; Mtl. Miete Euro 234,96; (Elektroheizung im Mietzins nicht inkludiert). Kautions Euro 500,--; Kontakt Marktgemeindeamt Sinabelkirchen, Tel. 03118 2211-15; Hinweis: Ansuchen um Wohnunterstützung beim Land Steiermark möglich.

63,77 m²-Wohnung in Sinabelkirchen 108/4, OG, ab sofort zu vermieten: 2 Zimmer, Küche, Vorzimmer, Bad, WC u. Abstellraum; Mtl. Miete Euro 395,-- (Heizkosten nicht im Mietzins enthalten). Kautions Euro 1.185,--; Kontakt Marktgemeindeamt Sinabelkirchen, Tel. 03118 2211-15; Hinweis: Ansuchen um Wohnunterstützung beim Land Steiermark möglich.

67,84 m²-Wohnung in Sinabelkirchen 227/4, OG, zu vermieten: 2 Zimmer, Küche, Bad, WC, Vorraum, Loggia, Kellerabteil, Balkon, Pkw-Abstellplatz; Mtl. Miete Euro 594,-- (Heizkosten im Mietzins inkludiert). Kautions Euro 1.800,--; Kontakt Marktgemeindeamt Sinabelkirchen, Tel. 03118 2211-15; Hinweis: Ansuchen um Wohnunterstützung beim Land Steiermark möglich.

67,84 m² Wohnung (inkl. 5,93 m² Loggia) in Sinabelkirchen 228/1, EG, zu vermieten: 2 Zimmer, Küche, Bad, WC, Vorraum, Loggia, Kellerabteil, PKW-Abstellplatz; Mtl. Miete Euro 564,-- (Heizkosten im Mietzins inkludiert). Kautions Euro 1.700,--; Kontakt Marktgemeindeamt Sinabelkirchen, Tel. 03118 2211-15; Hinweis: Ansuchen um Wohnunterstützung beim Land Steiermark möglich.

82,74 m² Wohnung in Sinabelkirchen 228/2, EG, ab Mai 2023 zu vermieten: 3

Zimmer, Küche, Bad, WC, Flur, Vorraum, Abstellraum, Loggia, Kellerabteil, PKW-Abstellplatz; Mtl. Miete Euro 793,46,-- inkl. Pkw-Abstellplatz (Heizkosten im Mietzins inkludiert). Kautions Euro 2.400,--; Kontakt Marktgemeindeamt Sinabelkirchen, Tel. 03118 2211-15; Hinweis: Ansuchen um Wohnunterstützung beim Land Steiermark möglich.

60,91 m²-Wohnung in Sinabelkirchen 235/2, EG, ab sofort zu vermieten: 2 Zimmer, Küche, 3 Nebenräume, Terrasse, Kellerabteil, Pkw-Abstellplatz; Mtl. Miete Euro 542,90 inkl. Pkw-Abstellplatz (Heizkosten im Mietzins inkludiert). Kautions Euro 1.650,--; Kontakt Marktgemeindeamt Sinabelkirchen, Tel. 03118 2211-15; Hinweis: Ansuchen um Wohnunterstützung beim Land Steiermark möglich.

55,72 m²-Wohnung in Sinabelkirchen 236/2, EG, ab sofort zu vermieten: 2 Zimmer, Küche, 3 Nebenräume, Terrasse, Kellerabteil, Pkw-Abstellplatz; Mtl. Miete Euro 534,68 (Heizkosten im Mietzins inkludiert). Kautions Euro 1.650,--; Kontakt Marktgemeindeamt Sinabelkirchen, Tel. 03118 2211-15; Hinweis: Ansuchen um Wohnunterstützung beim Land Steiermark möglich.

55,72 m² Wohnung in Sinabelkirchen 238/2, EG, ab sofort zu vermieten: 2 Zimmer, Küche, 3 Nebenräume, Balkon, Kellerabteil, PKW-Abstellplatz; Mtl. Miete Euro 526,88,-- (Heizkosten im Mietzins inkludiert). Kautions Euro 1.600,--; Kontakt Marktgemeindeamt Sinabelkirchen, Tel. 03118 2211-15; Hinweis: Ansuchen um Wohnunterstützung beim Land Steiermark möglich.

Sonstiges

GroßFit: Bring deinen Körper mit funktionellem Training und GroßFit in Höchstform!

Alltagsbewegungen exakt ausführen, die körperliche Grundfitness steigern, Verletzungen vorbeugen und insgesamt mehr Kraft und Ausdauer für andere Sportarten erlangen: All das kannst du mit GroßFit und seiner funktionellen Trainingsmethode erreichen. 10 Gruppentrainings pro Woche in Sinabelkirchen und Umgebung. Das ganze Jahr hindurch! (April bis September: Outdoor Training, Oktober bis März: Outdoor und Indoor Training). Für Anfänger/-innen und Fortgeschrittene im Alter von 16 bis 70+ geeignet. Der Einstieg ist übrigens jederzeit möglich. Das erste Training ist gratis, garantiert aber nicht umsonst. Mario Groß, Tel. 0664 5336073. Mehr Infos unter www.grossfit.at

Kosmetikstuhl, weiß, sehr gut erhalten, um Euro 500,-- abzugeben, Tel. 0664 9384315

Suche jemanden der Zeit hat Nachhilfe in Deutsch und Englisch zu geben, Tel. 0664 2803256

Junger Hahn zu verschenken, Tel. 0664 8933329

Tisch in Buche, 90 x 160 cm, ausziehbar auf 200 cm, mit zwei Polsterbänken ohne Lehne, und zwei Polstersesseln, Farbe: Vanille, zu verkaufen, Tel. 0664 6523250

Zu verkaufen

Carbonrennrad Simplon Pride Rahmen, 57 cm, sehr guter Zustand, um Euro 1.100,--, Rennradschuhe SiDi, Größe 44, mit Look clips und Pedalen, um Euro 80,--, Cycleforce Swing Rennradwalze, sehr guter Zustand, um Euro 50,--, Fahrradüberschuhe SiDi, um Euro 15,--, Tel. 0650 5769589

Gastfamilien gesucht. Der bildungsorientierte und gemeinnützige Verein YFU Austria, Interkultureller Austausch möchte mit Schüler:innenaustausch die Welt näher zusammenbringen – doch erst durch unsere weltoffenen ehrenamtlichen Gastfamilien wird dies möglich! Es werden Gastfamilien gesucht, siehe: yfu.at

Plakatwand zu vermieten:



Für Betriebe in der Marktgemeinde Sinabelkirchen, ebenso für Veranstaltungen von Vereinen und öffentlichen Körperschaften gibt es ab sofort 24-Bogen-Plakatwandflächen in der Wegkreuzung bei Fernseh Hofer anzumieten. Bei beigestellten Druckunterlagen gibt es hier den Sondertarif von netto Euro 190,00 pro Monat für die Plakatwandmiete, Druck und Beklebung. Weitere Informationen erhalten Sie unter der Telefonnummer 0677 63954777 bei der Firma Reklama. Die Ansprechperson ist Herr Sapper Otto. Bitte nur ernstgemeinte Anfragen stellen.



Dienstbereitschaftswochen der Apotheken Quartal II/2023

Dienstwechsel jeweils Montag 8.00 Uhr

Montag, 27. März 2023, bis Sonntag, 02. April 2023

Apotheke Sinabelkirchen, Tel. 03118 20368
Planeten Apotheke, Eggersdorf, Tel. 03117 27988-0
Fux-Apotheke, St. Marein bei Graz, Tel. 03119 31111

Montag, 03. April 2023, bis Sonntag, 09. April 2023

Raabtal-Apotheke, Gleisdorf, Tel. 03112 5600

Montag, 10. April 2023, bis Sonntag, 16. April 2023

Kur-Apotheke, Laßnitzhöhe, Tel. 03133 2456-0
Apotheke St. Margarethen, Tel. 03115 22065
Kulmland Apotheke, Pischelsdorf, Tel. 03113 8330
Zur Markt Apotheke St. Ruprecht/Raab, Tel. 03178 28311

Montag, 17. April 2023, bis Sonntag, 23. April 2023

Stadt-Apotheke, Gleisdorf, Tel. 03112 2469-0

Montag, 24. April 2023, bis Sonntag, 30. April 2023

Apotheke Sinabelkirchen, Tel. 03118 20368
Planeten Apotheke, Eggersdorf, Tel. 03117 27988-0
Fux-Apotheke, St. Marein bei Graz, Tel. 03119 31111

Montag, 01. Mai 2023, bis Sonntag, 07. Mai 2023

Raabtal-Apotheke, Gleisdorf, Tel. 03112 5600

Montag, 08. Mai 2023, bis Sonntag, 14. Mai 2023

Kur-Apotheke, Laßnitzhöhe, Tel. 03133 2456-0
Apotheke St. Margarethen, Tel. 03115 22065
Kulmland Apotheke, Pischelsdorf, Tel. 03113 8330
Zur Markt Apotheke St. Ruprecht/Raab, Tel. 03178 28311

Montag, 15. Mai 2023, bis Sonntag, 21. Mai 2023

Stadt-Apotheke, Gleisdorf, Tel. 03112 2469-0

Montag, 22. Mai 2023, bis Sonntag, 28. Mai 2023

Apotheke Sinabelkirchen, Tel. 03118 20368
Planeten Apotheke, Eggersdorf, Tel. 03117 27988-0
Fux-Apotheke, St. Marein bei Graz, Tel. 03119 31111

Montag, 29. Mai 2023, bis Sonntag, 04. Juni 2023

Raabtal-Apotheke, Gleisdorf, Tel. 03112 5600

Montag, 05. Juni 2023, bis Sonntag, 11. Juni 2023

Kur-Apotheke, Laßnitzhöhe, Tel. 03133 2456-0
Apotheke St. Margarethen, Tel. 03115 22065
Kulmland Apotheke, Pischelsdorf, Tel. 03113 8330
Zur Markt Apotheke St. Ruprecht/Raab, Tel. 03178 28311

Montag, 12. Juni 2023, bis Sonntag, 18. Juni 2023

Stadt-Apotheke, Gleisdorf, Tel. 03112 2469-0

Montag, 19. Juni 2023, bis Sonntag, 25. Juni 2023

Apotheke Sinabelkirchen, Tel. 03118 20368
Planeten Apotheke, Eggersdorf, Tel. 03117 27988-0
Fux-Apotheke, St. Marein bei Graz, Tel. 03119 31111

Montag, 26. Juni 2023, bis Sonntag, 02. Juli 2023

Raabtal-Apotheke, Gleisdorf, Tel. 03112 5600

Gesundheitstelefon des Ärzte-Bereitschaftsdienstes: Tel.-Nr.: 1450

Unsere Highlights von April - Juni 2023

SCHWANGERSCHAFT & GEBURT

Schwangerengymnastik: ab 17.04., ab 12.06. 
Yoga für Schwangere: ab 24.05.
Geburtsvorbereitungskurs: ab 15.04., ab 03.06.

RUND UMS BABY

Babytreffen: jeden MI, 10:00

Zwergensprache-Babyzeichen Workshop: am 22.04.
Zwergensprache-Babyzeichen Kurs: ab 24.04.
Babymassage: ab 19.04., ab 17.05. 
Mama & Baby Yoga: ab 17.04.
Rückbildung mit Baby: ab 24.04.
Still- und Babypflege Workshop: am 13.05.

KINDER 1-10 Jahre

Stöpseltreffen: jeden DI, 9:00

Kochen - Osterbäckerei: am 01.04.
Kochen - Mein Schlemmerfrühstück: am 07.05.
Spielraum nach Emmi Pikler: ab 28.04. 
Eltern & Kind Yoga: ab 17.04. 
Papa-Kind-Frühstück (0-9 J.): am 01.04.+06.05.+10.06.

Einstieg in laufende Gruppen nach Verfügbarkeit möglich:

Spielgruppen MO+MI+DO+FR
Englisch für Kinder (3-6 Jahre)/Volksschulkids
Eltern-Kind-Turnen Basic Minis+Maxis
Eltern-Kind-Turnen Motorik Minis+Maxis
Yoga für Kinder/Volksschulkids

GESUNDHEIT

Qigong, Shiatsu
Flow-Yoga für Männer und Frauen

Einstieg in laufende Gruppen
nach Verfügbarkeit möglich

ELTERN- & WEITERBILDUNG

Sie haben die Wahl: **vor Ort im EKIZ**
jeweils am Di. 19:30-21:30 Uhr **oder**
ONLINE zu Hause am Mi. 18:30-20:00 Uhr 

- Rosarot und himmelblau? 11./12.04.
- Kindernotfallkurs 15.04.
- Ernährung in Schwangerschaft und Stillzeit  18.04.
- Keine Angst vor Kindertränen - Gefühle erlernen  18./19.04.
- Babys erstes Löffelchen  22.04.
- Gemüsetiger  25.04.
- Sprachentwicklung: Sprechen lernen, lernen durch Sprechen! 25./26.04.
- Autismus: Was ist das eigentlich? 02./03.05.
- Streit in der Sandkiste - Konfliktfähigkeit fördern 09./10.05.
- Kindern Mut zum Leben machen 16./17.05.
- Hochsensibel: Wenn die Haut so dünn ist 23./24.05.
- Wahrheit und Klarheit in der Kindererziehung 30./31.05.

EKIZ FLOHMARKT

Samstag, 01. April 2023, 8-11:30 Uhr
INDOOR im forum Kloster

Viele unserer Seminare werden als Weiterbildung für Fachpersonal gemäß A6 anerkannt.



DR. JAN-UWE ROGGE

● Kinder wollen Grenzen - Grenzen geben Sicherheit

Seminar für Eltern & Fachpersonal
Ort: **im EKIZ Gleisdorf**
Termine: 13.06., 14.06. oder 15.06.2023

● "Halt mich - aber lass mich auch los!"

Vom Trotztalter bis in die Pubertät - ein Kinderleben in Übergängen

Vortrag für Eltern & Fachpersonal
Ort: **im forumKLOSTER**
Termin: 14.06.2023
19-21:30 Uhr 

Anmeldungen bis 5 Tage vor Veranstaltung: auf unserer Website, via Mail oder Telefon



SAFE
THE
DATE!

DR. JAN-UWE ROGGE

PUBERTÄT – LOSLASSEN UND HALT GEBEN

Die Pubertät stellt eine wichtige Entwicklungsphase dar – nicht nur für die Heranwachsenden, sondern auch für die Eltern. Aus dem Kind wird ein junger Erwachsener, der in körperlicher, gefühlsmäßiger und sozialer Hinsicht wesentliche Entwicklungsaufgaben zu erfüllen hat. Ähnliches gilt für die Väter und Mütter, die die Elternschaft zugunsten einer neuen Partnerschaft verändern müssen.

Wenn Kinder sich auf den Weg in das Erwachsenen-Sein aufmachen, müssen sich auch ihre Eltern auf den Weg machen. Und je gekonnter das alles gelingt, umso weniger muss die Zeit der Pubertät zu einer Zeit der andauernden Reibungen und Konflikte werden. Jedoch Auseinandersetzungen, die gibt es allemal!

Mit Fortbildungsnachweis!

**DONNERSTAG, 15. JUNI 2023
19:00 UHR**

IN DER KULTURHALLE SINABELKIRCHEN

KARTENVERKAUF AB APRIL



sjü



Marktgemeinde
Sinabelkirchen

Impressum gemäß §§ 24f. Mediengesetz

Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde Sinabelkirchen, 8261 Sinabelkirchen, Sinabelkirchen 8, www.sinabelkirchen.eu

Vertretungsbefugte: Bürgermeister Emanuel Pfeifer

Druck: Impulsdruck Donnerer, 8261 Sinabelkirchen, Untergroßau 25

Die Verantwortung für den Inhalt der einzelnen Beiträge und für das Bildmaterial liegt bei den Überbringerinnen und Überbringern der Artikel bzw. Fotos. Fotos: Sinabelkirchen Titelseite, Schoffer Seite 5, Neuhold Seite 6, Seidnitzer Seite 8 und Glatzer Seite 7 von Foto Ramminger

Datenschutzerklärung zur Erfüllung der datenschutzrechtlichen Informationspflichten

Der Schutz Ihrer persönlichen Daten ist uns ein fundamentales Anliegen. Unsere Gemeinde speichert und verarbeitet Ihre Daten - im Interesse der Bürgerinnen und Bürger - nur in dem für die Verwaltung unbedingt erforderlichen Umfang, ausschließlich auf Grundlage der gesetzlichen Bestimmungen (DSGVO, TKG 2003, DSG, etc.). Die vollständige Datenschutzerklärung ist unter www.sinabelkirchen.eu/impressum-und-datenschutzerklaerung abzurufen.

Jubilarinnen und Jubilare

Vielen Dank für Ihre Zustimmung zur Veröffentlichung!

90 Jahre

Johanna Hofer-Schuster, Frösau

85 Jahre

Theresia Maria Schloffer, Untergroßau

80 Jahre

Rosa Lichtenegger, Egelsdorf

75 Jahre

Leopold Leinweber, Gnies
Rupert Fuchs, Obergroßau
Günter Hallegger, Fünfing
Gertrud Brandner, Obergroßau

70 Jahre

Herbert Ernst Eibl, Untergroßau
Lieselotte Flachhuber, Obergroßau

55. Ehejubiläum

Eleonore und Erich Johann Rosenberger,
Untergroßau

Sterbefälle

Leopold Schöngrundner, Sinabelkirchen
Karl Buchgraber, Sinabelkirchen
Ing. Gerald Johann Hammerschmid,
Sinabelkirchen
Elisabeth Kaplan, Sinabelkirchen
Franz Wagner, Sinabelkirchen
Hildegard Hirschbauer, Sinabelkirchen
Ing. Hans Peter Ponstingl, Egelsdorf
Maria Lammer, Untergroßau
Johann Gimpl, Sinabelkirchen
Franz Zeiler, Obergroßau
Franz Maurer, Sinabelkirchen
Erna Maria Ladenhaufen, Sinabelkirchen

Herzliche Gratulation!



Frau Leonie Meister aus Frösau hat im Februar 2023 die Lehrabschlussprüfung im Lehrberuf Karosseriebautechnikerin mit Auszeichnung bestanden.

Bürgermeister Emanuel Pfeifer gratuliert im Namen der Marktgemeinde Sinabelkirchen und persönlich sehr herzlich.

Herzliche Glückwünsche!



TERESIA ERNST, 90 JAHRE,
GNIES



JOSEF GERSTMANN, 95 JAHRE,
MIT GATTIN MAGDALENA,
OBERGROSSAU



FERDINAND LIPPHART, 90 JAHRE,
EGELSDORF



TERESIA GRABNER, 85 JAHRE,
OBERGROSSAU



ERNA UND ERICH REITBAUER,
60. EHEJUBILÄUM, FÜNFING



ANNA MARIA GROSS, 85 JAHRE,
FRÖSAU



VIKTORIA MARIA BAYER, 80 JAHRE,
SINABELKIRCHEN



ANTON HÖRZER, 85 JAHRE,
MIT GATTIN MARIA,
SINABELKIRCHEN, VORMALS GNIES



ANNA WALPURGA REITER,
85 JAHRE, SINABELKIRCHEN

Babys aus der Marktgemeinde



PAUL FELLINGER, EGELSDORF



MITTE OBEN:
JANNIS BAKAN, GNIES



VALERIE FUCHS, OBERGROSSAU
FOTO: ELISA MEISSL



MITTE UNTEN:
GLORIA GROSS
MIT STOLZER SCHWESTER JOHANNA,
FÜNFING